Das katholische Kirchenjahr in 200 geistlichen Liedern.

Ausgewählt aus approbirten Büchern
von
einem Priester der Diöcese Regensburg.

Regensburg, New-York & Cincinnati.
Papier, Druck und Verlag von Friedrich Pustet.
1869.

<36635259520019

Das katholische Kirchenjahr

in 200 geistlichen Liedern.

I. Für die Adventszeit.

1.

1. „Thauet, Himmel, den Gerechten, * Wolken regnet ihn herab!" * Rief das Volk in bangen Nächten, * Dem Gott die Verheißung gab: * Einst den Mittler selbst zu sehen * Und zum Himmel einzugehen; * :,: Denn verschlossen war das Thor, * Bis der Heiland trat hervor. :,:

2. Gott der Vater ließ sich rühren, * Daß Er uns zu retten sann; * Und den Rathschluß auszuführen, * Trug der Sohn sich selber an. * Schnell flog Gottes Engel nieder, * Brachte diese Antwort wieder: * :,: „Sieh, ich bin des Herren Magd, * Mir gescheh', wie du gesagt!" :,:

3. Da die Botschaft angekommen, * War Maria im Gebet; * Als das Wort Fleisch angenommen, * Ging sie zu Elisabeth. * Von dem Gruße ganz durchdrungen * Ist Johannes aufgesprungen, * :,: Der von Gott geheiligt war, * Eh' die Mutter ihn gebar. :,:

4. Dieser ließ die Stimm' erschallen: * „Sünder, wacht vom Schlummer auf! * Denn es naht das Heil uns Allen, * Hemmet euren Sündenlauf!" * Brüder, laßt zu diesen Zeiten * Uns das Herz zur Buß' bereiten; * :,: Wandelt auf der Tugend Bahn, * Ziehet Jesum Christum an! :,:

5. Laßt uns wie am Tage wandeln, * Nicht in Fraß und Trunkenheit, * Nicht nach Fleischeslüsten handeln, * Suchen Fried' und Einigkeit, * Jesu gänzlich nachzuleben, * Der uns allen Trost gegeben, * :,: Daß wir froh von hinnen geh'n, * Ihn im Himmel selber seh'n! :,:

2.

1. O Schöpfer aller Herrlichkeit, * Du ew'ges Licht der Christenheit, * O unser Heiland, Jesu Christ, * Erhör' uns, der Du gütig bist.

2. Da alle Welt im Elend lag, * In Todeshaft und Seelenschmach, * Trieb Dich die Liebe wunderbar, * Zu retten, was verloren war.

3. Als sich zum Abend neigt' die Welt, * Tratst du hervor vom Lichtgezelt, * Wardst Mensch, o Gott, aus Jungfrau Schooß, * Zu wenden unser Todesloos.

4. Gepriesen sei in Ewigkeit, * Herr, Deines Namens Herrlichkeit, * Vor dem sich Erd' und Himmel beugt, * Der böse Feind von dannen weicht.

5. Dich bitten wir, Herr Jesu Christ, * Wend' ab den Feind und seine List, * Auf daß Du uns Dein Reich gewährst, * Wenn Du als Richter wiederkehrst.

6. Lob, Ehr' und Preis im hohen Thron * Sei Gott dem Vater und dem Sohn, * Dem heil'gen Geist zu gleicher Zeit, * Von nun an bis in Ewigkeit!

3.

1. O komm', o komm', Emmanuel, * Nach Dir sehnt sich Dein Israel! * In Sündenjammer weinen wir, * Und fleh'n und fleh'n hinauf zu Dir. * Bald kommt Er, dein Emmanuel, * Frohlock' und jauchze, Israel!

2. O komm', Du wahres Licht der Welt, * Das uns're Finsterniß erhellt! * Wir irren hier in Trug und Wahn, * O führ' uns auf des Lichtes Bahn! * Bald kommt Er u. s. w.

3. O komm', Du holdes Himmelskind, * So hehr und groß, so mild gesinnt! * Wir seufzen tief in Sündenschuld: * O bring' uns Deines Vaters Huld! * Bald kommt Er u. s. w.

4. O komm', Erlöser, Gottes Sohn, * Und bring' uns Gnad' von Gottes Thron! * Die Seele fühlt hier Hungersnoth, * O gib uns Dich, lebendig Brod! * Bald kommt Er u. s. w.

5. O komm', o komm', Emmanuel, * Befrei' Dein armes Israel! * Die Sünde schloß die Himmelsthür, * Du öffnest sie, wir jubeln Dir. * Bald kommt Er u. s. w.

4.

Die großen Antiphonen vor Weihnachten.

1. O Sapientia. O Weisheit, aus Jehova's Munde * Hervorgegangen, du berührst * Die Grenzen auf dem Erdenrunde, * Die du mit Macht und Huld regierst: * O komm' und leit' uns Alle an, * Zu wandern auf der Weisheit Bahn!

2. O Adonai. O starker Herr, du, dem wir dienen, * O Führer Israels und Gott! * Du bist im Feuerbusch erschienen, * Und gabst auf Sina dein Gebot: * Komm', zeig' uns deines Armes Kraft, * Die Rettung uns vom Feinde schafft!

3. O Radix. O Wurzel Jesse, die zum Zeichen * Den Völkern reich erblühet steht, * Vor dem die Könige erbleichen, * Zu dem das Volk der Erde fleht: * O komm', nimm weg, ach säume nicht, * Der Sünde drückendes Gewicht!

4. O Clavis. O Schlüssel David's, dem zu Füßen * Ganz Israel ergeben ist! * Wer kann, was du eröffnest, schließen, * Wer öffnen, was dein Arm verschließt? * Befrei' die aus des Kerkers Nacht, * Die noch umfängt des Todes Macht!

5. O Oriens. O Aufgang aus des Himmels Höh'n, * Du Abglanz von des Vaters Licht! * Laß, Tugendsonne, bald dich seh'n, * Bald strahlen uns dein Angesicht! * In Finsternissen sitzen wir, * Und in des Todes Schatten hier.

6. O Rex. O König Juda's und der Heiden, * Ersehnt von ihnen und erweint! * O Eckstein, du hast dir aus beiden * Die Kirch' versammelt und vereint! * Komm', nimm dem Menschen seine Last, * Den du aus Staub gebildet hast!

7. O Emmanuel. O Gott mit uns, du unser König, * Der du des Heils Gesetze gibst, * Dir sind die Völker unterthänig, * Du rettest sie, weil du sie liebst: * O komm' du, unser Herr und Gott, * Komm' uns zu retten von dem Tod!

8. O Virgo virginum. O Jungfrau, heiligste der Frauen, * Sag' an, wie soll denn das gescheh'n? * Wird je man deines Gleichen schauen? * Wer hat dir Gleiches je geseh'n? * Staunt, Salem's Töchter, mich nicht an, * Was ihr da seht, hat Gott gethan.

II. Für die Weihnachtszeit.

5.

1. Ein Kind gebor'n zu Bethlehem, Alle- — Alleluja! —
Deß freuet sich Jerusalem. Alleluja! Alleluja!

2. Hier liegt es in dem Krippelein, A. A.
Ohn' Ende ist die Herrschaft Sein. A. A.

3. Dort steigt ein Stern am Himmel auf, A. A.
Drei Weise folgen seinem Lauf. A. A.

4. Aus Mohrenland führt sie ein Stern, A. A.
Aus Saba, ihrer Heimath fern. A. A.

5. Gold, Weihrauch, Myrrh'n sie bringen dar: A. A.
Das Kind Gott, Mensch und König war. A. A.

6. Sie grüßen auch die Jungfrau zart, A. A.
Von der dies Kind geboren ward. A. A.

7. In dieser heil'gen Weihnachtszeit A. A.
Sei Gott, der Herr, gebenedeit! A. A.
8. Gelobt seist Du, Herr Jesu Christ, A. A.
Daß Du ein Mensch erschienen bist! A. A.
9. Gelobt sei die Dreifaltigkeit A. A.
Von nun an bis in Ewigkeit! A. A.

6.

1. Heiligste Nacht, heiligste Nacht! * Finsterniß weichet, es strahlet hienieden * Lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht, * Engel erscheinen, verkünden den Frieden, * Frieden den Menschen: Wer freuet sich nicht? * Kommet ihr Christen, o kommet geschwind, * Seht da die Hirten, wie eilig sie sind. * Eilt mit nach David's Stadt: * Den Gott verheißen hat, * Liegt dort als Kind.

2. Göttliches Kind, göttliches Kind! * Du, der gottseligen Väter Verlangen, * Zweig, der aus Isai's Wurzel entsprießt. * Laß Dich mit inniger Liebe umfangen, * Sei mir mit herzlicher Demuth gegrüßt! * Göttlicher Heiland, der Gläubigen Haupt! * Was uns der Sündenfall Adam's geraubt, * Schenket uns Deine Huld, * Sie tilgt die Sündenschuld * Jedem, der glaubt.

3. Sünder bedenkt, Sünder bedenkt! * Hülflos und weinend, in Windeln gebunden, * Liegt des Allmächtigen ewiger Sohn. * Ach, ihn erwarten schon Schmerzen und Wunden, * Schmählicher Kreuzestod wird einst sein Lohn. * Noch spricht als Mittler ein Kindlein zu dir: * „Sündige Seele, ach komme zu mir! * Dir allein lebe ich, * Dir allein sterbe ich, * Komme zu mir!"

4. Liebreiches Kind, liebreiches Kind! * Thränen der Reue Dir bring' ich zur Gabe, * Nicht mehr in Sinnenlust such' ich mein Heil; * Jesus, Dich liebe ich; wenn ich Dich habe, * * Hab' ich den besten, den göttlichen Theil. * Außer Dir möge mich nichts mehr erfreu'n, * Denn ich verlange vereinigt zu sein * Nur mit Dir, Göttlicher! * Du bist mein Gott und Herr, * Und ich bin Dein.

7.

1 Meine Seele auf und singe * Hoch in deinem Gott erfreut * Ihm dem Schöpfer aller Dinge * Sei dein frohes Lied geweiht. * Freu dich innig, denn gekommen * Ist die holde Gnadenzeit * Die zum Troste Seiner Frommen * Gott von Anfang prophezeit.

2. Sieh', vom hohen Himmel schwebet * Gottes Engel schön und mild * Hin zur Hütte, wo sie lebet, * Sie, der Engel Unschuld Bild. * Knieend, um vor Gott zu beten * Höret sie des Engels Gruß * Mit jungfräulichem Erröthen * Hört sie Gottes hohen Schluß.

3. „Sieh' der Herr, der Eingeborne, * Er, des Allerhöchsten Sohn * Kommt zu retten das Verlor'ne, * Steigt herab von Seinem Thron; * Daß die Menschen selig werden, * Und von ihren Sünden rein, * Wird er selbst ein Mensch auf Erden, * Du wirst seine Mutter sein."

4. Und die Reinste ohne Mängel, * Sie des Höchsten treu'ste Magd, * Spricht voll Demuth zu dem Engel: * Mir gescheh' wie du gesagt. * Hoch entzückt von Himmelsfreude, * Die ihr heil'ges Herz durchdrang * Bringt die Hochgebenedeite * Gott den schön en Lobgesang.

5. Auf und laßt uns mit ihr singen, * Uns mit ihr in Gott erfreu'n * Dank dem Welterlöser bringen, * Ganz ihm unſ're Herzen weih'n, * Ihn durch Wort und That erheben, * Wie sie's that ihr Leben lang: * Denn ein reines, heil'ges Leben * Ist der schönste Lobgesang.

8.

1. Zu Bethlehem geboren * Ist uns ein Kindelein, * Das hab' ich auserkoren, * Sein eigen will ich sein. * Eja, Eja, Sein eigen will ich sein.

2. In Seine Lieb' versenken * Will ich mich ganz hinab. * Mein Herz will ich ihm schenken * Und Alles, was ich hab'. * Eja, Eja, und Alles, was ich hab'.

3. O Kindelein, von Herzen * Will ich Dich lieben sehr, * In Freuden und in Schmerzen * Je länger mehr und mehr. * Eja, Eja, je länger mehr und mehr.

4. Dazu die Gnad' mir gebe, * Bitt' ich aus Herzensgrund, * Daß Dir allein ich lebe * Jetzt und zu aller Stund'. * Eja, Eja, jetzt und zu aller Stund'.

5. Dich wahren Gott ich finde * in meinem Fleisch und Blut; * Drum ich mich fest verbinde * Mit Dir, mein höchstes Gut! * Eja, Eja, mit Dir, mein höchstes Gut!

6. Laß nichts von Dir mich scheiden, * Knüpf' zu, knüpf' zu das Band! * Dir will ich mich vereiden, * Nimm hin mein Herz zum Pfand! * Eja, Eja, nimm hin mein Herz zum Pfand.

9.

1. Gelobt seist du Herr Jesu Christ, * Daß du als Mensch geboren bist, * Gelobet mit der Engelschaar, * Die deiner Ankunft Zeuge war — Alleluja.

2. Er dessen Diener Engel sind, * Liegt in der Krippe als ein Kind; * In unser Fleisch und unser Blut * Verhüllet sich das höchste Gut. — Alleluja.

3. Den nie der Welten Kreis umschloß, * Der Herr liegt in Mariens Schooß; * Das Wort wird Fleisch, wohnt unter uns. * Heil, Wahrheit, Gnade strömt auf uns. — Alleluja.

4. Der Sohn des Vaters, Gott von Gott, * Er nimmt auf sich der Sünder Spott, * Und macht uns nach der Prüfungszeit * Zu Erben Seiner Seligkeit. — Alleluja.

5. Er kam zur Erde arm herab, * Der uns des Vaters Fülle gab * An Gütern macht uns Christus reich, * Die ewig sind und Engeln gleich — Alleluja.

6 Gelobt seist du, Herr Jesus Christ, * Daß du als Mensch geboren bist * Dein freue sich die Christenheit, * Und danke dir in Ewigkeit — Alleluja.

10.

1. Also hat Gott die Welt geliebt, * Daß Er den einz'gen Sohn ihr gibt * Drum freuet euch, freuet euch * Gott ist da! Fern und nah, * Lobsinget Ihm, Alleluja.

2. Er unser Heil und höch tes Gut * Nimmt, wie wir haben Fleisch und Blut. * Drum freuet euch u. s. w.

3. Der droben sitzt auf Gottes Thron * Liegt in der Kripp' als Menschensohn * Drum freuet euch u. s. w.

4. Seht wie er sich der Allgewalt * Entäußert hat in Knechtsgestalt. * Drum freuet euch u. s. w.

5. Gott wechselt mit uns wunderbar * Wird arm und beut uns Güter dar * Drum freuet euch u. s. w.

6. Er wird ein Knecht und ich ein Herr, * Wo wäre Einer freundlicher? * Drum freuet euch u. s. w.

7. Er schließt uns auf das Himmelsthor * Der Cherub steht nicht mehr davor. * Drum freuet euch u. s. w

8. Deß sollen wir Alle fröhlich sein * Und jauchzen ob dem Kindelein. * Drum freuet euch u. s. w.

11.

1. Ihr Hirten erwacht! * Erhellt ist die Nacht. * Wie strahlt's aus der Ferne, * Wie schwinden die Sterne! * Es mehrt sich, es naht sich die leuchtende Pracht! * Der Herr ist zugegen mit himmlischer Macht!

2. „O fürchtet euch nicht * Vor göttlichem Licht!" * So tröstet in Freude * Auf Bethlehems Weide * Ein Engel des Herren die Hirten im Feld, * Ein Bote des Friedens der leidenden Welt.

3. „Nicht länger verweilt, * Nach Bethlehem eilt! * Da lieget im Stalle * Das Heil für euch alle, * Ein Kindlein geboren in Armuth und Noth, * Um siegreich zu wenden, was Alles euch droht."

4. Die Hirten geschwind * Zum göttlichen Kind. * Hoch klingen die Chöre * Der himmlischen Heere; * Im Stalle die Hirten dem Kinde sich nah'n, * Erkennen die Gottheit und beten Es an.

5. Ihr Sünder erwacht * Zur heiligen Nacht! * Die Krippe, sie glänzet, * Von Gnaden umkränzet; * Das Kind will euch schenken viel himmlisches Gut, * Den Frieden des Herzens und ewigen Muth.

12.

1. Dich grüßen wir, o Jesulein * O Kindelein! * Wir wollen All' Dein eigen sein, * O liebes Jesulein!

2. Wie klein bist Du, o Gott, wie groß, * Klein Kindelein! * Wie klein in Deiner Mutter Schooß, * O großes Jesulein!

3. Wie schwach bist Du auf dieser Welt, * Stark Kindelein! * Dein' Stärke alle Welt erhält, * O schwaches Jesulein!

4. Wie arm bist Du in diesem Stall', * Reich Kindelein! * Mach' reich an Gnad' uns Menschen all', * O armes Jesulein!

5. Du Sonne, sprich! wo ist Dein Glanz? * Schön Kindelein! * Verhüllt ist Deine Schönheit ganz, * Demüthig Jesulein!

6. Wie liegst Du in Verachtung hier, * Lieb Kindelein * Schmück' uns mit Deiner Himmelszier, * Verachtet Jesulein!

7. Wie heiß ist Deiner Liebe Gluth, * Kalt Kindelein! Kühl unser heißes Sündenblut, * Liebwarmes Jesulein!

8. Sei uns barmherzig im Gericht, * Streng Kindelein! * Verstoß uns Sünder ewig nicht, * O mildes Jesulein!

13

1. Als ich bei meinen Schafen wacht' * Da ward mir frohe Kund gebracht. * Deß bin ich froh — Bin ich froh! * Froh, froh, froh! — O, o, o! :,: Benedicamus Domino! :,:

2. Ein Engel sprach: Geboren ist * Der Menschen Heiland, Jesus Christ. * Deß bin ich froh — u. s. w.

3. Das Kindlein liegt in einem Stall, * Und büßt der Menschen Sündenfall. * Deß bin ich froh — u. s. w.

4. Als ich zum Stalle trat hinein, * Das Kind fand ich gewickelt ein. * Deß bin ich froh — u. s. w.

5. Das Kind zu mir die Aeuglein wandt', * Mein Herz gab ich in Seine Hand. * Deß bin ich froh — u. s. w.

6. Des Kindes Armuth macht mir Schmerz, * Ich schenkte Ihm mein ganzes Herz. * Deß bin ich froh — u. s. w.

7. Demüthig küßt' ich Seine Füß', * Mir ward's im Herzen wundersüß. * Deß bin ich froh — u. s. w.

8. Und als ich schied, o welch' ein Glück! — * Das Kindlein wollt' mit mir zurück. * Deß bin ich froh — u. s. w.

9. Es legte sich an meine Brust * Und brachte mir des Himmels Lust. * Deß bin ich froh — u. s. w.

10. Den Schatz werd' ich bewahren treu, * Behüten ihn mit heil'ger Scheu. * Deß bin ich froh — bin ich froh! * Froh, froh, froh! — O, o, o! :,: Benedicamus Domino! :,:

14.

1. O selige Nacht * In himmlischer Pracht * Erscheint auf der Weide * Ein Bote der Freude * Den Hirten, die nächtlich * Die Heerde bewacht.

2. Wie tröstlich er spricht: * O fürchtet euch nicht! * Ihr waret verloren, * Nun ist euch geboren * Der Heiland, der Allen * Das Leben verspricht.

3. Seht Bethlehem dort * Den glücklichen Ort, * Da werdet ihr finden, * Was wir euch verkünden, * Das sehnlichst erwartete göttliche Wort.

4. Eilt, Christen, geschwind * Zum göttlichen Kind! * Eilt Fromme und Sünder, * Eilt Eltern und Kinder, * Ihm weihet die Herzen * Von Liebe entzünd't.

5. O tröstliche Zeit, * Die Alle erfreut! * Du linderst die Schmerzen, * Du weckest die Herzen * Zum Danke, zur Liebe, * Zur himmlischen Freud.

15.

Chor der Engel: Ihr Hirten, wollt ihr nicht nach Bethlehem geh'n, * Das größte der göttlichen Wunder zu seh'n?

Chor der Hirten: Vernehmet Ihr die Stimme, vernehmet Ihr das Wort, * Was ist denn geschehen, was finden wir dort?

Chor der Engel und Hirten: Die Botschaft ist herrlich, die Botschaft ist groß, * Sie bietet der Menschheit ein göttliches Loos.

Engel: Die Himmel verkünden des Höchsten Gewalt, * Gott wandelt auf Erden in Menschengestalt!

Hirten: Wer mag das begreifen, wie kann das wohl sein, * Ist denn für die Gottheit der Mensch nicht zu klein?

Alle: Die Botschaft ꝛc.

Engel: Die Gottheit ist gütig, die Gottheit ist mild, * Und hat euch die alte Verheißung erfüllt;

Hirten: Wenn das ist, ihr Hirten, so säumet auch nicht, * Wie herrlich ist, was uns die Stimme verspricht!

Alle: Die Botschaft ꝛc.

Engel: Euch größer zu machen, macht Gott sich so klein, * Dort schließt Er als Kind sich in Bethlehem ein;

Hirten: Das ist wohl der Heiland, das ist wohl der Hirt, * Der Juda erlösen und heiligen wird.

Alle: Die Botschaft ꝛc.

Engel: Nicht Juda allein, Er erlöset die Welt * Wenn Ihn sich die Menschheit zum Führer erwählt;

Hirten: So wären in Zukunft die Menschen wohl gleich, * Und Juden und Heiden ein einziges Reich?

Alle: Die Botschaft ꝛc.

16.

1. Menschen, die ihr war't verloren, * Lebet auf, erfreuet euch; * Euch ist Gottes Sohn geboren, * und Er ward den Menschen gleich. * Laßt uns vor Ihm niederfallen, * Ihm soll Preis und Dank erschallen. * Ehre sei Gott! Ehre sei Gott! Ehre sei Gott in der Höhe!

2. Ihr trugt Adams schwere Bande * In des Satans Dienstbarkeit; * Jesus ist es, Der von Schande, * Schimpf und Knechtschaft uns befreit. * Laßt uns u. s. w.

3. Glaube, Hoffnung, Liebe zierten * Und beglückten euch nicht mehr; * Jesus stellet euch Verführten * Die verlorne Zierde her. * Laßt uns u. s. w.

4. Euch, als Sklaven drückten nieder * Hoffart, Vorwitz, Sinnlichkeit; * Gottes Kenntniß bringt Er wieder, * Demuth und Enthaltsamkeit. * Laßt uns u. s. w.

17.

1. Wie trostreich ist uns Adamskindern * Der Tag, der uns das Heil gebracht, * Der aus verlass'nen armen Sündern * Zu Gottes Erben uns gemacht! * Wir lagen in den schwersten Ketten * In alter Sünde Sklaverei; * Und Gottes Sohn kommt uns zu retten, * Und macht uns Alle wieder frei.

2. Von Gott dem heiligen Geist empfangen * Gebar die Jungfrau Gottes Sohn, * Die Hirten kamen mit Verlangen, * Verwunderungsvoll zum Krippenthron * Die Freude ward durch Engelschaaren * Auf allen Feldern kund gemacht * Und jeder Hirt, der dies erfahren, * Hat ihm ein Opfer dargebracht.

3. Hoch über Palästina's Grenzen, * Da Finsterniß die Erde deckt, * Hebt an ein neuer Stern zu glänzen, * Der Alles aus dem Schlummer weckt. * Das neue Licht führt drei der Weisen * Vom weit entfernten Morgen her; * Sie kommen, beten an und preisen * Dich, Jesu, unser Gott und Herr.

4. Maria geht mit ihrem Kinde * An den geheiligten Altar, * Und Jesus stellt sich für die Sünde * Zum Opfer der Versöhnung dar. * Was können wir dir, Jesu, geben, * Du Mittler zwischen Gott und Welt? * Nur Eins: wir wollen uns bestreben * Zu thun, was dir, o Gott gefällt.

18.

1. Jesu, wie süß, zu denken Dein! * Du flößest Trost und Wonne ein; * Kein Erdengut erfreut so rein, * Als, Süßester, bei dir zu sein.

2. Kein Leid, kein Ton so sanft erquickt, * Wohin die Seel' auch immer blickt; * Nichts findet sie, was so beglückt * Wie, Herr! Dein Nam' das Herz entzückt.

3. O Jesu, Trost der Büßenden, * Du bist so mild den Flehenden, * Du bist so gut den Suchenden: * Was bist Du erst den Findenden?

4. O Du, der Herzen Süßigkeit, * Du Lebensquell, der uns erneu't; * Was immer nur die Seel' erfreut, * Weicht Jesu! Deiner Lieblichkeit.

5. Die Zunge sagt es ewig nicht, * Ja alle Kraft der Schrift gebricht; * Nur, welcher es verkostet, spricht: * Wie lieblich ist Dein Gnadenlicht.

6. Wohl tausendmal gedenk ich Dein, * Wann kommst Du endlich, Jesu mein? * Wann werd' ich Deiner mich erfreu'n? * Wann, ach, von dir gesättigt sein?

7. Wie theu'r ist Deine Liebe mir! * Ich will nichts suchen außer ihr; * Mir sterben will ich und nur Dir, * O Jesu! leben für und für.

8. Du Brunnquell der Barmherzigkeit, * Von Dir kommt alle Seligkeit. * Entferne hier die Traurigkeit, * Gib dort die Kron' der Herrlichkeit!

III. Für die Fastenzeit.

19.

1. O du hochheil'ges Kreuze, * O Kreuz, woran gehangen, :,: Mein Jesus, mein Verlangen! :,:

2. Allda mit Speer und Nägeln * Die Glieder sind durchbrochen, :,: Händ', Füß' und Seit' durchstochen. :,:

3. Du bist das Bett der Schmerzen, * Darauf der Herr Sein Leben, :,: Aus Lieb' für uns gegeben. :,:

4. Du bist der Stab der Pilger, * Daran wir sicher wallen, :,: Nicht wanken und nicht fallen. :,:

5. Du bist der Schild im Kampfe, * Daran die Pfeil' der Schlangen, :,: All' werden aufgefangen. :,:

6. Du bist das Siegeszeichen, * Davor die Feinde beben, :,: Wenn wir's im Streit erheben. :,:

7. Du bist die starke Brücke, * Darüber alle Frommen :,: In's Land des Friedens kommen. :,:

8. Du bist die sich're Leiter, * Auf der wir uns erheben :,: Vom Tod' zum ew'gen Leben. :,:

9. Du bist des Himmels Schlüssel, * Machst auf die gold'ne Pforte :,: Zum ew'gen Freudenorte. :,:

10. Wer kann dich würdig loben, * Da alles Heil und Leben :,: Durch dich uns ist gegeben? :,:

11. O laß mich dich umfassen, * Mit Schauer und Entzücken :,: An meine Brust dich drücken! :,:

12. Von dir will ich nicht weichen; * Beim Kreuz, zu Jesu Füßen :,: Will ich mein Leben schließen. :,:

20.

1. Des Königs Fahnen geh'n hervor, * Das Kreuzgeheimniß glänzt empor, * Wo er, das Leben, für uns starb * Und Leben uns durch Tod erwarb.

2. Durchbohret dort am Kreuzesstamm' * Ward Jesus unser Osterlamm, * Vom Herzen Blut und Wasser floß, * Das uns mit Gnaden übergoß.

3. Erfüllt ist, was einst David sang * Den Völkern all' vor Zeiten lang: * „Von unserm Elend tief gerührt, * Vom Holz herab uns Gott regiert."

4. O herrlicher, o edler Baum, * Dich ziert des Königs Purpursaum; * O würd'ger Stamm so hochgeehrt, * Daß dich so heilige Last beschwert!

5. O Waag, zum Heile hingestellt! * Du trugst den Lösepreis der Welt; * Auf dir hat Er mit Liebesmacht * Die Höll' um ihren Raub gebracht.

6. O Kreuz, sei hochgebenedeit, * Du Hoffnung in der Leidenszeit, * Den Frommen mehr' Gerechtigkeit, * Den Sündern schenk' Barmherzigkeit!

7. Dir, höchster Gott, Dreieinigkeit, * Sei aller Geister Lob geweiht; * Des Kreuzes Sieg durch deinen Sohn * Gewähr' uns Allen ew'gen Lohn!

21.

1. Trauert, ihr englischen Chöre! und weinet, * Weinet in unseren Trauergesang; * Daselbst der Gottmensch gekreuzigt erscheinet, * Töne die Harfe den tiefesten Klang. * Seraphim, rühret die menschlichen Herzen, * Sagt es den Völkern, dem Sternengezelt: * Heute am Kreuz' in unnennbaren Schmerzen * Stirbt der Erlöser zum Heile der Welt.

2. Christen! des Ewigen heilige Rechte * Fordern mit Strenge die Sühne der Schuld, * Und der Erbarmer schickt Adams Geschlechte * Einen Versöhner aus göttlicher Huld. * Sterbliche Menschen, unsterbliche Geister! * Staun't des Erbarmenden Führungen an. * Staunet, es weih't für den Knecht sich der Meister; * Wo hat ein Freund dieß dem Freunde gethan?

3. Sündige Seele! hier sieh'st du Ihn hangen, * Deinen Erlöser, noch sterbend verhöhnt, * Sieh'st die erblassenden, blutigen Wangen, * Siehest den Scheitel mit Dornen gekrönt. * Dürstend, verschmachtend, vom Vater verlassen, * Neigt Er zum Tod sein ermattendes Haupt; * Stolzes Jerusalem, sieh' Ihn erblassen, * Sünder, du hast Ihm das Leben geraubt.

4. Höre, so lauten des Leidenden Klagen: * Ich war es, Dessen allmächtige Hand * Pharao, deinen Verfolger geschlagen, * Der dich gerettet an sicherem Strand', * Der dich geführt in der leuchtenden Säule, * Der dich erquickt hat mit himmlischem Brod; * Alles, mein Volk, that Ich dir nur zum Heile, * Und du verdammst Mich zu schmählichem Tod!

5. Mich die lebendige, labende Quelle, * Hast du mit Gall' und mit Essig getränkt, * Hast Mich, im grausamen Bund mit der Hölle, * Noch mit Verhöhnung und Läst'rung gekränkt; * Rufend: An's Kreuz mit Ihm! ohne Erbarmen * Mich der Mißhandlung der Mörder geweih't: * Sieh', und Ich war dich mit Huld zu umarmen * Und zu erlösen, zu sterben bereit.

6. Kreuz des Versöhners, vor dir will ich weinen, * Reu'=voll, in Demuth begrüße ich dich; * Wirst du einst glänzend am Himmel erscheinen, * Dann sei das Zeichen der Gnade für mich. * Herr, aus dem Kelche der bitteren Leiden * Strömt für die büßenden Sünder das Heil; * Hier laß mich dulden mit Dir, an den Freuden * Deiner Verklärung gib droben mir Theil.

22.

1. Bei finstrer Nacht zur ersten Wacht * Ertönt ein banges Klagen; * Am düstern Ort im Garten dort * Begann ein Herz zu zagen. * Es war der Herr; Er litt so schwer; * Die Seele rang in Qualen; * In großer Noth, betrübt zum Tod, * Der Sünde Sold zu zahlen.

2. Den Gliedern heiß entquoll der Schweiß * In schweren Tropfen Blutes; * Stets mehr und mehr sein Herz ward leer * Der Stärke und des Muthes. * Denn grenzenlos, unendlich groß * Steht da vor seinem Blicke * Der Menschen Schuld gen Gottes Huld, * Ein Abgrund voll der Tücke.

3. Die Sünden all' von Adams Fall * Bis zu dem jüngsten Tage, * Der ganze Fluch im Schuldenbuch * Liegt auf dem Herrn als Klage. * Hoch angefüllt sich ihm enthüllt * Der Kelch der bittren Leiden; * Von Judas Kuß und falschem Gruß, * Bis zu der Seele Scheiden.

4. Die Peinigung, der Geißelschwung, * Der Schmerz der Dornenkrone; * Und jede Plag' und jede Klag' * Steht vor dem Menschensohne. * Er zagt und bebt; denn vor ihm schwebt * Das Kreuz vom Fluch beschweret; * Er fühlt die Qual, die ihm am Pfahl * Des Lebens Mark verzehret.

5. Zur Erde fällt der Herr der Welt; * Ihm will das Herz zerspringen; * Blickt stöhnend dann den Himmel an * Und ruft mit Händeringen: * O laß an mir — gefällt es dir! * Den Kelch vorübergehen! * Doch, Vater! nicht — was mein Herz spricht: * Was du willst, soll geschehen!

6. Und dreimal schickt zur Erd' gebückt * Der Mittler dieses Flehen * Zum Himmel auf, vom Himmel drauf * Wird Stärkung seinem Flehen. * Heil uns! Er nimmt, für ihn bestimmt, * Den bittren Kelch der Leiden; * Anbetung dir, Herr, für und für * Und Preis in ew'ge Zeiten!

23.

1. Stabat mater dolorosa * Juxta crucem lacrymosa, * Dum pendebat Filius:	1. Christi Mutter stand mit Schmerzen * Bei dem Kreuz und weint' von Herzen, * Als ihr lieber Sohn da hing.

2. Cujus animam gementem, * Contristatam et dolentem, * Pertransivit gladius.

3. O quam tristis et afflicta * Fuit illa benedicta * Mater Unigeniti!

4. Quae moerebat et dolebat * Et tremebat, cum videbat * Nati poenas inclyti.

5. Quis est homo, qui non fleret * Christi matrem si videret, * In tanto supplicio?

6. Quis posset non contristari, * Piam matrem contemplari * Dolentem cum Filio?

7. Pro peccatis suae gentis * Vidit Jesum in tormentis, * Et flagellis subditum:

8. Vidit suum dulcem Natum * Morientem desolatum, * Dum emisit spiritum.

9. Eja mater, fons amoris, * Me sentire vim doloris * Fac, ut tecum lugeam:

10. Fac ut ardeat cor meum * In amando Christum Deum, * Ut sibi complaceam.

11. Sancta mater, istud agas, * Crucifixi fige plagas * Cordi meo valide:

12. Tui Nati vulnerati, * Tam dignati pro me pati, * Poenas mecum divide.

2. Durch die Seele voller Trauer,* Seufzend unter Todesschauer, * Jetzt das Schwert des Leidens ging.

3. O wie bitt'rer Qualen Beute *Ward die hochgebenedeite * Mutter, die den Herrn gebar!

4. Wie sie zittert, wie sie zaget, * Um den Eingebornen klaget, * Der sich gibt den Leiden dar!

5. Wessen Auge kann der Zähren * Bei dem Jammer sich erwehren, * Der die Mutter Christi drückt?

6. Wer nicht sollte sich betrüben, * Der die Mutter mit dem lieben * Sohn in solcher Noth erblickt?

7. Für die Sünden seiner Brüder * Sieht sie, ach! wie Jesu Glieder * Schwerer Geißeln Wuth zerreißt;

8. Sieht den holden Sohn erblassen, * Trostberaubt, von Gott verlassen * Und aushauchen Seinen Geist.

9. Gib, o Mutter, Quell der Liebe, * Daß ich mich mit dir betrübe, * Mich erschütt're tief dein Weh'!

10. Laß mich recht mit heißen Trieben * Meinen Gott und Heiland lieben, * Daß Er gnädig auf mich seh'!

11. Drücke deines Sohnes Wunden, * Alles Leid, das Er empfunden, * Tief mir in die Seele ein!

12. Ach! das Blut, das Er vergossen, * Ist für mich dahingeflossen; * Laß mich theilen Seine Pein!

13. Fac me vere tecum flere, * Crucifixo condolere, * Donec ego vixero:

14. Juxta crucem tecum stare, * Et me tibi sociare * In planctu desidero.

15. Virgo virginum praeclara, * Mihi jam non sis amara, * Fac me tecum plangere:

16. Fac ut portem Christi mortem, * Passionis fac consortem, * Et plagas recolere.

17. Fac me plagis vulnerari, * Fac me cruce inebriari, * Et cruore Filii:

18. Flammis ne urar succensus * Per te virgo sim defensus * In die judicii.

19. Christe, cum sit hinc exire * Da per matrem me venire * Ad palmam victoriae.

20. Quando corpus morietur * Fac, ut animae donetur * Paradisi gloria.

13. Laß mich herzlich mit dir weinen, * Mich durch's Kreuz mit Ihm vereinen, * Sterben all mein Leben lang!

14. Unter'm Kreuz mit dir zu stehen, * Unverwandt hinauf zu sehen, * Sehn' ich mich mit Liebesdrang.

15. Jungfrau, aller Jungfrau'n Zierde, * O daß mir gegeben würde, * Mitzufühlen deine Pein!

16. Laß von Christo mich nicht scheiden, * und mein Herz von Seinem Leiden * Liebevoll verwundet sein!

17. Laß mich Lieb' zum Sohn' entzünden, * Meine Freud' im Kreuze finden, * Seinen Schmerz Ihm fühlen nach!

18. Mich von Liebe so Erglühten * Wollst, o Jungfrau, du behüten * Einst an des Gerichtes Tag!

19. Gegen aller Feinde Stürmen, * Laß mich Christi Kreuz beschirmen, * Seine Gnad' mich stärken hier!

20. Wenn dann in des Grabes Höhle * Sinkt mein Leib, so nimm die Seele, * Herr, ins Paradies zu Dir!

24.

1. Ihr Felsen hart wie Marmorstein, * Wollt' Thränenströme weinen! * Ihr Himmelssterne groß und klein, * O höret auf zu scheinen! * Du Himmelszier, o Sonn, und Mond, * Verberget eure Strahlen; * Am Kreuz stirbt Gott, stirbt Gottes Sohn, * Der Menschen Schuld zu zahlen.

2. Kommt Töchter all' von Sions Stadt, * Den Salomon zu sehen, * Der euch in Lieb' erwählet hat, * In seiner

Glorie stehen! * O seht, wie sie die Dornenkron' * Auf's heil'ge Haupt ihm drücken; * Und seinen wunden Leib zum Hohn * Mit Spottgewanden schmücken.

3. Schaut, wie das Lamm so schwere Plag * Auf letztem Wege duldet! * Wie Jesus trägt so große Schmach, * Da Er doch nichts verschuldet! * Der Feld und Wald mit Grün bedeckt, * Muß nackt am Kreuze sterben, * Mit wundem Leibe ausgestreckt, * Das Heil uns zu erwerben.

4. Durchstochen sind ihm Fuß und Hand, * Die Seit' ist aufgeschlossen, * Draus fünffach über Meer und Land * Des Heiles Strom geflossen. * Drum, meine Augen, immer fließt! * Denn ach, mein Trost und Leben, * Mein Gott und Heiland Jesus Christ, * Dem Tod ist hingegeben.

5. Gekröntes Haupt! Dich bet' ich an; * Euch grüß' ich, heil'ge Wunden; * Die Lieb' ich nie vergelten kann, * Die ich am Kreuz gefunden. * O Jesu! wolle durch dein Blut * Die Sünden mir verzeihen; * Und deine Gnad', o höchstes Gut! * Im Tode mir verleihen!

25.

1. Ach, Jesu! ach unschuld'ges Blut, * Mein Herz bricht aus in Thränenfluth, * Wenn ich gedenk an deine Noth, * Dein heil'ges Kreuz und bittren Tod.

2. Da muß ja sein von Stahl ein Herz, * So nicht bewegt dein großer Schmerz; * Groß war dein Schmerz, dein Weh und Ach; * Viel größer als man denken mag.

3. Voll Angst, mit blut'gem Schweiß bedeckt, * Lagst du am Oelberg hingestreckt; * Mit Stricken dich die Rotte greift, * Gebunden durch die Dornen schleift.

4. Von Neid und Bosheit angeklagt, * Vom eignen Jünger abgesagt, * Verhöhnt, verspie'n ins Angesicht, * Stehst du vor Sündern im Gericht.

5. Mit Geißeln hat man dich zerfetzt; * Es blieb an dir Nichts unverletzt; * Nichts war an dir als Blut und Wund'; * Kein Glied am ganzen Leib gesund.

6. Im Purpurkleid mit hohlem Rohr * Wirst du verspottet wie ein Thor; * Auf deinem Haupt die Dornenkron'; * So stehst du aller Welt zum Hohn.

7. Es drang der Dorn mit scharfer Pein * Tief in die Stirne Dir hinein, * Daß über Aug und Mund sich goß * Dein Blut und bis zur Erde floß.

8. Dazu dein Kreuz, die schwere Last * Du tragen mußt ohn' Ruh' und Rast; * Zur Stadt hinaus auf rauhem Weg, * Den Berg hinan auf jähem Steg.

9. Mit Galle wird dein Trank gemischt; * Mit Essig deine Zung' erfrischt; * O Gall', o Essig! bittrer Trank * O Herr! das ist der Menschen Dank!

10. Und da du kamst den Berg hinan, * Da geht erst recht dein Leiden an: * Man reißt vom Leibe dir das Kleid, * Daß sich die Wunden öffnen weit.

11. Auf's Kreuz streckt dich die Henkershand, * Die Glieder grausam ausgespannt; * An dreien Nägeln hängst du da * Am blut'gen Holz auf Golgatha.

12. Hängst ausgespannt, o Gottessohn, * Der blinden Welt zum Spott und Hohn; * Wie aus der Kelter fließt der Wein, * So strömt herab dein Blut so rein.

13. Aus hartem Stein müßt' sein das Herz, * So nicht bewegt dein großer Schmerz; * O blick zum Kreuz, mein frommer Christ! * Wenn dir's auf Erden mühsam ist.

26.

1. Ecce homo! Mensch betrachte, * Schaue diesen Menschen an, * Der, verrathen und gefangen, * Niemand hat was Leids gethan! * Ecce homo! Ecce homo! * Schaue diesen Menschen an.

2. Ecce homo! Mensch betrachte, * Sieh' den Heiland todtenbleich, * Der von Schergen hat empfangen * So viel tausend Geißelstreich! * Ecce homo! Ecce homo! Schaue deinen Heiland an.

3. Ecce homo! Mensch betrachte, * Schaue wie dein Herr und Gott * Mit dem Rohr' und Purpurmantel * Trägt geduldig Hohn und Spott! * Ecce homo! Ecce homo! * Schaue deinen König an.

4. Ecce homo! Mensch betrachte, * Schau' hier Gottes ew'gen Sohn, * Dessen Haupt, von Huld umstrahlet, * Trägt die blut'ge Dornenkron'! * Ecce homo! Ecce homo! * Schau' den Mann der Schmerzen an.

5. Ecce homo! Menschen weinet, * Trauert auch ihr Engel all'! * Dem ihr dientet, ist geworden * Schauspiel euch und uns zumal! * Ecce homo! Ecce homo! * Schaut den Himmelskönig an.

27.
Litanei vom Leiden Jesu.

1. Vorsänger. Vater von dem höchsten Thron,
Volk. Sieh auf uns, erbarme Dich!
Vors. Jesu Christe, Gottes Sohn,
Volk. Sieh auf uns, erbarme Dich!

Vors. Und Du Geist der Heiligkeit,
Volk. Sieh auf uns, erbarme Dich!
Vors. Heiligste Dreifaltigkeit,
Volk. Sieh auf uns, erbarme Dich!

2. Vors. Jesu, Jesu! * Der Du kamst, des Vaters Willen * Für uns sterbend zu erfüllen,
Volk. Erbarme Dich, erbarme Dich! * Wir fleh'n durch Deine Schmerzen! * Gib Reue unsern Herzen!

3. Vors. Jesu, Jesu! * Der Du fälschlich, ungehöret, * Todesschuldig wirst erkläret,
Volk. Erbarme Dich! u. s. w. wie oben.

4. Vors. Jesu, Jesu! * Der Du blutend, voller Wunden, * An der Säule stehst gebunden,
Volk. Erbarme Dich! u. s. w.

5. Vors. Jesu, Jesu! * Der Du bist gestellt zum Hohne * Mit dem Purpur, Rohr und Krone,
Volk. Erbarme Dich! u. s. w.

6. Vors. Jesu, Jesu! * Der Du Mördern gleich entehret, * Mit dem Kreuze gehst beschweret,
Volk. Erbarme Dich! u. s. w.

7. Vors. Jesu, Jesu! * Der Du, bis zum Tod entkräftet, * Grausam bist an's Kreuz geheftet,
Volk. Erbarme Dich! u. s. w.

8. Vors. Jesu, Jesu! * Der Du frei für uns Dein Leben * Hast zum Opfer hingegeben.
Volk. Erbarme Dich! u. s. w.

9. Vors. Jesu, Jesu! * Gotteslamm, nimm weg die Sünden, * Laß uns büßend Gnade finden!
Volk. Erbarme Dich u. s. w.

28.

1. Der am Kreuz ist meine Liebe, * Meine Lieb' ist Jesus Christ! * Weicht von mir des Eiteln Triebe, * Alles, was nicht ewig ist! * Was du gibst, ist nicht von Gott, * Und womit du lohnst, ist Tod! * Der am Kreuz ist meine Liebe, * Dem ich treu zu sein mich übe!

2. Der am Kreuz ist meine Liebe, * Frevler, was entfremdet's dich, * Daß ich meinen Jesus liebe? * Jesus gab sich selbst für mich. * So wird Er mein Friedensschild, * Aber auch mein Lebensbild. * Der am Kreuz ist meine Liebe, * Dem ich treu zu sein mich übe!

3. Der am Kreuz ist meine Liebe, * Sünde, du bist mir verhaßt! * Weh' mir, wenn ich Den betrübe, * Der für

mich am Kreuz erblaßt! * Kreuzigt' ich nicht Gottes Sohn? * Trät ich nicht Sein Blut mit Hohn? * Der am Kreuz ist meine Liebe, * Dem ich treu zu sein mich übe!

4. Der am Kreuz ist meine Liebe, * Was ist mir noch fürchterlich? * Gottes Sohn, die höchste Liebe, * Jesus opfert sich für mich. * Schaue, wie Er blutend ringt * Mit der Sünd', und sie bezwingt. * Der am Kreuz ist meine Liebe, * Dem ich treu zu sein mich übe.

29.

1. Gott, vor deinem Angesichte * Liegt die arme Büßerschaar! * Sie bekennt mit Reu' und Schmerzen * ihre Sünden am Altar. * Dein Gebot hab' ich verachtet, * Diente nur der Lust der Welt; * Ach, ich habe Gott verlassen, * Und den Weg des Heils verfehlt.

2. Gott, Du kennst mich großen Sünder, * Ich erkenne meine Schuld; * Nicht mehr werth, Dein Kind zu heißen, * Trägst Du noch mit mir Geduld. * Aus der Größe der Verhöhnung, * Aus den Geißeln und der Kron' * Seh' ich meiner Bosheit Größe; * Für mich stirbt ein Gottessohn.

3. Da Er unsre Schuld getragen, * Unsre Sünden nahm auf Sich, * Spricht Er: Büßer, sei getröstet, * Meine Wunden heilen dich. * Ja, mein Heiland, bester Vater! * viel hast Du für mich gethan, * Wärme unsre kalten Herzen, * Zünd' in uns die Liebe an.

4. Voll der Wunden, voll der Schmerzen, * Starbst am Kreuze Du für mich. * Groß ist deine Lieb', o Jesu! * Und was that ich denn für Dich? * Dir aus Liebe nachzufolgen, * Nehm' mein Kreuz ich willig an, * Will im Leiden stets gedenken: * Meister, Du hast mehr gethan.

30.

1. O Traurigkeit, o Herzeleid! * Wer sollte hier nicht klagen? * Unser Heiland, Gottes Sohn, * Wird zum Grab getragen.

2. O höchstes Gut, unschuld'ges Blut! * Wer sollt's zu denken wagen: * Seinen Schöpfer hat der Mensch * An das Kreuz geschlagen.

3. Ihr Thränen fließt, fließt immer mehr! * Die Felsen selbst erbeben; * Da in Qualen Gottes Sohn * Schließt sein heil'ges Leben.

4. Ein Felsenherz, ein Herz von Erz, * Muß seine Pein durchdringen; * Doch sie sah'n gefühllos ihn * Mit dem Tode ringen.

5. Wie schwer ist doch der Sünde Joch, * Um uns're Schuld zu büßen, * Hat der eingeborne Sohn * Blutig sterben müssen.

6. O großer Schmerz! O hartes Herz, * Steh ab von deinen Sünden; * Wenn du willst nach deinem Tod * Gottes Gnade finden.

31.

1. Sei gegrüßet, sei geküsset, * Jesu Wunde rechter Hand! * Mich regiere und mich führe * Jesu Hand im Prüfungsland.

2. Sei gegrüßet, sei geküsset, * Jesu Wunde linker Hand! * Mildreich walte, fern mich halte * Jesu Hand vom Abgrundsrand!

3. Sei gegrüßet, sei geküsset, * Jesu Wund' im rechten Fuß! * Führ' zum Heile mich ohn' Weile, * Jesu Fuß, durch wahre Buß'.

4. Sei gegrüßet, sei geküsset, * Jesu Wund' im linken Fuß! * Mich begleiten woll' allzeiten * Jesu Fuß zum guten Schluß!

5. Sei gegrüßet, sei geküsset, * Jesu heil'ge Seitenwund'! * Mich errette, selig bette * Mich in meiner Todesstund'!

32.

1. Sieh', Erd' und Himmel, was die Welt * Heut für ein blutig Schauspiel hält! * Welch' Tyrannei zu sehen! * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Deßgleichen nie geschehen!

2. Der Herr, der Menschen treu'ster Freund, * Verfolgt wird als ihr ärgster Feind * Zum Lohn der Wunderthaten! * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Vom Jünger selbst verrathen!

3. Ach! sind nicht dreißig Silberling * Für solchen Schatz viel zu gering? * Wer wollt' nicht tausend Leben * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Jesum zu kaufen geben.

4. Doch ach! der Kauf ist schon gemacht; * Der Herr zum Richter wird gebracht; * Schmachvoll gelegt in Ketten, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Wird Niemand ihn erretten?

5. Pilatus zwar bekennet frei, * Daß Jesus ganz unschuldig sei; * Doch auf der Juden Klagen * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Läßt er den Heiland schlagen.

6. Du aber, o mein frommer Christ! * Denk', was dies für ein Urtheil ist: * Ihm nehmen sie das Leben, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Der Allen es gegeben.

7. Maria! schau, dein liebes Kind * Man jetzt an eine Säule bind't; * Sieh', wie sie Geißeln schwingen, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Die tief in's Fleisch ihm dringen.

8. Nun sieh', o Mensch! das höchste Gut * Da liegt in seinem eignen Blut! * Dies Blutbad, wirst du finden, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Entsprang aus deinen Sünden.

9. Die Henker rings um Jesus steh'n; * Sein Kreuz muß er vor Augen seh'n; * Zum Berg, nach all' den Plagen, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Muß er es selber tragen.

10. O wahrer Isaak! trag's nur fort; * Nicht weit von hinnen ist der Ort, * An welchem du mußt sterben, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Und uns das Heil erwerben.

11. Leg' ab das Kreuz! nun ist es Zeit; * Dieß ist der Ort, der dir bereit't; * Sie zieh'n aus allen Kräften, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * An's Holz dich anzuheften!

12. Wie grausam weh der Nagel thut, * Wie spritzt zum Himmel Jesu Blut! * Das heil'ge Fleisch gezwänget, * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Wird in das Holz gedränget.

13. Ist dieß, o Herr, dein Todesbett? * O daß ich nie gesündigt hätt'! * Weh mir! mein sündig' Leben * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Hat dir den Tod gegeben!

14. Es ist vollbracht! o großer Gott! * Dein Sohn ging in den bitt'ren Tod! * Ach! laß sein Leid und Sterben * O Jesu! welche Schmerzen! * O felsenharte Herzen! * Mir deine Gnad' erwerben!

33.

1. Heb' die Augen, das Gemüthe, * Sünder, zu dem Berge hin; * schau' die Qualen, schau' die Güte, * Schau', ob ich Dein Heiland bin! — * Also ruft vom Kreuzesstamme * Mir mein Jesus sterbend zu: * Drum die Sünde ich verdamme, * Suche bei Ihm Heil und Ruh.

2. Seht, Er streckt nach uns die Arme, * Neigt uns zu Sein Angesicht, * Daß Er unser Sich erbarme, * Da Sein Aug' im Tode bricht! — * Seht, wie Er für uns're Sünden * Liebend Sich zum Opfer bringt; * Wie Er, daß wir Gnade finden, * Schmerzvoll mit dem Tode ringt!

3. Seht, dort hängt Er zwischen Sündern, * Zu belehren diese Welt, * Daß Er allen Menschenkindern * Sich als Mittler hingestellt! — * Sünder, hör' die Gnadenworte, * Die Er zu dem Schächer spricht! * Offen steht auch dir die Pforte, * Komm nur, Er verstößt dich nicht!

4. Drum so will ich voll Vertrauen * Werfen vor dem Kreuz mich hin, * Jene Liebe zu beschauen, * Deren ich nicht würdig bin. — * Liebster Jesu, ach vergönne, * Daß ich hier, der Reue voll, * Meine Sünden tilgen könne * Und Dich lieben, wie ich soll.

5. Schließ' an meinem letzten Ende * Mich in Deine Wunden ein; * laß in Deine Vaterhände * meinen Geist empfohlen sein! — * Laß mich selig dann verscheiden * Und zu Deinem Vater geh'n; * Laß nach überstand'nen Leiden * Mich zu Deiner Rechten steh'n!

34.

1. O Haupt voll Blut und Wunden, * Voll Schmerz, bedeckt mit Hohn; * O göttlich Haupt, umwunden * Mit einer Dornenkron'! * O Haupt, das andrer Ehren * Und Kronen würdig ist; * Sei mir mit frommen Zähren * Viel tausendmal gegrüßt.

2. Der Purpur deiner Wangen, * Der Lippen frisches Roth, * All' Schönheit ist vergangen * In bittrer Todesnoth. * Doch strömt aus deinen Blicken * Noch himmlische Geduld, * Selbst Sünder zu beglücken * Mit unverdienter Huld.

3. Ach, Herr! was du erduldet, * Ist Alles meine Last; * Ich habe das verschuldet, * Was du getragen hast. * Ich, Jesu, bin's, ich Armer, * Der dies verdienet hat; * O tilge, mein Erbarmer, * All' meine Missethat!

4. Laß unterm Kreuz mich stehen * In Demuth, Herr! bei dir. * Dir willig nachzugehen, * Das einzig ziemet mir: * Ich will dich nie verlassen; * Und wenn mein Auge bricht, * Dann lasse mich umfassen * Dich, meine Zuversicht!

5. Ich dank' dir, Herr, von Herzen, * O Jesu, bester Freund! * Für deine Todesschmerzen; * Wie gut hast du's gemeint! * Ach gib, daß ich mich halte * Zu dir und deiner Treu', * Daß nimmermehr erkalte * Im Herzen Lieb' und Reu'!

6. Wenn ich einst werde scheiden: * O dann verlaß mich nicht! * Sei auch im Todesleiden * Mein Trost, mein Heil, mein Licht! * Wenn mir am allerbängsten * Einst um das Herz wird sein: * Dann reiß mich aus den Aengsten * Kraft deiner Angst und Pein!

IV. Für die Osterzeit und das Christi Himmelfahrtsfest.

35.

1. Das Grab ist leer, der Held erwacht, * Der Heiland ist erstanden. * Da sieht man Seiner Gottheit Macht, * Sie macht den Tod zu Schanden! * Ihm kann kein Siegel, Grab, noch Stein, * Kein Felsen widersteh'n! * Schließt Ihn der Unglaub' selber ein, * :,: Er wird ihn siegreich seh'n. :,: Alleluja, Allel., Allel.!

2. Frohlocket, Christen! Gottes Sohn, * Der Hölle Ueberwinder, * Schwingt Sich vom Kreuz' zum Vaterthron' * Als Mittler für uns Sünder. * Es drückt dem theuren Lösungskauf * Der Herr von Wort und That * Das Siegel der Vollendung auf, * :,: Wie Er's verheißen hat. :,: Allel., Allel., Allel.!

3. Der Christen Glaub' ist nun gestützt * Durch Jesu Allmachtswerke; * Der zu des Vaters Rechten sitzt, * Gibt Seinen Jüngern Stärke. * Der Jünger sieht die Göttlichkeit * Der Lehre und der Macht, * Und geht mit Unerschrockenheit * :,: In Tod und Grabesnacht, :,: Allel., Allel., Allel.!

4. Der uns're Schuld zu tilgen kam * Den Kreuzestod zu leiden, * Er, unser wahres Osterlamm, * Erwarb uns Himmelsfreuden. * Er bringt uns heute Fried' und Ruh', * Da wir versöhnt mit Gott; * Er ruft uns Sündern liebreich zu: * :,: „Besiegt ist Tod und Höll'." :,: Allel., Allel., Allel.!

5. Du auferstand'ner Menschenfreund, * Stärk' uns zum Tugendüben, * Daß Christenherzen stets vereint, * Dich und den Nächsten lieben! * Laß Frieden, Lieb' und Einigkeit * In Deiner Kirche seh'n; * Laß uns durch Dich zur Himmelsfreud' * :,: Einst glorreich aufersteh'n! :,: Allel., Allel., Allel.!

36.

1. Das neue Morgenroth erglüht, * Der Jubel durch die Lüfte zieht, * Und Freude füllt das Erdenrund; * Die Hölle knirscht im tiefsten Grund. * Alleluja! Alleluja!

2. Der ew'ge König, stark an Macht, * Hat aus des Todes düst'rer Nacht * Der Väter Schaaren nun befreit, * Zu schau'n des Himmels Herrlichkeit. * Alleluja! Alleluja!

3. Den eingesenkt in Grabesnacht * Ein Fels verschloß, gar streng bewacht, * Er steigt empor so licht und rein, * Und schließt den Tod statt seiner ein. * Alleluja! Alleluja!

4. Gehemmt ist nun der Thränen Lauf, * Es höre alle Trauer auf; * Der Heiland lebt, der Herr erstand! * Ein Engel rufts im Lichtgewand! * Alleluja! Alleluja!

5. O Jesu, laß den Jüngern dein * Die Osterfreude dauernd sein; * Das Leben mach' in ihnen neu, * Vom Sündentod erhalt' sie frei! * Alleluja! Alleluja!

6. Gott Vater dir, dem Sohn zugleich, * Erstanden aus des Todes Reich, * Dem heil'gen Geist sei Lob geweiht, * Jetzt und in alle Ewigkeit. * Alleluja! Alleluja!

37.

1. O tönt, ihr Jubellieder tönt! * Das Lamm hat uns mit Gott versöhnt; * Geschlachtet ward das Osterlamm, * Das von der Welt die Sünden nahm. * Alleluja! Alleluja!

2. Es rang im wunderbaren Streit * Das Leben mit der Sterblichkeit; * Es lebet, der gestorben ist, * Der Fürst des Lebens, Jesus Christ! * Alleluja! Alleluja!

3. O Magdalena, künd' uns an, * Was staunend deine Augen sah'n! * Ich sah das Grab vom Tod befreit * Und des Erstand'nen Herrlichkeit! * Alleluja! Alleluja!

4. Ich sah, wie an des Grabes Rand * Im Lichtglanz Gottes Engel stand; * Das Kleid, das Leichentuch im Grab', * Das seinen heil'gen Leib umgab, * Alleluja! Alleluja!

5. Erstanden ist er aus dem Grab, * Der Heiland, meiner Hoffnung Stab; * Er geht nach Galiläa hin; * Dort, Jünger, eilt! dort seht ihr ihn! * Alleluja! Alleluja!

6. Wir wissen, daß der Herr erstand, * Und Tod und Hölle überwand! * O Sieger, König, wende du * Uns allen dein Erbarmen zu! * Alleluja! Alleluja!

38.

1. Christus ist erstanden, * Befreit von Todes Banden; * Deß sollen wir uns Alle freu'n, * Christus will unser Tröster sein. Alleluja!

2. Wär' er nicht erstanden: * So ging die Welt zu Schanden; * Doch weil er nun erstanden ist; * So loben wir Herrn Jesum Christ! Alleluja!

3. Liebvoll kamen Frauen, * Das Grab des Herrn zu schauen; * Sie trugen edle Spezerei'n, * Den Leib des Herrn zu salben ein. Alleluja!

4. Wer wird wohl den Felsen * Uns von dem Grabe wälzen? * Der Stein war weg; das Grab war leer, * Und keine Wächter sah man mehr. Alleluja!

5. Offen steht die Pforte, * Da sitzt am heil'gen Orte * Ein Engel, leuchtend anzuschau'n; * In Schrecken steh'n die frommen Frau'n. Alleluja!

6. Suchet nicht vergebens * Allhier den Herrn des Lebens; * Er ist erstanden aus dem Grab, * Wie er sein göttlich Wort euch gab. Alleluja!

7 Eilet hin zur Stunde, * Und bringt den Jüngern Kunde; * Nach Galiläa heißt sie geh'n, * Da will der Herr sie wieder seh'n. Alleluja!

8. Als sie weggegangen, * Erfüllt ward ihr Verlangen: * Sie sahen den Herrn Jesus Christ, * Wie er vom Tod erstanden ist. Alleluja!

9. Sieger aller Leiden! * Wir danken dir mit Freuden, * Daß du zerstört des Todes Macht * Und Leben uns zurückgebracht! Alleluja!

39.

1. Magdalena, wirf den Schleier * Deiner Trauer fröhlich ab! * Denn Simonis Abendfeier * Ist vorbei, besiegt das Grab. * Nach so vielen herben Leiden * Strömet uns ein Meer von Freuden. * Alleluja schalle heut, schalle heut, schalle heut, * Alleluja schalle heut!

2. Magdalena, laß in Freuden * Strahlen hell dein Angesicht! * Nun vorbei sind alle Leiden, * Neu geht auf das helle Licht. * Christus hat die Welt errettet, * Tod und Satan angekettet. * Alleluja u. s. w.

3. Magdalena jubelnd singe * Dem, Der aus dem Grab erwacht; * Ihm des Dankes Opfer bringe, * Der nun Alles hat vollbracht! * Jub'le, denn aus Todesbanden * Ist dein Meister auferstanden. * Alleluja u. s. w.

4. Magdalena, heb' die Blicke, * Den Erstandnen anzuschau'n, * Daß Sein Antlitz dich entzücke, * Daß verschwinde Furcht und Grau'n! * Sieh', wie hell die Wundenmale * Leuchten im Verklärungsstrahle! * Alleluja u. s. w.

5. Magdalena, neu belebet, * Freu' dich, da dein Herr erstand, * Der des Grabes Schrecken hebet, * Der dem Tod die Macht entwand! * Hin laß fahren Leid und Schmerzen, * Wieder lieb' ihn froh von Herzen! * Alleluja u. s. w.

40.

1. Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, * Alleluja! * In deiner Urständ fröhlich ist. * Alle=Alleluja!

2. Vom Himmel jauchzt der Engel Chor; * Alleluja! * Und unser Jubel schallt empor; * Alle=Alleluja!

3. Der Sonne Strahl durch Wolken bricht; * Alleluja! * Die Erde glänzt in neuem Licht. * Alle-Alleluja!
4. Verwandelt ist jetzt alles Leid — * Alleluja! * In lauter Lust und Herrlichkeit. * Alle-Alleluja!
5. Drum singt, ihr Kreaturen all', — * Alleluja! * Erhebt den Herrn mit Jubelschall! * Alle-Alleluja!
6. Er will uns Menschen allzugleich — * Alleluja! * Nun führen in das Himmelreich. * Alle-Alleluja!
7. Aus Nacht geht helles Licht hervor; * Alleluja! * Das Leben steigt vom Grab empor. * Alle-Alleluja!
8. Halt' Jesu, unser Herz befreit * Alleluja! * Von Sünd' und falscher Traurigkeit! * Alle-Alleluja!
9. Führ' uns nach kurzer Erdenpein * Alleluja! * Zur ew'gen Osterfreude ein. * Alle-Alleluja!

41.

1. Freu' dich, erlös'te Christenheit, * Dein Herr hat überwunden; * Des Todes Macht, des Kreuzes Leid, * Die sind nun all' verschwunden, * Von Satans Joch und Dienstbarkeit * Hat Christi Sieg die Welt befreit: * Er ist vom Tod' erstanden.
2. Dies ist der hohe Ostertag; * Auf, jubelt ihm entgegen: * Des Lebens Schmerz, des Todes Schmach * Verwandeln sich in Segen. * Ihr Christen! nehmt des Tages wahr, * Singt Alle mit der Engelschaar: * Das fromme Alleluja!
3. Zum Grabe Magdalena zieht, * Will Christi Tod beweinen; * Am offnen Grab — o Wunder! sieht * Zwei Engel sie erscheinen. * Ach, Engel! o ihr Engel rein! * Wo ist doch wohl der Meister mein! * Wo soll ich ihn nun finden?
4. Den Herrn such' hier im Grabe nicht; * Er brach des Todes Banden; * Ist früh bei erstem Morgenlicht * Glorwürdig auferstanden. * Er hat gesprengt der Hölle Thor, * Und rief die Väter all' hervor * Aus ihren schweren Banden.
5. Sie harrten lang, viel hundert Jahr' * In Finsterniß gefangen; * Sie nahmen Christi Ankunft wahr; * Darnach stand ihr Verlangen. * Befreit von aller Pein und Schuld * Empfingen sie die ew'ge Huld * Und danken Gott von Herzen.
6. Er führte sie mit starker Hand * Aus Kerkers Haft nach oben * In's heiß ersehnte Vaterland, * Gott ewiglich zu loben. * Da stehen sie am Himmelsthron * Und tragen ihre Siegeskron', * Und singen: Alleluja!

7. O süßester Herr Jesu Christ! * Dies ist die Zeit der Freuden; * Wo du vom Tod erstanden bist * Als Sieger aller Leiden; * O Herr! mach' diese Hoffnung wahr, * Daß wir einst mit der Väter Schaar * Dich ewig benedeien!

42.

1. Erschalle laut Triumphgesang! * Triumph! der Heiland ist erstanden; * Besieget liegt der Tod in Banden, * Den Seine Gottesmacht bezwang. * Das Heil der Welt ist wirklich da. Alleluja!

2. Uns schreckt nun nicht des Todes Nacht, * Vor der die Väter einst erbebet; * Denn, Der am Kreuze starb, Er lebet * Und hat das Leben uns gebracht, * Und Todesfurcht ist nicht mehr da. Alleluja!

3. Ach! noch erblick' ich Dich nur fern, * Ich Wanderer im Erdenstaube, * Herr! Dem ich liebend, hoffend, glaube; * Doch wird die Herrlichkeit des Herrn * Mein Aug' einst schauen klar und nah'. Alleluja!

4. O Festtag der Unsterblichkeit! * Du lehrst mich, hier schon ohne Grauen * Dem Tode fest in's Auge schauen; * Vom Staub' der Erde bald befreit * Sing ich verklärt: Alleluja, Alleluja!

43.

1. Zu dieses Lammes Ostermahl, * Geschmückt mit weißen Kleidern all', * Christo dem Herrn singt Lob und Ehr', * Der uns geführt durch's rothe Meer.

2. Bereitet auf dem Kreuzaltar, * Reicht er das Brod des Lebens dar: * Sein eignes Fleisch, sein eignes Blut; * So leben wir vom höchsten Gut.

3. Mit Blut gezeichnet sind wir frei; * Der Todesengel geht vorbei; * Gelöst ist schwerer Knechtschaft Band, * So zieh'n wir in's gelobte Land.

4. Christus ist unser Osterlamm, * Geschlachtet an dem Kreuzesstamm; * Sein heilig Fleisch liegt uns bereit * Als Speise der Unsterblichkeit.

5. O wahres Opfer, Jesu Christ, * Dadurch die Höll' gefesselt ist, * Dein Volk aus langer Sklaverei * Ist nun erlös't und ewig frei.

6. Denn aus dem Grab gingst du hervor, * Zogst siegreich durch der Hölle Thor, * Du legst dem Satan Ketten an, * Und öffnest uns die Himmelsbahn.

7. Ach, Lebensfürst! wir bitten dich: * Sieh auf die Deinen gnädiglich! * Gib uns in dieser Osterzeit * Viel Gnaden für die Ewigkeit!

8. Gelobt seist du, Gott, Jesu Christ, * Der du vom Tod erstanden bist! * Gelobt in der Dreieinigkeit * Von nun an bis in Ewigkeit!

44.

Vors. 1. Erstanden ist nun Jesus Christ,
Volk. Alleluja, Alleluja!
Vors. :,: Der an dem Kreuz gestorben ist.
Volk. Alleluja, Alleluja! :,:

2. Die Wunden roth, jetzt o wie schön, All. All.!
:,: Wie Sonn'- und Mondglanz anzuseh'n! All. All.! :,:

3. Die Seite, die geöffnet war, All. All.!
:,: Zeigt sich als Himmelspforte klar. All. All. :,:

4. O Christ, nur feste Hoffnung hab'! All. All.!
:,: Auch du wirst geh'n aus deinem Grab. All. All. :,:

5. Das Waizenkörnlein nicht verdirbt, All. All.!
:,: Wiewohl es in der Erd' erstirbt. All. All.! :,:

6. Das Leben hat den Tod erwürgt, All. All.!
:,: Gott selbst hat sich für uns verbürgt. All. All.! :,:

7. Du hochbeglückte Christenschaar, All. All.!
:,: Bring' Preis und Dank dem Sieger dar! All. All.! :,:

45.

1. Ist das der Leib, Herr Jesu Christ, * Der todt im Grab gelegen ist? * Kommt, kommt, ihr Christen jung und alt, * Schaut die verklärte Leibsgestalt! * Alleluja, Alleluja!

2. Den Leib verklärt ein lichter Strahl; * Es schimmert hell der Wunden Mal; * Die Seel' durchleuchtet ihn so rein, * Wie tausendfacher Sonnenschein. * Alleluja, Alleluja!

3. Der Leib empfindet nimmer Leid; * Bleibt unversehrt in Ewigkeit, * Gleichwie die Sonne leuchtet klar * Durch noch so viele tausend Jahr. * Alleluja, Alleluja!

4. O Leib des Herrn! wie zart und fein; * Du dringst durch Schloß und Riegel ein; * Wie durch das Glas die Sonne geht, * Und nichts den Strahlen widersteht. * Alleluja, Alleluja!

5. Schnell ist der Leib, schnell und geschwind, * Gleichwie ein Pfeil, gleichwie der Wind; * Gleichwie ein Stern viel tausend Meil' * Die Welt umläuft in schneller Eil'. * Alleluja, Alleluja!

6. O Mensch! verhüll' dein Angesicht; * Den Glanz erträgt dein Auge nicht; * Kein Mensch auf dieser Erde kann * Des Herren Glorie schauen an. * Alleluja, Alleluja!

7. Verklärter Leib! dich bet' ich an; * Lobpreise dich, soviel ich kann; * Gib, Herr, daß ich in Ewigkeit * Ihn schauen mög' in Himmelsfreud'! * Alleluja, Alleluja!

46.

1. Ihr Christen, hoch erfreuet euch, * Der Herr fährt auf zu Seinem Reich; * Er triumphirt; lobsinget Ihm, * Lobsinget Ihm mit lauter Stimm'.

2. Sein Werk auf Erden ist vollbracht, * Zerstört hat Er des Todes Macht; * Er hat die Welt mit Gott versöhnt, * Und Gott hat Ihn mit Preis gekrönt.

3. Er schirmet droben allezeit * Allmächtig nun die Christenheit. * Er ist ihr Haupt, Sein Leib ist sie, * Er läßt und weichet von ihr nie.

4. O Herr, wir Alle preisen Dich, * Und unsre Herzen freuen sich * Der Herrlichkeit und Majestät, * Wozu Du bist von Gott erhöht.

5. Zieh unsere Herzen auf zu Dir, * Daß wir mit eifriger Begier * Nur suchen, was dort oben ist, * Wo Du, Herr, Gott und Heiland bist.

47.

1. Christus ist aufgefahren, * Umringt von Engelschaaren: * Beim Vater, voll der Majestät, * Herrscht Er zur rechten Hand erhöht. Alleluja!

2. Christus fuhr auf mit Schallen * Vor Seinen Jüngern allen; * Er segnet sie mit Seiner Hand * Und benedeiet alle Land'. Alleluja!

3. Er hat auch mitgenommen * Die Seelen aller Frommen, * Die herrschen mit Ihm hocherfreut * Und preisen Ihn in Ewigkeit. Alleluja!

4. Ach, hilf uns, Herr, im Leiden * Durch Deiner Auffahrt Freuden * Und führ' uns in das Himmelreich, * Daß wir Dich loben allzugleich! Alleluja!

5. O Christe, Herr der Ehre, * Die Bitte uns gewähre, * Und send' uns Deinen heil'gen Geist, * Den uns Dein heil'ges Wort verheißt! Alleluja!

V. Für das Pfingst- und Dreifaltigkeitsfest.

48.

1. Veni, Creator Spiritus, * Mentes tuorum visita, * Imple superna gratia, * Quæ tu creasti pectora.

1. Komm heil'ger Geist, kehr' bei uns ein, * Besuch' das Herz der Kinder Dein, * Erfüll' uns all' mit Deiner Gnad', * Die Deine Macht erschaffen hat.

2. Qui diceris Paraclitus * Altissimi donum Dei, * Fons vivus, ignis, charitas, * Et spiritalis unctio.

2. Der Du der Tröster wirst genannt, * Vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, * Ein Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, * Der Seele Salbung, höchstes Gut:

3. Tu septiformis munere, * Digitus paternae dexterae, * Tu rite promissum Patris, * Sermone ditans guttura.

3. O Schatz, der siebenfältig ziert, * O Finger Gottes, der uns führt * Geschenk vom Vater zugesagt, * Du, Der die Herzen reden macht:

4. Accende lumen sensibus, * Infunde amorem cordibus, * Infirma nostri corporis * Virtute firmans perpeti.

4. Entzünd' in uns des Lichtes Schein, * Gieß Lieb' in uns're Herzen ein * Stärk' unsers Leib's Gebrechlichkeit * Mit Deiner Gnad' zu jeder Zeit.

5. Hostem repellas longius, * Pacemque dones protinus, * Ductore sic te praevio * Vitemus omne noxium.

5. Treib' weit von uns des Feind's Gewalt, * In Deinem Frieden uns erhalt', * Daß wir, geführt von Deinem Licht * In Sünd' und Leid verfallen nicht.

6. Per te sciamus, da, Patrem * Noscamus atque Filium: * Teque utriusque Spiritum * Credamus omni tempore.

6. Den rechten Glauben uns bewahr', * Daß wir bekennen immerdar * Des Sohn's und Vaters Majestät, * Und Dich, Der aus von Beiden geht.

7. Deo Patri sit gloria, * Et Filio, qui a mortuis * Surrexit, ac Paraclito. * In saeculorum saecula. Amen.

7. Dem Vater Lob im höchsten Thron', * Und Seinem auferstand'nen Sohn', * Dem Tröster auch der Christenheit * Jetzt und in alle Ewigkeit.

49.

1. Veni, sancte Spiritus, * Et emitte coelitus * Lucis tuae radium. * Veni, pater pauperum; * Veni, dator munerum; * Veni, lumen cordium.

1. Komm, o Geist der Heiligkeit! * Aus des Himmels Herrlichkeit, * Sende Deines Lichtes Strahl! * Vater aller Armen Du, * Aller Herzen Licht und Ruh, * Komm mit Deiner Gaben Zahl!

2. Consolator optime, * Dulcis hospes animae, * Dulce refrigerium. * In labore requies, * In aestu temperies, * In fletu solatium.

2. Tröster in Verlassenheit, * Labsal voll der Lieblichkeit, * Komm, o süßer Seelenfreund! * Allen Müden schenke Ruh', * Rede den Bedrängten zu, * Tröste den, der Thränen weint.

3. O lux beatissima, * Reple cordis intima * Tuorum fidelium. * Sine tuo numine * Nihil est in homine, * Nihil est innoxium.

3. O Du Licht der Seligkeit, * Mach Dir unser Herz bereit, * Dring in uns're Seelen ein! * Ohne Deinen Gnadenschein * Steht der arme Mensch allein, * Kann nicht gut und sicher sein.

4. Lava, quod est sordidum, * Riga, quod est aridum, * Sana, quod est saucium. * Flecte, quod est rigidum, * Fove, quod est frigidum, * Rege, quod est devium.

4. Wasche, was beflecket ist, * Heile, was verwundet ist, * Tränke, was da dürre steht; * Beuge, was verhärtet ist, * Wärme, was erkaltet ist, * Lenke, was da irre geht.

5. Da tuis fidelibus * In te confidentibus * sacrum septenarium. * Da virtutis meritum, * Da salutis exitum, * Da perenne gaudium.

5. Heil'ger Geist! wir bitten Dich, * gib uns Allen gnädiglich * Deiner sieben Gaben Kraft; * Gib Verdienst in dieser Zeit, * Und dereinst die Seligkeit * Nach vollbrachter Wanderschaft.

50.

1. Gott, Vater! sei gepriesen, * Auf Deinem höchsten Thron', * Und Ehre werd' erwiesen * Dir, eingeborner Sohn! * Heiligste Dreifaltigkeit, * Unzertheilte Einigkeit, * Dir sei Lob, Dir sei Ruhm * In dem ew'gen Heiligthum!

2. Auch sei von uns geehret, * Du, Geist der Heiligkeit! * Der alle Wahrheit lehret, * Und uns mit Trost erfreut! Heiligste u. s. w.

3. Vereine Deine Kinder * In Glaubenseinigkeit, * Bekehr' zu Dir die Sünder * Zur Freud' der Christenheit! * Heiligste u. s. w.

4. Beglücke den Regenten * Durch Deine milde Hand, * Und laß durch sein Verwenden * Stets blüh'n das Vaterland. * Heiligste u. s. w.

5. Wend' ab des Krieg's Gefahren, * Zerbrich des Feindes Schwert, * Daß wir den Frieden wahren, * Und was die Wohlfahrt mehrt! * Heiligste u. s. w.

6. Beschirm' in unsern Tagen * Uns Alle väterlich; * Entferne Pest und Plagen, * O Herr! wir bitten Dich. * Heiligste u. s. w.

7. Auf unser kindlich' Bitten * Gib uns das täglich' Brod, * Und fern von unsern Hütten * Sei Brand und Hungersnoth! * Heiligste u. s. w.

8. Auf uns'rer letzten Reise, * O milder Herr und Gott! * Reich' uns zur Seelenspeise * Das wahre Himmelsbrod! * Heiligste u. s. w.

9. Gib, daß wir einst dort oben * Dich, Den das Weltall preis't, * Mit Engeln ewig loben, * O Vater, Sohn und Geist! * u. s. w

51.

1. Wir beten drei Personen * In Einer Gottheit an, * Die in dem Lichte wohnen, * Dem Niemand nahen kann; * Im Wesen unzertrennet, * An Majestät sich gleich, * Dreieinigkeit genennet, * An Macht und Güte reich. Kyrie eleison.

2. O großer Gott, ich preise * Die unumschränkte Macht, * Die wunderbarer Weise * Die Welt hervorgebracht. * Mit dankendem Gemüthe, * Mit süßem Freudenruf * Erheb' ich Deine Güte, * Die mich aus Nichts erschuf.

3. Gott Vater, Dem Erbarmen * Und Liebe eigen sind, * Sieh nieder auf mich Armen, * Mich, Dein begnadigt Kind. * Du hast mich angenommen, * Verschmäh' mein Bitten nicht, * O laß zu Dir mich kommen * Und schau'n Dein Angesicht.

4 Sohn Gottes, Den die Liebe * Zur Welt vom Himmel zog, * Und durch die stärksten Triebe * Für's Menschenheil bewog, * Den bittern Tod zu leiden, * Hilf durch Dein theures Blut * Mir neue Schulden meiden * Sprich für die alten gut!

5. O heil'ger Geist, entzünde * Mit Liebe meine Brust, * Gib Abscheu vor der Sünde, * Zur Tugend gib mir Lust, * Daß ich von Dir nicht weiche, * Bis ich nach dieser Zeit, * Von Dir geführt, erreiche * Die ew'ge Seligkeit.

VI. Lieder vom hh. Altarssakramente und vom hh. Herzen Jesu.

52.

1. Lauda †), Sion, Salvatorem, * Lauda ducem et pastorem, * In hymnis et canticis: * Quantum potes, tantum aude, * Quia major omni laude, * Nec laudare sufficis.
Oder: Cum Cherubim, cum Seraphim * Laudamus te, o Jesu!

2. Laudis thema specialis, * Panis vivus et vitalis * Hodie proponitur; * Quem in sacrae mensa coenae * Turbae fratrum duodenae * Datum non ambigitur.

3. Sit laus plena, sit sonora, * Sit jucunda, sit decora * Mentis jubilatio; * Dies namque est solemnis, * In qua hujus fit perennis * Coenae recordatio.

4. In hac mensa novi regis * Novum Pascha novae legis * Phase vetus terminat: * Jam vetustas novi-

1. Deinem Heiland, deinem Lehrer, * Deinem Hirten und Ernährer, * Sion, stimm' ein Loblied an! * Preis' nach Kräften Seine Würde, * Da kein Lobspruch, keine Zierde
:,: Seiner Größe gleichen kann! :,: Oder:
Mit Cherubim, mit Seraphim, * Preisen wir Dich, Jesus!

2. Dieses Brod sollst du erheben, * Welches lebt und gibt das Leben, * Das man heut den Christen weist! * Dieses Brod, mit dem im Saale * Christus bei dem Abendmahle
:,: Die zwölf Jünger selbst gespeist. :,:

3. Unser Lob soll laut erschallen, * Und das Herz in Freuden wallen, * Denn der Tag hat sich genaht, * Da der Herr zum Tisch der Gnaden * Uns zum ersten Mal' geladen
:,: Und dies Brod geopfert hat! :,:

4. Statt des unvollkomm'nen Alten, * Statt des Osterlamm's erhalten * Wir ein neues Sakrament. * Und der

†) Es sind wegen der Melodie jedesmal zwei Strophen in eine zusammengezogen.

tati, * Umbra cedit veritati, * Noctem lux eliminat.

5 Quod in coena Christus gessit, * Faciendum hoc expressit * In sui memoriam: * Docti sacris institutis, * Panem, vinum in salutis * Consecramus hostiam.

6. Dogma datur Christianis, * Quod in carnem transit panis, * Et vinum in sanguinem. * Quod non capis, quod non vides, * Animosa firmat fides, * Praeter rerum ordinem.

7. Sub diversis speciebus, * Signis tantum et non rebus, latent res eximiae: * Caro cibus, sanguis potus, * Manet tamen Christus totus * Sub utraque specie.

8. A sumente non concisus, * Non confractus, non divisus, * Integer accipitur: * Sumit unus, sumunt mille, * Quantum isti, tantum ille, * Nec sumptus consumitur.

9. Sumunt boni, sumunt mali, * Sorte tamen inaequali, * Vitae vel interitus: * Mors est malis, vita bonis;

Wahrheit muß das Zeichen, * Wie die Nacht dem Lichte, weichen,
:,: Und das Vorbild hat ein End. :,:

5. Was von Jesu dort geschehen * Und wir so, wie Er begehen, * Mahnet uns an Seinen Tod; * Als ein Opfer Ihn zu ehren * Nach der Vorschrift Seiner Lehren,
:,: Opfern wir den Wein, das Brod. :,:

6. Doch wie uns der Glaube lehret, * Wird das Brod in Fleisch verkehret, * Und in Christi Blut der Wein; * Was dabei das Aug' nicht siehet, * Dem Verstande selbst entfliehet,
:,: Sieht der feste Glaube ein. :,:

7. Unter zweierlei Gestalten * Sind sehr große Ding' enthalten, * Denen sie zum Zeichen sind: * Blut ist Trank, und Fleisch ist Speise, * Da sich doch in beider Weise
:,: Christus ungetheilt befind't :,:

8. Wer zu diesem Gastmahl eilet, * Nimmt ihn ganz und unzertheilet, * Ungebrochen, unversehrt * Einer kommt und tausend kommen, * Keiner hat doch mehr genommen,
:,: Und Er bleibet unverzehrt. :,:

9. Fromme kommen, Böse kommen, * Alle haben Ihn genommen, * die zum Leben, die zum Tod'. * Bösen wird

vide paris sumptionis * Quam sit dispar exitus.

10. Fracto demum Sacramento, * Ne vacilles, sed memento, * Tantum esse sub fragmento, * Quantum toto tegitur: * Nulla rei fit scissura, * Signi tantum fit fractura, * Qua nec status nec statura * Signati minuitur.

11. Ecce panis Angelorum, * Factus cibus viatorum, * Vere panis filiorum, * Non mittendus canibus. * In figuris praesignatur, * Cum Isaac immolatur, * Agnus Paschae deputatur, * Datur manna patribus.

12. Bone Pastor, panis vere, * Jesu, nostri miserere, * Tu nos pasce, nos tuere, * Tu nos bona fac videre * In terra viventium! Tu, qui cuncta scis et vales, * Qui nos pascis hic mortales, * Tuos ibi commensales, * Cohaeredes et sodales * Fac sanctorum civium! Amen.

Er Straf' und Hölle, * Frommen ihres Heiles Quelle:
:,: Wie verschieden wirkt dies Brod! :,:

10. Theilt man endlich die Gestalten, * So wird jeder Theil enthalten, * Was das Ganze selber ist. * Nicht das Wesen, nur das Zeichen * Kann die Theilung hier erreichen,
:,: Ungetheilt bleibt Jesus Christ. :,:

11. †) Christen seht die Engelspeise, * Deren auf der Pilgerreise * Dieses Lebens wir uns freu'n * Wahrhaft ist's das Brod der Kinder * Der Gerechten, nicht der Sünder, * :,: Die des Heilands Tisch entweih'n :,:

Bilder sah'n die alten Zeiten, * Die auf dieses Opfer deuten: * Isaak schon sein Vorbild war; * In des Osterlammes Tode * Und im alten Mannabrode
:,: Stellt es sich prophetisch dar. :,:

12 Guter Hirt, Du wahre Speise, * Jesu, stärk' uns auf der Reise * Bis in Deines Vaters Reich; * Nähr' uns hier im Jammerthale, * Ruf' uns dort zum Hochzeitsmahle,
:,: Mach' uns Deinen Heil'gen gleich. :,:

---

†) Diese Stelle fehlt in sehr vielen Uebersetzungen, was man beim öffentlichen Gebrauche beachten wolle, um Störungen zu verhüten.

53.

1. Dem Herzen Jesu singe * Mein Herz in Liebeswonn', * Durch alle Wolken dringe * Der laute Jubelton.

Chor. Gelobt, gebenedeiet * Soll sein zu jeder Zeit * Das heiligste Herz Jesu * In alle Ewigkeit!

2. O Herz, für mich gebrochen * Aus übergroßer Huld, * Von einer Lanz' durchstochen * Ob meiner Sündenschuld! — Gelobt 2c.

3. O Herz, so mild geflossen * Von Wasser und von Blut! * Wie strömet ausgegossen * Vom Kreuz die Gnadenfluth! — Gelobt 2c.

4. O Herz, in lauter Flammen, * Von Liebe ganz verzehrt, * In dieses Herzens Namen * Wird Alles mir gewährt. — Gelobt 2c.

5. Herr Jesu! Eine Bitte — * Nur Eins verlang' ich hier: * In Deines Herzens Mitte * Gib auch ein Plätzchen mir. — Gelobt 2c.

6. Zwar bin ich voller Sünden — * Ein Lamm, das sich verirrt, — * Doch sieh', ich laß mich finden * Von Dir, o guter Hirt! * Gelobt 2c.

7. O wasche meine Seele * Mit Deines Herzens Blut: * Zur Braut sie dann erwähle, * O allerhöchstes Gut! — Gelobt 2c.

8. Wie Du von Herzen milde * Und demuthsvoll und rein, * So soll nach Deinem Bilde * Mein Herz gestaltet sein. — Gelobt 2c.

9. Hinweg mit allen Trieben, * Worin die Welt sich freut! * Nur Jesum will ich lieben, * Ihm sei mein Herz geweiht. — Gelobt 2c.

10. Wer gibt mir Taubenflügel * Zu Jesu Herzen hin, * Daß über Berg und Hügel * Zu Ihm ich möge flieh'n! — Gelobt 2c.

11. In dieses Herzens Wunde * Ist meiner Seele Ruh; * In Glück und Leidensstunde * Ruf' ich der Welt dann zu: — Gelobt 2c.

12. Und wenn die Augen brechen, * Entflieht der Erde Schein, * Will ich noch sterbend sprechen: * Herz Jesu! ich bin Dein! — Gelobt 2c.

54.

1. O Herz Jesu, Sitz der Liebe, * Zieh mein Herz mit gleichem Triebe * Zu dir hin, o höchstes Gut! * Laß es sein, wie du gewesen, * Ein Altar, der unverwesen * :,: Brenn' vor reiner Liebesglut! :,:

2. Sieh', o Jesu! sieh mein Sehnen, * Sieh', mein' Aug' voll heißer Thränen * Und mein Herz von Lieb entflammt! * Hilf mir, Jesu, dich nur lieben * Stets in dieser Lieb' mich üben, * :,: Die aus deinem Herzen stammt! :,:

3. Ach, in dieser Lieb mich halte; * Jesu! daß sie nicht erkalte, * Schließe in dein Herz mich ein! * Dort allein mit dir zu leben, * Deiner Lieb ganz hingegeben, * :,: Soll mein Trost, mein Leben sein. :,:

4. Fort, o Welt! ich hab's versprochen * Deine Bande sind gebrochen, * Fort, o Welt! nun bin ich frei, * Denn dein Lieben ist nur Lügen, * Deine Freuden nur betrügen, * :,: Jesus ist allein getreu. :,:

5. Er allein gibt wahre Freuden, * Er allein versüßt das Leiden, * Er allein bringt Trost im Schmerz. * Kommt, ihr Herzen, Kommt mit Hoffen, * Kommt, die Liebesthür steht offen * :,: In dem süßen Jesu-Herz. :,:

55.

1 Ihr Engel allzumal * Preist Jesum tausendmal * Sein Lob zu mehren; * Der hier auf dem Altar * Verdeckt so wunderbar * Uns will ernähren.

2. Ihr Engel allzumal * Bei diesem Abendmahl * Laßt Glorie klingen, * Wie ihr sangt hell und klar * Als er geboren war, * Uns Heil zu bringen.

3. Ihr Engel allzumal * Vom hohen Himmelssaal * Schwingt euch hernieder! Singt: Heilig! Heilig Gott! * Heilig Gott Sabaoth! * Singt immer wieder.

4. Ihr Engel allzumal * Weit über Berg und Thal * Laßt Lob erschallen! * Gelobt sei ohne End * Das heil'ge Sakrament. * Singt mit uns Allen.

5. Ihr Engel allzumal * In diesem Jammerthal * Helft uns bestärken: * Zu lieben ohne End * Das heil'ge Sakrament * In Wort und Werken.

56.†)

1. Erfreut euch, liebe Seelen, * Ein Wunder ist gescheh'n,

†) Dieses Lied kann wegen des am Schlusse jeder Strophe vorkommenden Alleluja — vom Sonntage Septuagesima bis Ostern nicht gesungen werden.

* Von Engeln zu erzählen, * Im Geiste nur zu seh'n! * In Brod- und Weinsgestalten * Ist Jesu Fleisch und Blut * Auf dem Altar enthalten, * Das höchste Seelengut. Alleluja!

2. Verdeckt ist hier zu finden * Das wahre Gotteslamm, * Das aller Menschen Sünden * Getilgt am Kreuzesstamm'. * Es ist der Seelen Speise, * Wie uns der Glaube lehrt! * Es nährt uns auf der Reise * Und bleibt doch unverzehrt. Allel.!

3. Wann wir das Leben schließen, * Und vor dem bittern Tod * Mit Würdigkeit genießen * Das wahre Himmelsbrod, * Dann darf uns nichts erschrecken; * Es ist ein Unterpfand, * Daß Gott uns wird erwecken * Ins bess're Vaterland. Allel.!

4. O Jesu, Deiner Liebe * Sei Ehre, Lob und Dank! * Du hast aus ihrem Triebe * Zur Speise und zum Trank' * Dein Fleisch und Blut gegeben, * In Brodsgestalt verhüllt, * Das unser inn'res Leben * Mit Gnadenkraft erfüllt. Allel.!

5. Entzünd' in uns Verlangen * Nach diesem Sacrament; * Ach, laß es uns empfangen, * Wann Leib und Seel' sich trennt: * Daß wir in Frieden fahren * Von allen Sünden rein, * Zu Deinen Engelschaaren * Und ewig bei Dir sei'n. Alleluja!

57.

1. Mein Herz erglüht, mein ganz Gemüth * Entbrennt von neuer Liebe! * Nach dir allein, o Jesu mein, * Geh'n alle meine Triebe. * Erhalt', o Herr! die süße Glut, * Die du entflammt mit deinem Blut; * Immer mehr — o mein Herr! * Zünd' an, o höchstes Gut!

2. O schönes Licht, erlösche nicht, * Du Licht aus Jesu Herzen, * Das mich erfüllt, und schnell gestillt * Der Seele Angst und Schmerzen! * Ach hilf, daß Nichts in aller Welt * Mir außer dir noch wohlgefällt! * Leuchte mir — daß vor dir * Sich jeder Pfad erhellt.

3. O Sakrament, ach, daß ich könnt' * Dich, wie ich möcht' umfangen! * O süßer Gott, in meinem Tod * Erfülle dies Verlangen! * In diesem Brod mich dann begrüß', * Mit deinem Licht mein Auge schließ', * Daß ich dich — ewiglich * Anschau', o Jesu süß!

58.

1. Aus Lieb' verwund'ter Jesu mein! * Wie soll ich dir nur dankbar sein? * Wollt' wünschen, ich könnt' lieben dich * Wie du allzeit geliebt hast mich. * Dir, Jesu, in dem Sacrament, * Sei Lob und Dank bis an das End'! * Maria auch, die Jungfrau rein, * Soll allezeit gepriesen sein!

2. Du gibst dich mir so wunderbar, * O du mein Gott, zur Speise dar; * Aus Lieb' zu mir machst du dich klein, * Wie könnt' die Liebe größer sein? * Dir, Jesu, in dem Sacrament, * Sei Lob und Dank bis an das End'! * Maria auch, die Jungfrau rein, * Soll allezeit gepriesen sein.

3. Ach komm' zu mir, ich bitte dich; * Mit deiner Gnad' erquicke mich; * Nach dir verlangt die Seele sehr; * Ach! daß ich deiner würdig wär'! * Dir, Jesu, in dem Sacrament, * * Sei Lob und Dank bis an das End'! * Maria auch, die Jungfrau rein, * Soll allezeit gepriesen sein.

4. Gleichwie ein Hirsch zur Wasserquell' * In vollem Lauf sich sehnet schnell, * Mit gleichem Durst seufz' ich nach dir: * O Jesu, Jesu, komm' zu mir! * Dir, Jesu, in dem Sacrament, * Sei Lob und Dank bis an das End'! * Maria auch, die Jungfrau rein, * Soll allezeit gepriesen sein.

5. Ich kann genug nicht dankbar sein * Für solche Gnad', o Jesu mein! * Noch preisen auch in Ewigkeit * Genug, Herr, deine Gütigkeit. * Dir, Jesu, in dem Sacrament, * Sei Lob und Dank bis an das End'! * Maria auch, die Jungfrau rein, * Soll allezeit gepriesen sein.

6. Und hätt' auch tausend Leben ich * Und gäb ich alle hin für dich, * So würd' es doch gering und klein, * Herr gegen deine Liebe sein. * Dir, Jesu, in dem Sacrament, * Sei Lob und Dank bis an das End'! * Maria auch, die Jungfrau rein, * Soll allezeit gepriesen sein.

7 Kann ich nicht lieben nach Gebühr, * O höchstes Gut, verzeihe mir, * So will ich lieben, wie ich kann; * Herr nimm dies Opfer gnädig an! * Dir, Jesu, in dem Sakrament, * Sei Lob und Dank bis an das End'! * Maria auch, die Jungfrau rein, * Soll allezeit gepriesen sein.

59.

1. Kommt her, ihr Cherubinen, * Kommt her, ihr Seraphinen, * Ehr't den verborg'nen Gott * In der Gestalt von Brod; * Helft unser Herz entzünden, * Gereinigt von Sünden, * Auf daß es recht verehrt * Den Schöpfer dieser Erd'!

2. Hier ist Gott selbst zugegen: * O wer kann dies erwägen, * Dem nicht, der Erfurcht voll, * Das Herz erzittern soll? * Wer, wer kann dies erkennen * Und nicht vor Liebe brennen? * Hier birgt so wunderlich * Die höchste Liebe sich.

3. Kein Sinn ist, der entfaltet * Das Wunder, so hier waltet; * Der Glaube nur erkennt, * Was keine Zunge nennt. * Wer wollt im Zweifel leben? * Der sich uns selbst gege-

ben, * Ist selbst ja auch zugleich * Der Wahrheit treu'ster Zeug'.

4. Gott an des Kreuzes Stamme * Verbarg der Gottheit Flamme; * Hier bringt die Hüll' von Brod * Den Menschen und den Gott. * Doch will ich mit Vertrauen * Auf Deine Wunden schauen; * Da stärkt mein Glaube sich, * Und glaubend seh' ich Dich.

5. Ach laß Dein Blut das Leben * Uns Armen wieder geben; * Du wahrer Pelikan, * Sieh' uns're Sehnsucht an! * Ach, wann wird es geschehen, * Daß wir Dich können sehen, * Der sich in dieser Welt * Vor uns verborgen hält!

60.

O heilig, heilig, heilig. * O heilig, überheilig! * Jesus Christus ohne End' * In dem heil'gen Sakrament. * Verlaß uns nimmermehr, * Jesu, du Gütigster! * Jesu, du Mildester! * Verlaß uns nimmermehr. * Wir ehren dich, lebendiges Engelsbrod * Und wahrer Mensch zugleich, o großer Himmelsgott!

61.

1. Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ * Wahrhaftig hier zugegen ist; * Im Sakrament das höchste Gut * Verborgen ist mit Fleisch und Blut.

2. Hier ist das wahre Osterlamm, * Das für uns starb am Kreuzesstamm'; * Das nimmt hinweg die Sündenschuld * Und schenkt uns wieder Gottes Huld.

3. Das wahre Manna, das ist hie, * Davor der Himmel beugt die Kniee': * Dies ist das rechte Lebensbrod, * Das schützt uns vor dem ew'gen Tod'.

4. O Arch', o Manna, o Monstranz, * In dir hast du die Gottheit ganz; * In dir ist Gott und Mensch zugleich, * O Sakrament, wie gnadenreich!

5. O was für Lieb', Herr Jesu Christ, * Den Menschen hier bewiesen ist! * Wer Dich genießt in dieser Zeit, * Wird leben in all' Ewigkeit

62.

1. Kommt her, ihr Creaturen all', * Was nur erschaffen ist, * Kommt her und sehet allzumal, * Was hier zugegen ist! * Das ist das heil'ge Sacrament, * Das sollt ihr loben ohne End': * O, daß es lob' mein Mund * Jetzt und zu jeder Stund'!

2. Stimmt an, stimmt an, ihr Seraphim, * Die ihr vor Liebe brennt, * Ihr Thronen, Fürsten, Cherubim, * Singt, was ihr singen könn't! * Herrschaften, Mächt' und Kräfte all', * Erzengel, Engel ohne Zahl, * Lobsinget ohne End' * Dem höchsten Sacrament!

3. Ihr Patriarchen allgemein * Und ihr Propheten all', * Auch ihr Jungfrauen keusch und rein, * Mit der Apostel Zahl, * Ihr Martyrer und Beichtiger * Und du gesammtes Himmelsheer, * Lobsinget ohne End' * Dem heil'gen Sacrament!

4. O Sonn' und Mond und all' ihr Stern', * Die ihr am Himmel brennt, * Lobt unsern und auch euern Herrn * Im höchsten Sacrament! * All' Berg' und Thal', all' Bäum' und Frücht', * All' Laub und Gras vergeßt es nicht: * Lobpreiset ohne End' * Das heil'ge Sacrament!

5. Ihr Fisch' im Meer, ihr Thier' im Feld', * Und was in Lüften schwebt, * Lobsinget Dem in aller Welt, * Durch Den ihr alle lebt! * Hier ist er selbst: dies ist kein Brod, * Es ist der Herr, der wahre Gott! * Den lobet ohne End' * In diesem Sacrament!

6. Ihr All', die hier zugegen sind, * Lobsingt mit Herzensmacht, * Sing' Jung und Alt, sing' Greis und Kind, * Sing', wer zum Himmel tracht't! * Dies ist das wahre Himmelsbrod! * Das rettet All' vom ew'gen Tod: * Drum preiset ohne End' * Das heil'ge Sacrament!

7. Und du, Maria, Jungfrau rein, * Schau' deinen lieben Sohn * Bei uns in den Gestalten klein, * Bei dir im Himmelsthron'! * Hilf, Mutter, uns lobpreisen Ihn, * Hilf, daß wir All' empfangen Ihn * An unserm letzten End' * Im heil'gen Sacrament!

8. Das sei nun unser Losungswort, * Daran man uns erkennt, * So lang' das Herz schlägt immerfort * Die Zunge es bekennt; * Und wenn sich naht die letzte Stund', * Auch dann soll sprechen unser Mund: * Gelobt sei ohne End, * Das heil'ge Sacrament!

63.

1. Laßt, Christen, hoch den Jubel schallen, * Und schwingt die Herzen himmelan! * Gott ist mit uns, und uns vor Allen * Hat Seine Huld sich kund gethan, * Laßt uns vereint in frommen Weisen * Anbetend das Geheimniß preisen, * Aus Dessen wunderbarem Schooß * Das Heil der Menschheit sich ergoß. Alleluja! Alleluja!

2. Triumph! im hehren Feiertone * Macht es, ihr Christen, Allen kund, * Und ruft es bis zur fernsten Zone * Hinaus in's weite Erdenrund! * Was früher keinem Volk' hienieden * Ist uns — nur uns allein beschieden: * Verknüpft als Glieder eines Bund's * Sind wir mit Gott — ist Gott mit uns. Allel.! Allel.!

3. Laßt d'rum in Dank und frommer Rührung * Das kindliche Gemüth erglüh'n. * Und gebt vertrauend euch der Führung * Des liebevollen Vaters hin! * Er schirmt und ordnet unsre Pfade, * Doch Seiner segenreichen Gnade * erfreut sich nur allein der Christ, * Der freudig Ihm sein Herz erschließt. Allel.! Allel.!

4. Ein Wandel — gottgefällig, bieder, * Gerecht, erbaulich, fromm und rein, * Und thätig für das Glück der Brüder, * soll unser ernster Vorsatz sein. * Und für und für sei unser Streben; * Nur Ihm zu dienen — Ihm zu leben, * Und treu zu sein in Wort und That, * Der uns so hoch begnadigt hat. Allel.! Allel.!

5. Ihm jauchzen laut der Engel Chöre, * Die dort vor Seinem Throne knie'n! * Zu Seines Namens Preis und Ehre * Steigt unser Danklied zu Ihm hin. * Er hat zum Heile uns erlesen, * Und sieht noch jetzt auf jedes Wesen, * Dem liebend Er das Dasein gab, * Mit namenloser Huld herab. Allel.! Allel.!

6. In Liebe stellte Er vor Zeiten * Die Form zu unserm Thatenlauf, * Um uns die Wege zu bereiten, * Im Patriarchen-Leben auf, * Und zeigte im Verklärungsbilde, * Nach Seiner Weisheit, Macht und Milde, * Zum sichern Ziel die Segensbahn * Den kommenden Geschlechtern an. Allel.! Allel.!

7. In Liebe sprach er durch Propheten * Zu Israel und seinem Stamm, * Als es — gebeugt von Gram und Nöthen, * Zur Vorsicht seine Zuflucht nahm, * Und liebend stellt Er sich dem Volke, * Das Ihm vertraut, hier in der Wolke, * dort in der Arche Bund'saltar, * Und in der Flammensäule dar. Allel.! Allel.!

8. Triumph! und in der Zeiten Fülle * Bot Er auch uns die Vaterhand, * Und sieh! uns ward Sein heil'ger Wille * durch Jesus, Seinen Sohn, bekannt. * Er kam vom Himmel, Mensch zu werden, * Und weilte unter uns auf Erden, * und war als Lehrer — Tröster — Freund * Zu unserm Wohl mit uns vereint. Allel.! Allel.!

9. Voll Liebe war Sein ganzes Leben, * Sein Wandel hülfreich, göttlich, hehr; * In Liebe für uns hingegeben, * Trank Er den Kelch der Schmerzen leer, * Und starb, die Wahrheit Seiner Lehren * Und Seine Gottheit zu bewähren, * Mit hoher Sanftmuth und Geduld * Den Tod am Kreuz für uns're Schuld. Allel.! Allel.!

10. Als Sieger über Sünd' und Hölle, * Gestärkt durch eig'ne Gottesmacht, * Erhob Er von des Grabes Schwelle * Sich glorreich aus der Todes Nacht. * Und daß uns einst die Krone werde, * Schwang sich der Held von dieser Erde * Zum Himmel im Triumpheslauf * Zur Rechten Seines Vaters auf. Allel.! Allel.!

11. Doch thront, von Majestät umflossen, * Er gleichwohl dort in Himmelshöh'n; * Der Bund, den Er mit uns geschlossen, * Soll dennoch ewig fortbesteh'n; * Auch dort — umjauchzt von Cherubsschaaren, * Will Er ihn unverletzt bewahren, * Und unzertheilet, ungetrennt * Bei uns verbleiben bis an's End'. Allel.! Allel.!

12. Laßt, Christen, d'rum den Jubel schallen, * Schwingt Herz und Auge himmelan! * Gott ist mit uns — und uns vor Allen * Ist Er voll Liebe zugethan. — Laßt dankbar uns in frommen Weisen * Das göttliche Geheimniß preisen, * Aus Dessen segenreichem Schooß * Sich unser Aller Heil ergoß! Allel.! Allel.!

13. Gehüllt in Brods- und Weinsgestalten * Mit Gott- und Menschheit, Fleisch und Blut, * Will Er für immer bei uns walten, * Als unser höchstes — bestes Gut, * Und wird als Gott verborgner Weise, * In Brod und Wein uns Trank und Speise, * Indeß für uns von Brod und Wein * Nichts übrig bleibt als Form und Schein. Allel.! Allel.!

14. Und wie — wenn Geist und Leib ermüden, * Und ihre Thätigkeit erschlafft — * Uns Trank und Speise Stärkung bieten, * Und neu beleben uns're Kraft, * So will Er selber uns're Seelen * Zu unserm Heil im Kampfe stählen, * und sich mit Leib und Seel' uns weih'n * Und uns're Geistes-Nahrung sein. Allel.! Allel.!

64.

1. Laßt uns heilig, heilig singen, * Mit den Engeln laßt uns bringen * Lob und Preis dem Sacrament! * Jesum, Der hier bei uns wohnet, * Dort auf dem Altare thronet, * Preiset, Christen ohne End'! * Mit Cherubim, mit Seraphim * Preisen wir Dich, Jesu!

2. Wundervolle Brodsgestalten! * Ganz ist Er in euch enthalten, * Den die Welt nicht fassen kann; * Der durchdrungen von Erbarmen, * Nahm als Bruder sich der armen * und verlass'nen Menschen an. * Mit Cherubim u. s. w.

3. Er wollt' unser Opfer werden, * Stieg in Knechtsgestalt zur Erden * Und verließ des Vaters Thron; * Unterwarf sich schweren Plagen, * Ließ für uns an's Kreuz sich schlagen, * Er, des höchsten Gottes Sohn. * Mit Cherubim u. s. w.

4. Eh' Sein Blut quoll, und Sein Leben * In den Tod ward hingegeben, * Stiftet Er dies theure Pfand * Unaussprechlich großer Liebe, * Daß Er stets bei uns verbliebe * Hier in diesem Jammerland. * Mit Cherubim u. s. w.

5. O Du Sacrament der Gnaden, * Sieh! mühselig und beladen * Liegt Dein gläubig Volk allhier. * Laß uns würdig Dich empfangen, * Deine Lieb' und Huld erlangen, * Ewig sein vereint mit Dir. * Mit Cherubim u. s. w.

65.

1. O Christ, hie merk', * Den Glauben stärk', * Und schau' dies Werk! * Sieh', alles Gut, * Gott selbst hier ruht * Mit Fleisch und Blut! * Ave Jesu, wahres Manhu, Christe Jesu! * Dich, Jesum süß, ich herzlich grüß', o Jesu süß!

2. In der Monstranz * Ist Christus ganz, * Nicht Brod-Substanz; * Vom Brod allein * Gestalt und Schein * Sollt sichtbar sein. * Ave Jesu u. s. w.

3. Nun beug' die Knie'! * Gott selbst ist hie, * Weißt du nicht, wie; * Doch zage nicht! * Des Glaubens Licht * Gibt Zuversicht. * Ave Jesu u. s. w.

4. Mit Cherubim * Und Seraphim * Erheb' die Stimm' * Und preise Gott, * Gott Sabaoth, * Für dieses Brod! * Ave Jesu u. s. w.

5. Vor meinem Tod' * In letzter Noth * Gib mir dies Brod; * Komm' dann zu mir, * Daß ich in Dir, * Herr, scheid' von hier! * Ave Jesu u. s. w.

66.

1. O höchstes Gut, o Heil der Welt! * Der Friede ruht in Deinem Zelt, * Dir neiget sich der Erdenkreis, * Wir grüßen Dich mit Ehrenpreis: * Sei hochgelobt in Ewigkeit, * O Sacrament der Seligkeit!

2. Du Opferlamm, für uns gequält, * Am Kreuzesstamm' mit uns vermählt, * Dir folgt geschmückt die Hochzeitsschaar * Und bringt entzückt Dir Blumen dar. * Sei hochgelobt u. s. w.

3. Der Weihrauchduft und Festgesang * Erfüllt die Luft den Weg entlang; * Dein heilig Licht erfüllt das Thal: * Entzieh' uns nicht der Gnade Strahl! * Sei hochgelobt u. s. w.

4. In Deine Hand befehlen wir * Das Volk, das Land, o Heiland! Dir! * O steh' uns bei, Herr Jesu Christ, * Geweiht Dir sei, was unser ist! * Sei hochgelobt u. s. w.

5. O mach' uns rein von Sündenschuld, * Und kleid' uns ein in Deine Huld! * Dann singet laut und immerdar * Dir hocherfreut die Hochzeitsschaar: * Sei hochgelobt u. s. w.

67.

1. O Jesu, liebster Jesu, * Du Trost der Seele mein, * In Dir, o süßer Jesu! * In Dir ist Freud allein. * Ich Dich jetzt auserwähle * Zum Schatz der Seele mein, * Mich ganz Dir anbefehle; * Du sollst mein Alles sein!

2. O Welt, du magst nun fahren * Mit Gut und Lust und Pracht; * In dir sind nur Gefahren, * Nichts, was mich glücklich macht. * O Jesu! Dir von Herzen * Will ich ergeben sein, * In Freuden und in Schmerzen * Gehören Dir allein.

3. Bei Dir ich allzeit finde * Gnad' und Barmherzigkeit, * Und nie erschöpft die Sünde * Dich, Quell der Gütigkeit. * Drum ich vertrauend trete * Zu Deinem Gnadenthron * Und innig Dich anbete, * O Jesu, Gottes Sohn!

4. Ach, ach, wie hab' ich können * So oft erzürnen Dich, * Will meine Sünd' bekennen, * O Gott! sie reuet mich, * Die Thorheit ich beklage, * Die Bosheit noch viel mehr; * Doch nimmer ich verzage, * Zu Dir ist Wiederkehr.

5. In Deinem Blut versenke * All' meine Missethat, * Und mir, o Jesu schenke * Die heiligende Gnad'! * Denn ohne Dich, o Jesu! * Hab ich nicht Rast noch Ruh'; * Drum nimm mich auf, o Jesu, * Schließ' mir Dein Herz nicht zu!

68.

1. Pange, lingua gloriosi * Corporis mysterium, * Sanguinisque pretiosi, * Quem in mundi pretium, * Fructus ventris generosi, * Rex effudit gentium.

1. Preiset, Lippen, das Geheimniß * Dieses Leibs voll Herrlichkeit * Und des unschätzbaren Blutes, * Das, zum Heil der Welt geweiht, * Jesus Christus hat vergossen, * König aller Wesenheit!

2. Nobis datus, nobis natus * Ex intacta virgine, * Et in mundo conversatus, * Sparso verbi semine, * Sui moras incolatus * Miro clausit ordine.

3. In supremae nocte coenae, * Recumbens cum fratribus, * Observata lege plene * Cibis in legalibus, * Cibum turbae duodenae * Se dat suis manibus.

4. Verbum caro panem verum * Verbo carnem efficit, * Fitque sanguis Christi merum * Etsi sensus deficit, * Ad firmandum cor sincerum * Sola fides sufficit.

5. Tantum ergo Sacramentum * Veneremur cernui, * Et antiquum documentum * Novo cedat rítui; * Praestet fides supplementum * Sensuum defectui.

6. Genitori, Genitoque * Laus et jubilatio, * Salus, honor, virtus quoque * Sit et benedictio; * Procedenti ab utroque * Compar sit laudatio. Amen.

3. Uns gegeben, uns geboren * Von der Jungfrau keusch und rein, * Hat auf Erden Er gewandelt, * Saat der Wahrheit auszustreu'n, * Und zum Ende Seines Lebens * Setzt Er dieses Wunder ein.

3. In der Nacht beim letzten Mahle, * Wo Er mit der Jüngerschaar * Nach der Vorschrift des Gesetzes * Bei dem Osterlamme war, * Gab mit eigner Hand den Seinen * Er Sich Selbst zur Speise dar.

4. Durch das Wort wird Brod zum Fleische, * Und zum Blute wird der Wein, * Gott und Mensch und Leib und Seele, * Sieht es auch der Sinn nicht ein; * Einem reinen Herzen g'nüget * Fester Glaube schon allein.

5. Darum laßt uns tief verehren * Ein so großes Sacrament! * Dieser Bund wird ewig währen, * Und der alte hat ein End': * Unser Glaube soll uns lehren, * Was das Auge nicht erkennt.

6. Gott dem Vater und dem Sohne, * Sei Lob, Preis und Herrlichkeit, * Mit dem Geist im höchsten Throne * Eine Macht und Wesenheit! * Singt in lautem Jubeltone * Göttlicher Dreieinigkeit!

VI. Lieder von der allerseligsten Jungfrau.

69.

1. Huldigung von Millionen * Sei, Maria, Dir geweiht! * Von den Christen aller Zonen * Sei gegrüßt — gebenedeit! *

Unter heil'gen Freudenthränen * Zieht zu Dir ein süßes Sehnen; * Zu Dir, Gottesmutter, hin * Neigt sich unser frommer Sinn.

2. Als des Todes Hauch einst wehte, * Und der Fluch noch ruhte schwer, * Kamst Du als die Morgenröthe * Vor des Lebens Sonne her. * Du, o Hochgebenedeite! * Die der ew'ge Vater weihte, * Hast den Sühnungstag gebracht * Nach der Sünde Jammernacht.

3. Reinste in der Menschenhülle! * Wie auf göttliches Gebot * Einst in feierlicher Stille * Gabriel der Himmelsbot' * Ehrfurchtsvoll sich zu Dir nahte * Und Dich nannte: Voll der Gnade! * Also grüßen Dich auch wir; * Gott, der Herr, ist selbst mit Dir.

4. Gotterfüllte — Unversehrte! * Die kein Sündenhauch berührt, * Deine Tugend strahlt der Erde * Als der Frauen Kron' und Zierd'; * Keuscheste der Erdentöchter! * Alle christlichen Geschlechter * Preisen hoch und feierlich * Als der Unschuld Glorie Dich.

5. Du, vom Himmel auserkoren * Als die reinste Gottesbraut, * Hast den Heiland uns geboren, * Der uns, von der Höll umgraut, * Rettung, Heil und Leben brachte, * Uns zu Himmels-Erben machte, * Dem der ganze Erdenkreis * Weiht Anbetung, Dank und Preis.

6. Wo nun auf dem Erdenrunde * Jesu Name wird erhöht, * Wo dem hohen Christenbunde * Prangt das Kreuz in Majestät; * Da erschallen Christenchöre * Dir, Maria! Preis und Ehre, * Da erhebt sich himmelwärts * Zu Dir jedes fromme Herz.

7. Gottes Mutter! Hochverklärte! * Die nach Jesu Lehr' und Sinn * Sich in Trübsal treu bewährte * Als die sanfte Dulderin; * Dort bei Jesus, Deinem Sohne, * Schmückt Dich nun die Siegeskrone; * Ewig bist Du nun erfreut * Mit des Himmels Herrlichkeit.

8. Unsrer Liebe heißes Wallen * Unser frommer Drang zu Dir * Reicht in Deine Himmelhallen, * Und vertrauend bitten wir: * Heil'ge Gottesmutter, übe * An uns Deine Huld und Liebe, * Bring' das Fleh'n der Christenschaar * Jesu, Deinem Sohne, dar!

9. Bitt für uns im Erdenthale, * Daß Er segne unser Müh'n * Und in uns're Pilgerschale * Träufle Trost und Himmelssinn. * O, erfleh' uns Gnadenstärke, * Daß wir üben heil'ge Werke, * Und wie Du, so fromm und rein, * Uns für Gott und Tugend weih'n.

10. Flehen wir am Kreuzes Fuße, * Tief gebeugt von unsrer Schuld, * Unter Thränen, Reu' und Buße, * Dann erlang' uns Gnad' und Huld. * Stell' uns vor dem Gotteslamme, * Das für uns am Kreuzesstamme * Als das Sühnungsopfer starb, * Und der Welt das Heil erwarb.

11. Sinkt des Lebens Abend nieder, * Düstert sich sein letztes Roth, * Wühlt der Schmerz durch unsre Glieder, * Schließt sich unser Aug' im Tod, * O Maria! dann empfehle * Deinem Sohne unsre Seele, * Daß wir gehen auch wie Du * In des Himmels süße Ruh'.

70.

1. Ave, o Königin! * Gottes Gebärerin! * Glänzender Stern! * Siehe, der Engel bringt * Botschaft, die lieblich klingt * Botschaft vom Herrn.

2. Und in der Demuh Sinn, * Gibst du o Königin, * Ihm zu versteh'n: * Ich bin des Herren Magd, * Wie du mir angesagt, * Soll mir gescheh'n.

3. Heil dir! in deinem Schooß, * Enget der göttlich Groß' * Kindlich sich ein. * Nimmt uns're Menschheit an, * Wird mit Fleisch angethan, * Gleich uns zu sein.

4. Unsere liebe Frau! * Flöße des Trostes Thau * Meiner Seel' ein. * Hilf mir zur Kraft und Ruh, * Wolle, o Jungfrau, du, * Mutter mir sein.

71.*)

1. Ave Maria, gratia plena, * So grüßet der Engel die Jungfrau Maria, * Da sie imGebet dem Herrn sich weiht.

2. Siehe, du wirst ein Kindlein empfangen, * Nach Diesem die Erd' und der Himmel verlangen, * Zur Mutter der Herr Sich dich erkor.

3. Himmlischer Bot', wie soll dies geschehen? * Vermöchte ich wohl diesen Gruß zu verstehen, * Da nie einen Mann mein Herz erkannt?

1. Ave Maria, gratia plena! * So grüßet der Engel die Jungfrau Maria * In ihrem Gebet, darinnen sie saß.

2. Maria, du sollst ein' Sohn empfangen, * Darnach thut Himmel und Erden verlangen, * Daß du eine Mutter des Herrn sollst sein.

3. O Engel! wie soll denn das geschehen? * Mein Herz mag keinen Mann erkennen * In dieser weit' und breiten Welt.

---

*) Für zwei verschiedene Melodieen.

4. Höhere Kraft ja soll dich umschweben, * Wie Thau von dem Himmel den Blumen gibt Leben; * Denn also will Gott geboren sein.

5. Ewigem Rath Maria sich fügt gern, * Ergeben sie spricht: „Ich bin eine Magd des Herrn, * Nach göttlichem Wort geschehe mir."

6. Glücklich, Maria, bist du gewesen, * Daß einzig vor Allen du bist auserlesen, * Zu werden die Mutter uns'res Heils.

7 Wolle, Maria, Gott für uns bitten, * Auf daß wir gelangen in die sel'gen Hütten, * Um ewig mit dir erfreut zu sein.

8. Laßt uns nun preisen und loben * Den Herrn uns'ren Gott in dem Himmel dort oben, * Daß Er uns bezeigt so große Huld.

4. Der heilige Geist wird über dich kommen, * Gleichwie der Thau fällt über die Blumen, * Also will Gott geboren sein.

5. Maria, sie hörte solches gern, * Sie sprach: „Ich bin eine Dienstmagd des Herrn, * Nach deinem Worte geschehe mir."

6. Maria, du magst wohl fröhlich gewesen, * Daß du allein bist auserlesen, * Die Mutter des Allerhöchsten zu sein.

7. Maria! du wollest Gott für uns bitten, * Auf daß wir kommen zu den himmlischen Hütten, * Und mögen mit dir voll Freude sein.

8. Nun wollen wir preisen, danken und loben * Den Herrn im Himmel hoch dort oben *, Daß Er uns alle erlöset hat.

72.

Angelus Domini | *nuntiavit Mariae* * *et concepit* | *de Spiritu sancto.*

Ave Maria, | gratia plena, | Dominus tecum; | benedicta tu in mulieribus | Alleluja. (In aeternum.)

Ecce | *ancilla Domini,* * *fiat mihi — secundum verbum tuum.*

Ave Maria, | etc.

Et verbum | *caro factum est* * *et habitavit in nobis.*

Ave Maria, | etc.

73.

1. Ave Maria klarer * Und lichter Morgenstern! * Du bist die Freude wahrer * Verehrer unsers Herrn, * :,:Erwählt von Ewigkeit:,: * Zur reinsten Mutter Gottes * Zum Trost der Christenheit.

2. Ohn' Sünd' bist du empfangen * Wie es die Kirche lehrt, * Und von der falschen Schlangen * Bliebst du ganz unversehrt. * :,: O Jungfrau, keusch und rein, :,: * Kein Lob auf dieser Erde * Kann deiner würdig sein.

3. Ein Gruß ward dir gesendet * Vom allerhöchsten Thron', * Durch Gabriel gespendet * Erwirkt vom ewigen Sohn: * :,: Du sollst bald Mutter sein :,: * Und doch auch Jungfrau bleiben, * Keusch, heilig, ewig rein.

4. Es wird dich überthauen * Des Allerhöchsten Kraft, * Gesegnet'ste der Frauen * In reinster Jungfrauschaft * :,: Dies göttlich' Unterpfand, :,: * Vom heil'gen Geist empfangen, * Wird Gottes Sohn genannt.

5. Da sagte mit Begehren * Aus Lieb' die Jungfrau rein: „Ich bin die Magd des Herren * Und will gehorsam sein; * :,: Ihm dien' ich für und für :,: * Ich glaub', was er gesprochen, * Dein Wort gescheh' an mir!"

6. Maria auserkoren, * O Mutter unversehrt! * Hast Gottes Sohn geboren, * Wie es die Schrift bewährt. * :,: Dein Schöpfer ward dein Kind : :,: * O wunderbare Mutter, dergleichen man nicht find't.

74.

1. Ave! Maria zart, * Jungfrau von edler Art, * Die nicht befleckt der Sünde Schaden. * Ich grüße dich zur Stund' * Mit Gabrielis Mund: * Ave! die du bist voll der Gnaden.

2. Des Allerhöchsten Sohn, * Der kam vom Himmelsthron', * Hast, Gnadenvolle! du getragen. * Du hast in finst'rer Nacht * Den Tröster uns gebracht, * Der mild erhört der Menschheit Klagen.

3. Denn nach dem Sündenfall' * Wir war'n verstoßen All' * Und sollten ewig sein verloren; * Da wurde Gottes Wort, * Jesus, der Sünder Hort, * Durch dich, o Jungfrau! uns geboren.

4. Durch seinen Opfertod * Sind wir versöhnt mit Gott, * Gestürzt ist die Gewalt des Bösen. * Wir danken inniglich * Und bitten, Jesu, dich, * Daß du, Herr! woll'st uns All' erlösen.

75.

1. Alle Tage sing' und sage * Lob der Himmelskönigin, * Sie erwähle deine Seele, * Nimm sie zur Beschützerin. * Lob ihr spende ohne Ende, * Ihr, die Gott so hoch erhebt, * Singe fröhlich, sprich sie selig, * Die ob allen Engeln schwebt.

2. Nach der Sitte zu ihr bitte, * Denn sie fleht bei ihrem Sohn' * Um Erbarmen für die Armen, * Die erdrückt der Sünde Lohn. * Auf sie baue und vertraue, * Wann dich drücket Kreuz und Noth, * Für die Sünden wirst du finden * Gnade dann bei deinem Gott.

3. Gottes Güte wird nicht müde, * Wenn die Mutter für dich fleht; * Gottes Segen, mild wie Regen, * Fällt herab auf ihr Gebet. * Hoch verehre sie, die Hehre, * Die den Himmel aufgethan, * Da wir gingen in den Schlingen, * Die der Satan legte an.

4. Lob ihr spende ohne Ende, * Ihr zu danken sei bereit * Für die Gaben, die wir haben * Zu genießen jeder Zeit. * Mit dem Munde gebt die Kunde * Und im Herzen jubelt laut, * Singet Psalmen, streuet Palmen * Vor des Himmels heil'ger Braut.

5. Christen, Brüder, knieet nieder, * Bittet alle uns're Frau, * Daß sie wehre falscher Lehre, * Die zerstört den Einen Bau; * Daß sie stütze und beschütze * Die gesammte Christenheit, * Auf daß Frieden herrscht hienieden, * Friede, Freude, Einigkeit.

6. Sie erwähle meine Seele, * Sie zu preisen für und für; * Doch bemerke, in dem Werke * Preise sie und folge ihr, * Ja, wir wollen, wie wir sollen, * Folgen ihr in dieser Zeit, * Daß wir erben, wenn wir sterben, * Heil und ew'ge Seligkeit.

76.

1. Auf, ihr Christen, kommet all', * Singt vereint mit Jubelschall, * Maria Victoria! * Preiset heut' im Festesglanze, * in dem heil'gen Rosenkranze, * Maria Victoria!

2. Aller Christen Trost und Freud', * Mutter der Barmherzigkeit, * Maria Victoria! * Froh erschallen uns're Lieder, * Voll von deinem Ruhme wieder, * Maria Victoria!

3. Dich, o Himmelskönigin, * Preisen wir als Siegerin, * Maria Victoria! * Hast den argen Feind bezwungen, * Uns glorreichen Sieg errungen, * Maria Victoria!

4. Sei uns auch zur Hülf' bereit, * In dem schweren Seelenstreit, * Maria Victoria! * Daß wir kämpfend nicht erliegen, * Daß von dir geführt wir siegen; * Maria Victoria!

5. Bitte für uns Sünder hier, * Die geschenkt als Kinder dir, * Maria Victoria! * Daß wir büßen uns're Sünden, * Und bei Gott Erbarmung finden; * Maria Victoria!

6. Nächste du bei Gottes Thron, * Fleh' für uns bei deinem Sohn, * Maria Victoria! * Daß Er zeige Sein Erbarmen * Uns Bedrängten und uns Armen, * Maria Victoria!

7. Mutter, dich im Siegesglanz * Preisen wir im Rosenkranz, * Maria Victoria! * Thronend unter Engelchören, * wolle unser Fleh'n erhören, * Maria Victoria.

77.

1. Es blüht der Blumen eine * Auf ewig grüner Au. * Wie diese blühet keine, * So weit der Himmel blau.

:,: Wenn ein Betrübter weinet, * Getröstet ist sein Schmerz; * wenn ihm die Blume scheinet * In's leidenvolle Herz. :,:

2. Und wer vom Feind verwundet, * Zum Tode niedersinkt, * Von ihrem Duft gesundet, * Wenn er ihn gläubig trinkt.

:,: Die Blume, die ich meine, * Sie ist euch wohl bekannt, * Die Fleckenlose, Reine, * Maria wird genannt. :,:

3. Maria ist's, die Süße, * Die Lilie auserwählt, * Die ich von Herzen grüße, * Die sich der Geist vermählt.

:,: Maria ist's, die Reine, * die also lieblich blüht, * Daß in so lichtem Scheine * Der Rosen keine glüht. :,:

4. Erfreue, süße Blüthe, * Der Erde finst're Gruft, * Erblühe im Gemüthe * Mit deinem Himmelsduft.

:,: Und Heiligkeit und Frieden * Verleihe uns'rer Brust, * Und nach dem Tod hienieden * Des Himmels ew'ge Lust. :,:

78.

1. Freu' dich, du Himmelskönigin! * Freu' dich, Maria! * Freu' dich, das Leid ist alles hin. Alleluja! * Bitt' Gott für uns Maria!

2. O trockne nun die Thränen ab! * Freu' dich u. s. w. Dein Sohn besiegte Tod und Grab. Alleluja! u. s. w.

3. Den du als Mutter hast beklagt, * Freu' dich u. s. w. Stand auf, wie Er vorhergesagt. All. u. s. w.

4. Sein blut'ges Haupt und Angesicht * Freu' dich u. s. w. Erglänzt nun wie der Sonne Licht. All. u. s. w.

5. Die Kron', das Rohr, das Purpurkleid * Freu dich u. s. w. Jetzt Perl', jetzt Gold, jetzt Herrlichkeit. All. u. s. w.

6. Der Trank, der Essig und die Gall' * Freu dich u. s. w. Sind honigsüß jetzt allzumal. All. u. s. w.

7. Das Kreuz, der Speer, das Marterzeug * Freu dich u. s. w. Sind Krone, Palmen, Ehrenzweig. All. u. s. w.

8. Sein göttlich Blut, das für uns floß, * Freu' dich u. s. w. Ist Balsam, den Er auf uns goß. All. u. s. w.

9. Sein Tod, der ist das Lösegeld, * Freu' dich u. s. w.
Womit erkauft die ganze Welt. All. u. s. w.
10. Drum freu' dich, Himmelskönigin, * Freu' dich u. s. w.
Bei Gott sei uns're Mittlerin! All. u. s. w.

79.

1. Gegrüßet seist du, Königin! R. o Maria!
Erhab'ne Frau und Herrscherin, R. o Maria!
Vors. Freuet euch, ihr Cherubim,
Volk. Singet Lob, ihr Seraphim,
Grüßet eure Königin!
Vors. Salve! salve!
Volk. Salve Regina!
2. O Mutter der Barmherzigkeit, R. o Maria!
Sei uns gegrüßt, gebenedeit, R. o Maria!
Freuet euch u. s. w.
3. Du bist des Lebens Süßigkeit, u. s. w.
Der Menschen und der Engel Freud' u. s. w.
4. O unsere Hoffnung, sei gegrüßt, u. s. w.
Die du der Sünder Zuflucht bist, u. s. w.
5. Wir Kinder Evä schrei'n zu dir, u. s. w.
Aus der Verbannung rufen wir, u s. w.
6. Wir weinen hier im Jammerthal, u. s. w.
Und seufzen zu dir allzumal. u. s. w.
7. O mächtige Fürsprecherin, u. s. w.
Bei Gott sei uns're Mittlerin! u. s. w.
8. Wir arme Sünder bitten dich, u. s. w.
Ach, schau auf uns barmherziglich! u. s. w.
9. Dein liebes Aug' nicht von uns wend', u. s. w.
Zeig' Jesum uns an unserm End'! u. s. w.
10. O Mutter, reich an Gütigkeit, u. s. w.
Voll Milde, voll der Süßigkeit! u. s. w.
11. In aller Trübsal, Angst und Noth — u. s. w.
Komm uns zu Hülf' bis in den Tod! u. s. w.
12. Ach, steh' uns bei im letzten Streit, u. s. w.
O Mutter der Barmherzigkeit! u. s. w.

80.

1. Geleite durch die Welle * Das Schifflein treu und mild * Zur heiligen Kapelle, * Zu deinem Gnadenbild, :,: Und hilf ihm in den Stürmen, * Wenn sich die Wogen thürmen! * Maria! Maria! o Maria hilf! :,:

2. Du gnadenvolle Taube! * O segne unser Land, * Die Aehre und die Traube, * Den Fleiß und Schweiß der Hand;

:,: Und die voll Hunger darben, * Den Armen ohne Garben, * Maria! Maria! o Maria hilf! :,:

3. Und die verlassen klagen * In Sturm und Frost und Wind, * Die unterdrückt, geschlagen, * Verwais't und hülflos sind,

:,: Wem jeder Trost entschwunden, * Den Kranken, Todeswunden, * Maria, Maria, o Maria hilf! :,:

4. Erbitt' von Gott uns Frieden, * Erbitt' uns Heiligkeit; * vereine, was geschieden, * Versöhne, was im Streit:

:,: Daß wir zu deinen Füßen * Als Brüder dich begrüßen, Maria! Maria! o Maria hilf! :,:

5. Maria, deiner Milde * befehlen wir den Rhein, * O wolle ihm zum Schilde, * Zum Schwert und Panzer sein.

:,: Es breche dran in Splitter * Die Lanze fremder Ritter, Maria! Maria! o Maria hilf! :,:

6. Geleit' uns durch die Wellen * zu deinem Gnadenort, * Zum ewig sonnenhellen * Geweihten Friedensport,

:,: Daß dort das Schifflein lande * Am lieben Heimathstrande, * Maria! Maria! o Maria hilf! :,:

7. Von heil'gem Licht umgeben, * Wo hochgebenedeit * die Rebe blüht der Reben * Im Thal der Seligkeit:

:,: Daß wir dort niedersinken, * Vom Himmelsstrome trinken, * Maria! Maria! o Maria hilf! :,:

81.

1. Glänzender Stern, * Kleinod des Herrn, * Jungfrau und Mutter, sei herzlich gegrüßt! * Segensvoll quillt, * Mutter der Mild', * :,: Deine beglückende Liebe. :,:

2. Sieh uns denn hier * Knieend vor dir, * Kindlich dich flehend um gnädig Gehör; * Ihn, Der die Welt * Schuf und erhält, * :,: Trugst du auf liebenden Armen. :,:

3. Gib, daß dein Bild * Lieblich und mild, * Bleibe in unserem Herzen und Sinn; * Daß wir ganz rein, * Makellos sein * :,: Und in der Liebe gegründet. :,:

4. Kommt dann der Tod, * Laß in der Noth * Gnad' und Erbarmen uns finden bei Gott; * Führ' uns empor * Zum Engelchor, * :,: Wo Jesus reichet die Krone. :,:

82.

1. Höre, Süße, unsre Grüße, * Höre, Mutter, unser Flehen, :,: Zeig' Erbarmen uns den Armen, * Lasse uns dein Kindlein sehen. :,:

2. Horch, wir singen, sieh wir bringen * Frühlingslieder, Frühlingsblüthen; * :,: Und wir hätten, es zu betten * Treue Herzen, es zu hüten.

3. Sonnenhelle, Liebesquelle! * Sieh', wie unsere Herzen schlagen; * :,: Gib, o Reine, uns das kleine, * Gib das Kindlein uns zu tragen. :,:

4. Und wir wollen, wie wir sollen, * Lilien ihm zur Krone reih'n, * :,: Und als Kerzen unsre Herzen * Liebeglüht dem Kindlein weih'n.

5. Und es schmücken mit Entzücken, * Liebend in den Armen wiegen * :,: Und alleine an das kleine, * Heiß geliebte Kind uns schmiegen. :.:

6. Und den Riegel mit dem Siegel * Vor des Herzens Pforte schieben, * :,: Ihm zu leben, ganz ergeben, * Einzig nur dein Kind zu lieben. :,:

83.

1. Königin im Himmel, * Freu' dich, Maria! * Den du hast empfangen, * Der ist von den Todten auferstanden. * Bitt' Gott für uns! Alleluja!

2. Königin im Himmel, * Freu' dich, Maria! * Den du hast geboren, * Errettet, was ewig verloren. * Bitt' Gott für uns! Alleluja!

3. Königin im Himmel, * Freu' dich Maria! * Der am Kreuz gestorben, * Der hat alle Freuden uns erworben. * Bitt' Gott für uns! Alleluja!

4. Königin im Himmel, * Freu' dich Maria! * Der im Grab gelegen, * Der gebe uns Allen Seinen Segen. * Bitt' Gott für uns! Alleluja!

84.

Mariä Heimsuchung.

1. Maria ging hinaus * In Zachariä Haus; * Sie ging in aller Eil' * Berg auf und ab viel' Meil' * Gen Hebron in die Stadt * Nach heil'gen Geistes Rath.

2. Sie ging zu Gottes Ehr' * Und scheute kein Beschwer! * Den wahren Gottessohn * Trug sie im Herzensthron, * Und eine Engelschaar * Unsichtbar bei ihr war.

3. Als sie vom Hause ging, * Sie das Gebet anfing; * Hat Gott betrachtet viel * Bis an der Reise Ziel, * Wo sie demüthig steht * Und grüßt Elisabeth.

4. Elisabeth sogleich * Verneigt sich freudenreich, * Erkennt die Gottesbraut, * Preis't ihre Gnade laut, * Des heiligen Geistes voll, * Im Haus wird Allen wohl.

5. O Haus, o Himmelreich, * Dem wahren Himmel gleich; Du Haus der Himmel bist, * Darin Gott selber ist * Und alle Heiligkeit * Und Macht und Gütigkeit!

6. Ach komm, o Jungfrau rein, * Auch in mein Herz hinein; * Bring mir mein höchstes Gut, * Gott Sohn in Fleisch und Blut, * Und segne Seel' und Leib * Und ewig bei mir bleib'!

85.

1. Maria hilf! o Mutter hilf! * Von Himmelshöh' herniederseh', *Wehr' uns in Freuden * Stärk uns in Leiden, * Und wenn wir scheiden. Maria hilf * Wenn in Gefahren wir schweben, * Ruf' ich Maria zu Dir * Wenn wir in Schrecken erbeben * Hegen noch Zuversicht wir, * Denn die mit Kindesvertrauen, * Zu Dir als Mutter aufschauen * Finden, wie sicher sie bauen, * Finden die Hülfe bei Dir.

2. Für Freud' und Leid woll'st Fürsprach sein, * Daß schuldenfrei die Seel' erschein'. * O hilf uns Allen, * Die wir gefallen, * In deinen Hallen. Maria hilf! * Wenn in Gefahren 2c.

3. O, milde Frau herniederschau'! * Von Himmelsau, ins Erdengrau, * Daß wir auf Erden * In den Beschwerden, * Doch heilig werden, Maria hilf! * Wenn in Gefahren 2c.

4. Im schwanken Streit der Zeitlichkeit, * Mit Lust und Leid den Sieg bereit. * Gib uns Entsagen * Stärke zum Tragen, * Und wenn wir zagen, Maria hilf! * Wenn in Gefahren 2c.

86.

1. Maria, Königin, * Mutter und Helferin, * Maria salve! * Des Lebens Süßigkeit * Hoffnung, Barmherzigkeit, * Maria salve!

2. Ach, wie viel tausendmal * In diesem Jammerthal * Wir Kinder Evä * Schreien zu aller Stund', * Seufzen mit Herz und Mund: * Maria salve!

3. Maria, uns bewahr' * Vor Seel- und Leibsgefahr * In unserm Leben: * Bitt', daß uns wolle Gott * Nach einem sel'gen Tod' * Den Himmel geben!

4. Maria, Jungfrau zart, * Nach deiner milden Art * Zu uns dich wende! * Zeig' uns dein Kindelein, * Dein liebes Jesulein * Nach dem Elende!

5. Maria süß und mild, * Sei unser Helm und Schild * In unserm Sterben, * Damit in letzter Noth, * Durch einen bösen Tod, * Wir nicht verderben!

6. Nun singt, ihr Seraphim, * Singt all', ihr Cherubim: * Maria salve! * Stimmt ein mit süßem Schall', * Ihr Menschenkinder all': Maria salve!

87.

1. Maria, Himmelsfreud'! * Dich will in Ewigkeit * Ich kindlich lieben; * O süße Mutter mein! * Mir tief in's Herz hinein * Bist du geschrieben.

2. Niemand vergleicht sich dir, * Der Creaturen Zier * Bist du vor allen; * Du hast vor Anbeginn * Durch deinen Himmelssinn * Dem Herrn gefallen.

3. Du schaust so lieb'erfüllt, * So süß und muttermild * Auf meine Seele; * Zu dir, zu dir hinauf * Den schnellen Lebenslauf * Eilt meine Seele.

4. O liebste Mutter mein! * Wann werd' ich bei dir sein, * Wann werd ich sterben? * In meiner Sterbenszeit * Hilf mir Barmherzigkeit * Bei Gott erwerben!

88.

Bei der Mai-Andacht.*)

1. Maria, Maienkönigin! * Dich will der Mai begrüßen! * O segne seinen Anbeginn * Und uns zu deinen Füßen! * Maria! dir befehlen wir, * Was grünt und blüht auf Erden: * O laß es eine Himmelszier * In Gottes Garten werden!

1. Maria, Maienkönigin! * Dich will der Mai begrüßen! * :,: O segne seinen Anbeginn * Und uns zu deinen Füßen! :,:

2. Maria! dir befehlen wir, * Was grünt und blüht auf Erden: * :,: O laß es eine Himmelszier * In Gottes Garten werden! :,:

*) Für zwei verschiedene Melodieen.

2. Behüt' auch uns mit treuem Fleiß, * O Königin der Frauen, * Die Herzensblüthen lilienweiß * Auf grünen Maiesauen! * Laß diese Blumen um und um * In allen Herzen sprossen, * Und mache sie zum Heiligthum', * D'rin sich der Mai erschlossen!

3. Die Seelen, kalt und glaubensarm, * Die mit Verzweiflung ringen, * O mach' sie hell und liebewarm, * Damit sie freudig singen; * Daß sie mit Lerch' und Nachtigall * Im Lied empor sich schwingen * Und mit der Freude hellstem Schall * Dir Maienlieder singen!

3. Behüte uns mit treuem Fleiß, * O Königin der Frauen, * :,: Die Herzensblüthen lilienweiß * Auf grünen Maiesauen! :,:

4. Vor allen sind's der Blümlein drei * Die laß kein Sturm entlauben * :,: Die Hoffnung grün und sorgenfrei, * Die Liebe und den Glauben! :,:

5. O laß die Blumen um und um * In allen Herzen sprossen, * :,: Und mache sie zum Heiligthum', * D'rin sich der Mai erschlossen! :,:

6. Die Seelen, kalt und glaubensarm, * Die mit Verzweiflung ringen, * :,: Die stummen mache liebeswarm, * Damit sie freudig singen!

7. Damit sie gleich der Nachtigall * Im Lied empor sich schwingen * :,: Und mit der Freude hellstem Schall * Dir Maienlieder singen! :,:

89.

1. Maria meine Hoffnung, * Mein süßer Trost hienieden, * Du meines Lebens Frieden, * Du Liebe meiner Brust. * Gedenk' ich dein, Maria, * Entwehest du dem Munde, * Zerrinnt mein Herz zur Stunde

Chor: Vor himmelsüßer Lust.

2. Wenn irgend ein Gedanke, * Mein trauernd Herz umdüstert, * So wie dein Name flüstert, * Entflieht er bebend fort. * O holder Stern des Meeres! * Ob Wellen hoch sich thürmen, * Du leitest unter Stürmen

Chor: Mein Schifflein in den Port.

3. O hochgeliebte Herrin! * Von deinem Schutz umgeben, * Verfließe sanft mein Leben, * Bis mir das Auge bricht. * Dieß hoff' ich, o Maria! * Und so ich es erwerbe, * Daß ich, dich liebend, sterbe,

Chor: Erwerb' ich Gottes Licht.

4. O bereite deine Fesseln, * Mein Herz darein zu schlagen, * Es soll sie liebend tragen * Und ewig treu sein dir! * So ist mein Herz, Maria! * Nur dir allein ergeben, * O nimm es Gott zu geben,

Chor: Es ist nicht fürder mein.

90.

1. Maria, sieh wir weihen * Die Herzen dir alleine; * :,: O schenke uns, du Reine, * Wir bitten dich, dein Herz! :,:

2. Ein Herz, das wie das deine * Vom Himmelslicht erglühet, * :,: Wie eine Lilie blühet * In ewig frischem Glanz. :,:

3. Das wie die Morgensonne * Dem Frommen freundlich scheinet, * :,: Und mit den Armen weinet, * Wie milder Abendthau. :,:

4. Ein Herz, das, selbst vergessen, * Des Unrechts nicht gedenket, * :,: Die Schuld dem Schuldner schenket, * Bevor er darum bat. :,:

5. Ein Herz, das Gott ergeben * In Noth auf Ihn vertrauet, * :,: Und wenn es Manna thauet, * Zum Himmel dankbar blickt. :,:

6. Ein göttliches, wie deines, * Das fest das Kreuz umschlinget, * :.: Und sich zum Himmel schwinget * Am Auferstehungstag. :,:

91.

1. Vors. Maria, wir dich grüßen,
Volk. O Maria, hilf!
Vors. Und fallen dir zu Füßen,
Volk. O Maria hilf!
Maria, hilf uns All'
In diesem Jammerthal!

2. Voll Zuversicht wir bitten, * R. O Maria, hilf! Durch das, was du gelitten, * R. O Maria u. s. w.

3. Durch Jesu Kreuz und Sterben, * R. O Maria, hilf! Woll'st Gnaden uns erwerben. * R. O Maria u. s. w.

4. Daß wir Verzeihung finden, * R. O Maria, hilf! Für uns're vielen Sünden. R. O Maria u. s. w.

5. Daß wir vor Gott bestehen, * R. O Maria, hilf! Den Weg der Tugend gehen. * R. O Maria u s. w.

6. Neid, Zwietracht, List und Schande, * R. O Maria, hilf! Halt ab von jedem Stande! * R. O Maria u. s. w.

7. In Trübsal, Angst und Leiden * R. O Maria, hilf! Gib Trost und Seelenfreuden! * R. O Maria u. s. w.

8. Sieh' an die Noth der Armen, * O Maria, hilf! Weck' Mitleid und Erbarmen! * O Maria u. s. w.
9. In Krankheit und Beschwerden * R. O Maria, hilf! Laß Heil und Hülfe werden. * R. O Maria u. s. w.
10. Den Wittwen und den Waisen, * R. O Maria, hilf! Auf Pilgerschaft und Reisen. * R. O Maria u. s. w.
11. Vor Mord und Kriegsgefahren * R. O Maria, hilf! Woll'st Volk und Fürst bewahren. * R. O Maria u. s. w.
12. Vor Theu'rung, Pest und Brande * R. O Maria, hilf! Gib Schutz dem Vaterlande * R. O Maria u. s. w.
13. Bitt', daß die Frucht der Erde * R. O Maria, hilf! Gesegnet reichlich werde! * R. O Maria u. s. w.
14. Den wahren Glauben mehre, * R. O Maria, hilf! Tilg' aus die falsche Lehre! * R. O Maria u. s. w.
15. Bitt', daß auch hier bald werde * R. O Maria, hilf! Ein Hirt und Eine Heerde! * R. O Maria u. s. w.
16. Bitt' Gott für uns're Freunde, * R. O Maria, hilf! Bitt' Gott für uns're Feinde! * R. O Maria u. s. w
17. Im Leben und im Sterben * R. O Maria hilf! Woll'st Gnaden uns erwerben. * R. O Maria u. s. w.
18. Auf daß wir All' dort oben * R. O Maria hilf! Mit dir Gott ewig loben. * R. O Maria u. s. w.

92.

1. Maria, zu dir kommen wir * Und halten bei dir an; * :,: Um Gnad' und Beistand flehen wir, * Da du hilfst Jedermann. :,:
2. Versag' uns deine Fürbitt' nicht, * O Himmelskönigin, * :,: Bring' du vor Gottes Angesicht * All' unsre Bitten hin. :,:
3. Gedenk', daß du die Mutter seist, * Und wir die Kinder dein! * :,: Durch dich wird Gott uns allermeist * Ein gnäd'ger Vater sein. :,:
4. Er, Der an deiner Brust geruh't * Dir nichts versagen kann, * :,: Weil Er von dir Sein Fleisch und Blut * Als Mensch genommen an. :,:
5. Der heil'ge Geist mit Gnadenthau * Dich, Jungfrau! übergießt; * :,: Von Ihm uns, o mildreiche Frau, * Erlang', was nützlich ist. :,:
6. In deine Hand mit Zuversicht * Legt Jeder seine Noth; * :,: Versagst du deine Fürbitt' nicht, * So hilft der große Gott. :,:
7. Drum freuet euch im Jammerthal, * Ihr Pilger wohlgemuth, * :,: Mit Bitten, Singen allzumal * Ruft an das höchste Gut. :,:

8. Maria wird ganz mütterlich * Uns Gnad' und Hülf' erfleh'n, * :,: Daß uns ihr Sohn läßt väterlich * Zu Seiner Rechten stehn. :,:

93.

1. Maria zu lieben, ist allzeit mein Sinn, * In Freuden und Leiden ihr Diener ich bin; * :,: Mein Herz, o Maria, brennt ewig zu dir * In Liebe und Freude, o himmlische Zier! :,:

2. Maria, du milde, du süße Jungfrau, * Nimm auf meine Liebe, so wie ich vertrau'! * :,: Du bist ja die Mutter, dein Kind will ich sein * Im Leben und Sterben dir einzig allein. :,:

3. Gib, daß ich von Herzen dich liebe und preis', * Gib, daß ich viel Zeichen der Liebe erweis', * :,: Gib, daß mich nichts scheide, nicht Unglück noch Leid, * Um treu dir zu dienen in Glück und in Freud'! :,:

4. Ach, hätt' ich der Herzen nur tausendmal mehr! * Dir tausend zu geben, das ist mein Begehr, * :,: So oft mein Herz klopfet, befehl' ich es dir, * So oft ich nur athme, verbind' ich dich mir.

5. Du Trost der Betrübten, zur Hülf' sei bereit, * Du Stärke der Schwachen, beschütz' mich im Streit'; * :,: Wenn wider mich kämpfen Fleisch, Hölle und Welt, * Sei du mir als Zuflucht zur Seite gestellt! :,:

6. Du Meerstern, ich bitte, dein Licht auch ertheil' * Verfinsterten Seelen zum ewigen Heil; * :,: Die irren im Glauben, erleucht' und bekehr' * Zur wahren Erkenntniß der christlichen Lehr'! :,:

7. Verwandte und Freunde mit Leib und mit Seel' * Ich dir, o Maria! auf ewig empfehl'; * :,: Du Mutter der Gnaden, barmherzig und mild, * Sei meine Patronin, mein Schutz und mein Schild! :,:

8. O Mutter, nun segne den ewigen Bund, * Dein Nam' mir versiegle das Herz und den Mund; * :,: Sei bei mir im Tode, dann reich' mir die Hand * Und zieh' mich nach oben in's himmlische Land! :,:

94.

1. Meerstern, ich dich grüße, * Mutter Gottes süße, * Nach des Engels Worte, * Jungfrau, Himmelspforte!

2. Nahmst aus Engels Munde: * „Ave," frohe Kunde; * Frieden uns gewähre, * Eva's Nam' umkehre!

3. Lös' das Band der Sünden, * Bringe Licht den Blinden; * Fern halt' alles Wehe, * Segen uns erflehe!

4. Dich als Mutter zeige; * Deiner Bitt' sich neige, * Der für uns auf Erden * Dein Sohn wollte werden!

5. Jungfrau auserkoren, * Mild und rein geboren, * Uns von Schuld befreie, * Keuschheit uns verleihe!

6. Gib ein reines Leben, * Mach' den Weg uns eben, * Daß in Himmelshöhen * Froh wir Jesum sehen!

7. Vater! Dich ich ehre. * Sohn! Dein Lob ich mehre; * Beider Geist, Dich preise, * Ich auf gleiche Weise.

95.

1. Milde Königin gedenke, * Wie's auf Erden unerhört * Daß zu dir ein Pilger lenke, * Der verlassen wiederkehrt. * Nein, o Mutter! weit und breit * Schallt's durch deiner Kinder Mitte: * Daß Maria eine Bitte * Nicht gewährt, ist unerhört, * Unerhört in Ewigkeit.

2. Wer zu dir um Schutz geflohen, * Wer nur deiner nicht vergißt * Muß bekennen wie das Drohen * Selbst der Hölle nichtig ist. * Nein, o Mutter 2c.

3. Hast du, Mutter, deinen Kindern * Deine Hilfe je verneint? * Hat man jemals seine Thränen * Mutter dir umsonst geweint? * Nein, o Mutter 2c.

4. Mutter, Jungfrau der Jungfrauen * Sieh' ich eile hin zu dir, * Sieh' ich komme voll Vertrauen! * Hilf, o Mutter, hilf auch mir. * Nein, o Mutter 2c.

5. Sieh' mich armen großen Sünder * Weinend dir zu Füßen knie'n, * Soll das ärmste deiner Kinder * Ohn' Erbarmen von dir zieh'n? * Nein, o Mutter 2c.

6. O Maria, nicht verwehre, * Was ich gläubig bitten kann, * Du, des Wortes Mutter, höre * Meine Worte gnädig an. * Nein, o Mutter 2c.

7. Ach erhöre meine Worte, * Führ mich hin zu deinem Sohn, * Oeffne mir die Himmelspforte, * Daß ich ewig bei dir wohn'. * Nein, o Mutter 2c.

96.*)

1. O du Heilige, * O Jungfräuliche, * Süße Mutter Maria! * Du kannst empfangen, * Was wir verlangen, * Hilf uns, hilf uns, Maria!

2. Sieh uns Zagende, * Angst Ertragende, * Hilf uns,

1. O du heilige, * O jungfräuliche, * Holde Mutter Maria! * Selig gepries'ne, * Herrlich erwies'ne, * Heil dir, holde Maria!

2. Dir Begnadigte, * Dir, Gesegnete, * Jauchzen Engel und Hirten; * Himmlische Lieder *

*) Für zwei verschiedene Melodieen.

Mutter Maria! * Tröste die Herzen, * Lindre die Schmerzen, * Hilf uns, hilf uns, Maria!

3. Jungfrau, neige dich, * Mutter, zeige dich, * Bitt' für uns, o Maria! * Gottes Erbarmen * Trägst du in Armen, * Hilf uns, hilf uns, Maria!

4. Durch die Leiden dein, * Durch die Freuden dein * Bitt' für uns, o Maria! * Unser Vertrauen * Wollest anschauen, * Hilf uns, hilf uns, Maria!

tönen hernieder! * Heil dir, Mutter Maria!

3. O unschuldige, * O geduldige, * Treue Mutter Maria! * Ach in dem Herzen * Leiden und Schmerzen, * Schwer geprüfte Maria!

4. Treubewährte, * Hochverklärte, * Heil'ge Mutter Maria! * Nun bei dem Sohne * Schmückt dich die Krone: * Preis dir, Preis dir, Maria!

5. Sieh uns Zagende, * Angst Ertragende. * Hilf uns, Mutter Maria! * Tröste die Herzen, * Lind're die Schmerzen, * Hilf uns, hilf uns, Maria!

6. Jungfrau, neige dich, * Mutter, zeige dich, * Bitt' für uns, o Maria! * Gottes Erbarmen * Trägst du in Armen, * Hilf uns, hilf uns, Maria!

97.

1. Vors. O Königin, o gnäd'ge Frau,
Volk. O Königin,
Vors. Zu uns herab vom Himmel schau, o Königin!
Volk. Maria, — Maria, — o Königin!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, * R. o Königin,
Bitt' für die ganze Christenheit, o Königin! u. s. w.

3. Bitt', daß uns Gott barmherzig sei, * R. o Königin!
Bitt', daß Er uns mach' sündenfrei, o Königin! u. s w.

4. Bitt', daß uns Gott geb' Kraft und Gnad', * R. o Königin!
Daß uns an Leib und Seel' nichts schad', o Königin! u s. w.

5. Bitt', daß uns Gott den Frieden geb' * R o Königin!
Bitt', daß Er Mord und Krieg aufheb', o Königin! u. s. w.

6. Bitt' für das Feld und Ackerland, * R. o Königin!
Behüt' uns All' vor Feu'r und Brand, o Königin! u. s. w.

7. Halt' ab den bösen, jähen Tod, * R. o Königin!
Ach! bitt' für uns in aller Noth, o Königin! u. s. w.

8. Auch steh' uns bei am letzten End', * R. o Königin!
O Mutter, nie dich von uns wend', o Königin! u. s. w.

98.

1. O Mutter des Barmherzigen, * Maria sei gegrüßet! * Wenn wir dich Gott vertrauen seh'n, * Wird jedes Leid versüßet. * Sieh, gleich Verbannten seufzen wir * :,: Im dunkeln Thal der Thränen hier. :,:

2. O wende du dein Angesicht * Auf uns vom Lichtgefilde! * Den Tugendpfad hell' uns ein Licht * Aus deinem Aug', o Milde! * Vor Sünde warn' uns sanft dein Blick, * :,: Wenn die Versuchung lockt zurück. :,:

3. In aller Trübsal, Angst und Noth * Zeig' uns das Bild des Sohnes, * Verklärt in hellem Morgenroth; * Vom Land, des Tugendlohnes * Strahle uns noch im Tode zu * :,: O süße, milde Mutter du! :,:

99.

1. O Quelle der Wonne! * Jungfräuliche Sonne! * Maria, mein Leben! * Dich grüß' ich ergeben.

2. Du Milde! du Klare! * Mein Herz mir bewahre; * Die Liebe durchglüh' es, * Im Lichte erblüh' es.

3. Von Freude erhoben, * Dann will ich dich loben, * Will selig dich preisen * In lieblichen Weisen.

100.

1. O unbefleckt empfang'nes Herz, * Herz Mariä! * Bliebst fleckenlos in Freud' und Schmerz! * Herz Mariä! * Nimm mein Herz, dein soll es sein, * Schließ' in deine Lieb' es ein! * Theil' mit ihm stets Freud' und Schmerz! * Mächt'ges Herz, güt'ges Herz! * Bitte für mein armes Herz!

2. O der Verirrten sich'res Licht! * Herz Mariä! * Der Sünder Zuflucht, Zuversicht! * Herz Mariä! Nimm mein Herz u. s. w.

3. O aller Herzen Schmuck und Freud! * Herz Mariä! * O süßer Trost im Herzeleid! * Herz Mariä! * Nimm mein Herz u. s. w.

4. Gekröntes Herz im Himmelsglanz! * Herz Mariä! * Dir winden wir den Rosenkranz! * Herz Mariä! * Nimm mein Herz u. s. w.

101.

1. Schmuck des Himmels, Trost der Erde, * Holde, Reine, Unversehrte, * Die du uns're Zuflucht bist. * Stern des Friedens, Tugendsonne, * Aller Engel Freud' und Wonne, * O Maria sei gegrüßt.

2. Tief bewegt von deiner Milde * Blickt zu deinem Mutterbilde * Die bedrängte Menschheit auf. * Deine Liebe, deine Gnade * Schmücket unsre Lebenspfade, * Stärket uns zum Pilgerlauf.

3. Du, von Sünden frei geboren, * Bist zum Heil für uns erkoren * Und mit dir ist Gott vereint. * Aller Geister Psalmen tönen * Ewig dir, der ewig Schönen, * Die als Braut des Herrn erscheint.

4. Sieggeschmückte, Makellose, * Die aus reinem Jungfrau'nschooße * Einst den Heiland uns gebar. * Dir, der Frauen Ehrenkrone, * Bringen wir zu deinem Throne * Preis und Benedeiung dar.

5. Heilig preisen alle Wesen * Ihn, Der uns're Schuld zu lösen, * Fleisch von deinem Fleische nahm. * Heilig ist, Der dich geweihet, * Heilig und gebenedeiet * Jesus, das Versöhnungslamm.

6. O Maria! Kampfbewährte, * Die den Leidensbecher leerte * Und der Schlange Kopf zertrat. * Mutter, groß in Freud' und Schmerzen, * Spende Trost dem müden Herzen, * Das sich dir in Demuth naht!

7. Sieh, des Kummers Zähren fließen! * Sünder fleh'n zu deinen Füßen, * Sünder arm und reuevoll. * Laß uns deine Hülfe schauen, * Segne, die auf dich vertrauen, * Schirme uns'rer Seele Wohl!

8. Bitte Gott, daß Er hienieden * Unsrer Buße Hoffnungsblüthen * Reifen lasse und gedeih'n! * Bitte Gott, daß wir auf Erden * Fromm, gerecht und würdig werden, * Erben Seines Reichs zu sein!

9. Und im bangen Todesstreite * Weile schützend uns zur Seite, * Bis der letzte Hauch entfloh'n; * Daß wir auf des Glaubens Schwingen * Das ersehnte Ziel erringen * Dort bei Jesus, deinem Sohn.

102.

1. Sei gegrüßt viel tausend Male * O Maria Jungfrau rein, * Hilf in diesem Jammerthale! * Du erhörest Groß und Klein. * Darum rufe ich zu dir: *:,: Mutter Gottes, ach hilf mir!:,:

2. Durch das Kind auf deinen Armen * Wirkst du Wunder ohne Zahl' * Fleh' für mich um Sein Erbarmen! * Er erhört dich jedesmal. * Darum rufe u. s. w

3. Hier lieg' ich zu deinen Füßen, * Mutter Gottes hör' mich an! * Ich will meine Sünden büßen, * Die ich jemals hab' gethan. * Darum rufe u. s. w.

4. Helfe mir in diesem Leide, * Ach verwandle meinen Schmerz * Bald in lauter Dank und Freude, * O du mildes Mutterherz. * Darum rufe u. s. w.

5. Und an meinem Lebensende, * Wenn mein sterbend Auge bricht, * Du o Mutter! zu mir wende * Dein liebreiches Angesicht! * Darum u. s. w.

103.

1. Wann mein Schifflein sich will wenden * In den Port der Ewigkeit; * Wann sich wird mein Leben enden * In dem letzten Seelenstreit; * O Maria, steh' zur Seiten, * Laß mich dir befohlen sein; * Leit' mein Schifflein, hilf mir streiten, * Hilf, o liebste Mutter mein!

2. Wann die Kräfte mich verlassen; * Und ich keinen Trost mehr find'; * Wollst mich liebreich dann umfassen, * Nicht gedenken meiner Sünd'! * O Maria, mich errette! * Steh' mir bei, verlaß mich nicht, * Wann mich von dem Todesbette * Gott dein Sohn, ruft in's Gericht!

3. Wann mein Loos sich soll entscheiden: * Lege deine Fürbitt' ein! * Laß nicht ew'gen Schiffbruch leiden * Ach, die arme Seele mein! * O du Mutter aller Gnaden, * Reich' mir deine Mutterhand; * Laß die Feinde mir nicht schaden; * Rette mich in's Vaterland!

4. Fest zu dir steht mein Vertrauen; * Will von dir nicht lassen ab; * Will auf dich all Hoffnung bauen, * Ja bis über Tod und Grab! * Will dich ewig, ewig lieben, * Ewiglich dein Diener sein; * Führe mich, von Lieb' getrieben, * In den Port des Himmels ein!

104.

1. O Königin, o liebe Frau, * R. O Königin, * Zu uns herab vom Himmel schau! * R. O Königin Maria! * Maria, o Königin!

2. O Mutter der Barmherzigkeit * R. Bitt' für die ganze Christenheit. * R. 2c.

3. Bitt', daß uns Gott barmherzig sei, * R. Bitt', daß er uns mach' sündenfrei. * R. 2c.

4. Gib, daß uns Gott geb' Kraft und Gnad', * R. Daß uns an Leib und Seel nichts schad'. * R. 2c.

5. Bitt', daß uns Gott den Frieden geb', * R. Bitt', daß er Streit und Krieg aufheb', * R. 2c.

6. Bitt' für das Feld und Ackerland, * R. Schütz uns mit deiner starken Hand. * R. 2c.

7. Halt' ab den bösen, jähen Tod * ℟. Und bitt für uns in aller Noth. * ℟. 2c.

8. Auch steh' uns bei am letzten End', * ℟. O Mutter, nie dich von uns wend'! * ℟. 2c.

105.

1. Maria! rein geboren, * Der Welt und Engel Freud': * Dein Nam' ist auserkoren, * Voll der Gnad und Süßigkeit. * Mutter Gottes hochverehrt, * Jungfrau allzeit unversehrt, * Jung und Alt, Groß und Klein * Loben dich, Maria rein.

2. Du sollst gepriesen werden, * O unsre Königin; * Im Himmel und auf Erden, * O hohe Herrscherin. * Mutter Gottes, (wie oben.)

3. Du bist der Stern des Lebens, * Wir schau'n zu dir hinauf; * Und Keiner lenkt vergebens * Nach dir des Schiffes Lauf. * Mutter Gottes (wie oben.)

4. Du bist ein Meer der Gnaden, * Von Lieb erfüllt allzeit; * Wir steh'n an den Gestaden, * Zu schöpfen Trost und Freud'. * Mutter Gottes, (wie oben.)

5. O leuchte, Stern der Erden! * O Meer, gieß Gnaden aus! * Hilf, daß wir selig werden! * Führ' uns in's Vaterhaus! * Mutter Gottes, (wie oben.)

6. Wo Engel dich umringen, * Zu dienen dir bereit; * Mit ihnen laß uns singen * Dein Lob in Ewigkeit. * Mutter Gottes, (wie oben.)

106.

1. Ave, o Fürstin mein, * Du ewige Jungfrau, * Du Brunn der Gütigkeit, * Du Strom der Seligkeit, * Du aller Engel Freud', o Maria!

2. O schöne Morgenröth', * Die niemals untergeht; * Von dir ging auf die Sonn' * Der wahre Salomon, * Der Herr auf Davids Thron, o Maria!

3. Du bist gebenedeit * Von der Dreifaltigkeit, * Des Vaters Tochter bist, * Die Mutter Jesu Christ, * Des Geistes Braut du bist, o Maria!

4. Die lieben Engel all' * Im hohen Himmelssaal * Mit aller Heil'gen Schaar * Dich preisen immerdar, * O Jungfrau rein und klar! o Maria!

5. D'rum auch wir Menschenkind', * Obwohl wir Sünder sind, * Lobsingen alle Stund, * Dir froh mit Herz und Mund * Aus ganzer Seele Grund, o Maria.

6. O edler Gnadenthron, * Befiehl uns deinem Sohn, * Erfleh' uns seine Gnad, * Daß uns der Feind nicht schad', * Hilf uns mit Rath und That, o Maria!

7. An unserm Lebensend' * Reich uns die milden Händ', * Aus diesem Thränenthal, * Führ' uns zum Himmelssaal, * Zu aller Heil'gen Zahl, o Maria!

107.

1. Salve Regina! Reinste aus Allen! * An dir der Sünde Makel nie war! * Da wir in Adam Alle gefallen, * Warst du allein nur außer Gefahr. * Daß wir von Sünden rein * Einstens im Tode sein, * Hilf uns Maria, Maria hilf!

2. Tausend und Tausend haben befunden * Dich als der Tröstung grundloses Meer. * In Leibesleiden, in Seelenwunden * War deine Hand an Gnaden nie leer. * Ruf' wer bedrängt ist, * Zur Mutter Jesu Christ, * Hilf uns Maria, Maria hilf!

3. Raubt uns die Sünde das himmlische Erben, * Hat uns des Bösen Schlinge umstrickt; * Rettest du liebvoll uns vom Verderben, * Wenn uns dein mildes Auge anblickt. * Sieh, zu dir rufen wir, * Auf dich vertrauen wir; * Hilf uns Maria Maria hilf!

108.

Litaneigesang.

1. Vater hoch im Himmelsthrone; ℟. Herr, erbarm' dich über uns! * Gottes Sohn, o Christe Jesu; ℟. Herr, erbarm' dich über uns! * Und du Geist der Heiligkeit; ℟. Herr, erbarm' dich über uns! * Heiligste Deifaltigkeit! ℟. Herr, erbarm' dich über uns!

2. O Maria auserkoren; ℟ O Maria, bitt' für uns! * Die du Gottes Sohn geboren. ℟. O Maria, bitt' für uns! * O du Jungfrau der Jungfrauen ℟. O Maria, bitt' für uns! * Du der ganzen Welt Vertrauen ℟. O Maria, bitt' für uns.

3. Mutter Christi, o du Hehre; * ℟. Voll der Gnade, voll der Ehre; * ℟. Du die Reinste unter Allen, * ℟ Deren Keuschheit Gott gefallen! ℟.

4. Unbefleckt, unberührt, * ℟. Nie von einer Sünd' verführt; * ℟. Mutter aller Lieblichkeiten; * ℟. Wunderbar zu allen Zeiten! ℟.

5. Du von Ewigkeit erkoren, * ℟. Deinen Schöpfer hast geboren: * ℟. Den Erlöser hast empfangen, * ℟. Jesum, aller Welt Verlangen. ℟.

6. Weise Jungfrau, hoch zu loben, * ℟. Ueber Engel weit erhoben; * ℟. Deine Macht uns unterstütze, * ℟. Vor dem bösen Feind beschütze! ℟.

7. Dich getreu und mild erzeige; * ℟. Mütterlich dich zu uns neige; * ℟. O du Spiegel aller Klarheit, * ℟. Sitz der Weisheit und der Wahrheit! ℟.

8. Du ein Brunnquell wahrer Freude! * ℟. Du Gefäß mit Prachtgeschmeide! * ℟. Reich an Gnad' und ew'gem Ruhme, * ℟. Hochgestellt im Heiligthume! ℟.

9. Rose, du geheimnißvolle! * ℟. David's Thurm vor Feindes Grolle! * ℟. Thurm vom reinsten Elfenbeine! * ℟. Goldnes Haus im Himmelsscheine! ℟.

10. Arch' des Bundes, drauf wir trauen! * ℟. Himmelspfort', nach der wir schauen! * ℟. Morgenstern, der uns verkündet * ℟. Jenes Licht, das nie mehr schwindet! ℟.

11. Heil für deine kranken Kinder! * ℟. Sich're Zuflucht aller Sünder! * ℟. Trösterin betrübter Seelen! * Hilfe, die uns nie mög' fehlen! ℟.

12. Dir die Engel Ehr' erweisen; * ℟. Dich die Patriarchen preisen! * ℟. Die Propheten dir Lob singen; * ℟. Die Apostel dich umringen. ℟.

13. Dir mit ihren Palmenzweigen * ℟. Sich die Martyrer verneigen; * ℟. Der Jungfrau'n lichte Chöre * ℟. Folgen dir und singen Ehre. ℟.

14. Alle, die den Herrn bekennen, * ℟. Ihre Königin dich nennen; * ℟. Preisen dich, die hoch erhoben * ℟. Ueber alle Heil'gen droben. ℟.

15. Königin, der Welt Verlangen! * ℟. Du bist ohne Sünd' empfangen: * ℟. Rein und heilig, Gott ergeben * ℟. Blieb dein ganzes Erdenleben!

16. O Lamm Gottes, Heil der Menschen! ℟. Herr, verschon uns gnädiglich. * O Lamm Gottes Heil der Menschen! ℟ Herr, erhöre unser Fleh'n. * O Lamm Gottes, Heil der Menschen! ℟. Herr, erbarm dich über uns. * Christe Jesu, uns erhöre; ℟. O erhör' uns, Jesu Christ!

109.

1. Sei gegrüßt, die auserkoren * Unter allen Weibern war, * Die den Heiland uns geboren, * Ihn, Der sein wird, ist und war; * Jungfrau, deren Schooß die Sonne * Der Gerechtigkeit empfing, * Mutter, deren Blick mit Wonne * An dem ew'gen Sohne hing!

2. Wie der Engel dich begrüßte, * Grüßet dich die Christenheit; * Denn das Knäblein, so dich küßte, * Ist der Herr der Herrlichkeit; * Den du oft mit sanften Armen * An die Mutterbrust gelegt, * Ist der Herr, Der mit Erbarmen * Aller Himmel Himmel trägt.

3. Ach, im Stroh des niedern Stalles, * Von den Menschen, so Er schuf, * Unbemerket, lag, Der Alles * Werden hieß auf Seinen Ruf; * Sieh, in einer Krippe weinet * Er, durch Den die Sternenwelt, * Wann als Richter Er erscheinet, * Wie ein Buch zusammenfällt.

4. Deren Brüste Er gesogen, * Deren Lied in Schlaf Ihn sang, * Die in Armuth Ihn erzogen, * Deren Seel' ein Schwert durchdrang * Als im Angesicht der Sonne * Finsterniß die Erd' umfing, * Weil Er, aller Himmel Wonne, * Fluch gemacht am Kreuze hing.

5. Heil'ge Mutter Gottes, bete * Du mit uns, für uns zum Sohn; * Daß er mächtig uns vertrete * Vor des ew'gen Vaters Thron; * Daß Er Gnad' um Gnade spende, * Daß Er Seinen heil'gen Geist * Uns in uns're Herzen sende, * Der aus Lieb' in Liebe fleußt.

6. Dir, Dreieiniger, sei Ehre, * Dir, Dreieiniger, allein! * Stimmet in der Himmel Chöre, * Christi Brüder, freudig ein! * Singet heilig, heilig, heilig! * Mit des ganzen Himmels Schaar; * Singet: Gott allein ist heilig, * Er, Der sein wird, ist und war.

110.

1. Sei gegrüßt, o Jungfrau rein, * Sei gegrüßt, Maria! * Zu dir steht all' Hoffnung mein, * Zu dir, o Maria! * O Maria, voll der Gnaden, * Hilf uns, daß kein Feind mag schaden, * :,: Sei gegrüßt, Maria! :,:

2. Du bist viel schöner, als die Sonn', * Uebertriffst die Sterne, * Du der Christen Lebensbronn, * Ach, dich nicht entferne! * Mutter Christi, hoch erhoben, * Dich verlangt mein Herz zu loben, * :,: Sei gegrüßt, Maria! :,:

3. Brunnquell aller Lieblichkeit, * Wer soll dich nicht lieben! * Du bringst Freud' zu aller Zeit, * Kannst kein Herz betrüben, * O du gold'ne Himmelspforte, * Du zeigst Hülf an jedem Orte. * :.: Sei gegrüßt, Maria! :,:

4. O Maria, Jungfrau rein, * Königin Maria, * Laß uns dir befohlen sein, * Unsre Hülf' Maria! * Bitt', daß uns nach diesem Leben * Gott die Seligkeit mög' geben. * :,: Bitt' für uns, Maria! :,:

111.

Vors. 1. Sei gegrüßt, o Jungfrau rein,
Königin und Mutter mein,
Volk. Bitt' für uns, Maria!
Vors. Du bist ohne Sünd' empfangen,
Rein in's Leben eingegangen:
Volk: Bitt' für uns, Maria!

2. Du hast dich im dritten Jahr' * Gott gestellt als Opfer dar: * Bitt' u. s. w. * Hilf uns auch auf dieser Erden * Gott ein liebes Opfer werden! * Bitt' u. s. w.

3. Du, o gold'ner Gnadenthron, * Hast getragen Gottes Sohn: * Bitt' u. s. w. * Laß auch uns in Freud' und Schmerzen * Tragen ihn in unserm Herzen! * Bitt' u. s. w.

4. Du geboren hast im Stall' * Den, der herrschet überall * Bitt' u. s. w. * Hilf, daß wir durch ihn auf Erden * Wahre Kinder Gottes werden! * Bitt' u. s. w.

5. Du, o Reinste in der Welt! * Dich zur Rein'gung hast gestellt: * Bitt' u. s. w. * Laß auch uns im ganzen Leben * Gott allein die Ehre geben! Bitt' u. s. w.

6. Vor Herodes' Zorn und Droh'n * Bist in fremdes Land gefloh'n: * Bitt' u. s. w. * Rett' auch uns in den Gefahren, * Hilf uns Seel' und Leib bewahren! * Bitt' u. s. w.

7. Als dein Sohn im Tempel blieb, * Suchtest ihn mit Mutterlieb': * Bitt' u. s. w. * Mutter, such' auch uns nicht minder, * Deine armen Erdenkinder! * Bitt' u. s. w.

8. Welche Freud' sollt' dir entsteh'n, * Als du wieder ihn geseh'n! * Bitt' u s. w. * Woll'st uns all' zu Jesu führen, * Laß uns nimmer ihn verlieren! * Bitt' u. s. w.

9. Du gefolgt bist deinem Sohn' * Auch in Leiden, Spott und Hohn: * Bitt' u. s. w. * Laß uns nichts von Jesu treiben, * Bis zum Tod' ihm treu verbleiben! * Bitt' u. s. w.

10 Du am Kreuz' geblieben bist, * Bis sein Geist verschieden ist: * Bitt' u. s. w. * Steh' uns mütterlich zur Seite * In dem bittern Todesstreite! * Bitt' u. s. w.

11. Du den Leib nahmst in den Schooß: * O der Lieb' und Schmerzen groß! * Bitt' u. s. w. * Laß auch uns nach letzten Zügen * In dem Schooß des Friedens liegen! * Bitt u. s. w.

12. Welche Freud' dein Herz empfand, * Als dein Sohn vom Tod' erstand! * Bitt' u. s. w. * Laß uns glorreich auferstehen * Deinen Sohn und dich zu sehen! * Bitt' u. s. w.

13. Du, von Sünde nie entweih't, * Hast vollbracht die Lebenszeit, * Bitt, u. s. w. * Bis vor Lieb' du bist gestorben, * Ew'ge Glorie hast erworben. * Bitt' u. s. w.

14. Groß ist deine Herrlichkeit, * Deine Freud' in Ewigkeit: Bitt' u. s. w. * Drum wir täglich zu dir flehen, * Uns mit Fürbitt' beizustehen. Bitt' u. s. w.

112.

1. O Maria, Jungfrau rein, * Mit dem lieben Kinde dein, Maria! * Sei gegrüßt zu tausendmal, * Sei gegrüßet ohne Zahl, Maria!

2. Werthe Himmelskönigin, * Hochgekrönte Herrscherin, Maria! * Aller Menschen Helferin, * Aller Christen Schützerin, Maria!

3. Dich, zu preisen, kommen wir, * Und uns zu befehlen dir, Maria! * Mutter der Barmherzigkeit, * Sieh uns an zu dieser Zeit, Maria!

4. Gib uns allen Trost und Freud', * Wende ab all Herzenleid, Maria! * Leibes Wohlfahrt uns ertheil', * Mehr noch hilf zum Seelenheil', Maria!

5. Alles Uebel von uns halt', * Theu'rung, Pest und Tod'sgewalt, Maria! * Noth und Elend von uns kehr', * Gottes Gnad für uns begehr'. Maria!

6. Bitt', daß Gott der Christenheit * Gebe Fried' und Einigkeit, Maria! * Und die Kirche gnadenvoll * Mehren und erhöhen woll', Maria!

7. Bitt', für unser Vaterland, * Nimm es unter deine Hand, Maria! * Daß durch deine Macht und Treu', * Gottes Segen mit ihm sei! Maria!

8. O Maria, gnadenreich', * Unser aller Herz erweich', Maria! * Mach' uns alle Sünden leid, * Hilf uns zur Beständigkeit, Maria!

9. Deinem Sohn uns anbefehl', * Unser Heil an Leib' und Seel', Maria! * Er erhört dich ganz gewiß, * Bitte nur, o Mutter süß, Maria!

10. Bitt' ihn durch das Leiden sein, * Und durch die Verdienste dein, Maria! * Daß er uns nach dieser Zeit * Geben woll' die Seligkeit, Maria!

11. Daß wir mögen bei dir sein * Und mit dir ihn benedei'n, Maria! * Unaufhörlich, allzugleich, * In dem schönen Himmelreich, Maria!

113.

1. Sei, Mutter der Barmherzigkeit, * Sei, Königin, gegrüßet, * Der Seele Trost und Süßigkeit, * Quell, draus uns Leben fließet, * Zu dir, o Mutter, rufen wir, * Mit Thränen seufzen wir zu dir.

2. O blick' herab voll Güt' und Huld * Auf uns vom Himmelsthrone: * Erfleh' uns Nachlaß unsrer Schuld * Von Jesu, deinem Sohne: * Nach diesem Elend' zeig' uns Ihn, * Bei Ihm sei unsre Mittlerin.

3. In aller Trübsal, Angst und Noth, * Sei unser Trost im Leiden; * Hilf, schirm' uns, fleh' für uns zu Gott, * Wann wir von hinnen scheiden, * Erwirb uns Sieg im letzten Streit, * O Mutter der Barmherzigkeit.

114.

1. Taube mit dem Hoffnungszweige, * Braut des Herren, Königin! * Gnadenreiche Jungfrau, neige * Deine Blicke auf uns hin. * Lasse du den Weg die Blinden * Zu dem Herzen Jesu finden, * Hebe sie zu Ihm empor, * Oeffne du das Gnadenthor. * Lasse du den Weg ꝛc.

2.†) Sei gegrüßt, o Tempelhalle! * Du des Himmels gold'ner Thron! * Wo gethront zum Heil für Alle * Einst der wahre Salomon * Jener weisheitsvolle, hohe * Friedensfürst, der milde, frohe, * Dessen Ruhm erschallt so weit, * Dessen Reich der Ewigkeit. * Jener weisheitsvolle ꝛc.

3. Sei gegrüßt, o Bundeslade, * Du des Friedens heilig' Pfand! * Sei gegrüßt, o Licht der Gnade * Das erleuchtet jedes Land. * Dir am Herzen, dir im Schooße * Ruht der Weisheitsvolle, Große, * Ruht des ew'gen Vaters Sohn, * Ruht der wahre Salomon. * Dir am Herzen, Dir ꝛc.

4. Fleckenlose, klare Sonne, * Demuthreicher Andacht voll; * Gott geweihter Gnadenbronne, * Wo die reinste Liebe quoll; * Liebe zu dem Ewigschönen, * Liebe zu den Menschensöhnen; * Dir im Schooß' hat Gott geweint, * Innigst mit dem Mensch vereint. * Liebe zu dem ꝛc.

5.†) Sei gegrüßt, Gebenedeite! * Die das Licht zur Welt gebracht; * Sei gegrüßt, du Hochgeweihte! * Die das Kindlein angelacht; * Sei gegrüßt, du Makellose! * Mit dem unbefleckten Schooße, * Wo als kleines Kindlein schlief, * Der das All in's Leben rief. * Sei gegrüßt, du Makellose ꝛc.

115.

1. Virgo virginum praeclara, * Praeter omnes Deo cara, * Dominatrix coelitum, * Fac nos pie te cantare, * Praedicare et amare, * Audi vota supplicum.	1. Jungfrau aller Jungfrau'n Krone, * Auserwählt vor Gottes Throne, * Herrscherin der Himmesschaar! * Gib uns fromme Liederweisen, * Dich zu loben, dich zu preisen, * Nimm der Fleh'nden Bitten wahr.

†) Diese Strophe findet sich in manchen Sammlungen nicht.

2. Quis est dignus, laude digna, * Collaudare te, benigna * Virgo, fons charismatum! * Gratiis es tota plena, * Tota pulchra, lux serena, * Dei tabernaculum.

3. O quam magna tibi fecit, * Qui est potens, et adjecit * Gratiam ad gratiam! * Qui coelum terramque regit, * Matrem sibi te elegit. * Sponsam atque filiam.

4. Virgo, vere benedicta, * Culpa nunquam es obstricta * Carnis in exilio, * Sine labe tu concepta, * Magno lapsui praerepta, * Summo privilegio.

5. Contendebat certatura * Tunc cum Gratia Natura, * Gratia praevaluit; * A peccato praeservatam * Et immunem, illibatam * Mire te constituit.

6. Eva nova novae legis, * Praeelecta summi regis, * Consors ejus gloriae, * Tu draconem domuisti * Forti pede contrivisti * Victrix caput satanae.

7. Semper fulgens munda stola * Inter mundas munda sola, * Ascendisti sidera; * Super agmina sanctorum, * Super choros angelorum, * Sceptra geris Domina.

2. Wer ist werth, dich zu besingen, * Mag dir würd'gen Lobspruch bringen, * Milde Jungfrau, Gnadenquell! * Du bist voll der Gnadenwonne, * Voll der Schönheit; wie die Sonne, * O Zelt Gottes, strahlst du hell.

3. Wie mit Segen überträufte * Dich der Mächtige und häufte * Gnade zu der Gnade Zier! * Da, Der Erd' und Himmel lenkte, * Mutter, dir zum Sohn sich schenkte, * Braut und Tochter wählt' in dir.

4. Jungfrau, wahrhaft Benedeite, * Stets von aller Schuld Befreite, * Reine, in des Fleisches Haft, * Du bist ohne Sünd' empfangen, * Bist dem großen Fall entgangen * Durch des höchsten Vorzugs Kraft.

5. Solcher Huld zu widerstreben, * Mußte sich Natur begeben, * Stärker war der Gnade Macht, * Die dich wunderbar bedeckte, * Daß dich keine Schuld befleckte, * Rein verbliebst, vor Fehl bewacht.

6. Eva neuen Bunds, Erprobte, * Höchstem König Anverlobte * Seiner Herrlichkeit vereint, * Du bist's, die den Drachen fälltest, * Dich mit starkem Fuße stelltest * Siegreich auf das Haupt dem Feind.

7. Strahlend stets im reinsten Scheine, * Unter Reinen einzig Reine * Stiegst du zu dem Sternenzelt; * Ueber aller Heil'gen Heere, * Ueber aller Engel Chöre * Bist du, Königin, gestellt.

8. Ora nunc a dextris Nati * Jugo solvat ut peccati, * Quos redemit sanguine; * Manus tuae stillant dona. * Vitae fac coelestis bona * Et In nos defluere.

8. Jetzt dem Sohn zur Rechten stehst du, * Los vom Zwang der Sünde flehst du * Alle, die erkauft Sein Blut; * Segen träufeln deine Hände, * Uns auch Tropfen niedersende * Von des ew'gen Lebens Fluth.

9. Esto nobis maris stella, * Ne nos fluctuum procella * Navigantes obruat; * Ex qua salus est exorta, * Esto nobis coeli porta, * Quae salvandis pateat.

9. Stern des Meeres sei gewogen, * Daß der wilde Sturm der Wogen * Unser Schifflein nicht verschlingt. * Mutter warest du dem Worte, * Sei uns auch die offne Pforte, * Die uns in den Himmel bringt.

10. Virgo clemens, virgo pia, * Duc salutis nos in via * Vitae per exilium; * Nos, o Mater, hic tuere, * Olim istic fac videre * Te tuumque Filium.

10. Milde Jungfrau, voll der Gnade, * Führ' uns auf des Heiles Pfade * Durch des Lebens Irrgewind. * Schirm uns, Mutter, so hienieden, * Daß wir einst im Himmelsfrieden * Dich erschauen und dein Kind.

11. Fac, te duce, nos orare, * Vigilare et certare, * Certos tuae gratiae; * Funde nobis pia dona, * Custos, mater et patrona * Sanctae sis Coloniae. (Ecclesiae.)

11. Wolle du uns treu geleiten, * Daß wir beten, wachen, streiten, * Froh der Hülf' an deiner Hand. * Deinen Segen niedergieße, * In den starken Schirm beschließe, * Köln, das heil'ge — Stadt und Land.

12. Fac nos stare fide vera, * Charitate, spe sincera, * Absque culpae macula: * Gregem tibi sic dicatum, * Jam a patribus sacratum * Protegas in saecula.

12. Laß uns fest im Glauben stehen, * Lieb' und Hoffnung nicht vergehen, * Halt' uns von der Schuld befreit; * Sei der schon von Väterzeiten * Und so jetzt dir neu geweihten * Heerde Schutz in Ewigkeit.

116.

1. Mutter Gottes, mir erlaube, * Zu bekennen, was ich glaube, * Auszubreiten Gottes Macht, * Welche dieses Werk vollbracht: * Daß du ohne Sünd' empfangen, * Allem Unheil bist entgangen, * Von der Schlange unverführt, * Von der Erbsünd' unberührt.

2. Daß du frei von allen Schulden, * Ewig stehst in Gottes Hulden * Selbst in jenem ersten Haupt * Deiner Unschuld unberaubt. * Daß stets strahlte deine Seele * Ohne Makel, ohne Fehle, * Ohne Schatten lichter Schein, * Allzeit heilig, allzeit rein!

3. All' in Adam mußten sterben, * Alle dieses Elend erben; * Diese Schuld und dies Gericht; * Alle, nur Maria nicht. * Eine Ros' ohn' Dornen bliebe; * Eine Freundin, eine Liebe, * Eine Schwester, eine Braut, * Eine Stadt von Gott gebaut.

4. O du wahrhaft Auserkorne! * Rein Empfangne, rein Geborne! * Schön, o Freundin, bist du ganz; * Dich umleuchtet Gottes Glanz. * Unverletzet, unberühret, * Von dem heil'gen Geist gezieret, * Ueber alle Engel rein; * Kein Geschöpf kann reiner sein!

5. Du warst immer voller Gnaden; * Wir sind voller Sünd' und Schaden; * Keine Makel ist an dir. * Schuldbeladen seufzen wir; * O du Zuflucht aller Sünder! * Tröst' uns arme Adams-kinder! * Laß uns Gott empfohlen sein * Halt uns stets von Sünden rein.

117.

1. Maria ist geboren * Aus königlichem Blut; * Ihr Stamm ist auserkoren * Aus Patriarchen gut.

2. Von Abraham gekommen * Ist diese Jungfrau zart; * Von David hergenommen * Ihr Blut hochedler Art.

3. Viel Patriarchen waren, * Vierzehn Geschlechte d'raus * Vierzehn aus Fürstenschaaren; * Vierzehn aus David's Haus.

4. In solchem Blumenkranze * Maria ist die Ros; * In dieser Sterne Glanze * Ist sie die Sonne groß.

5. Maria ist aus allen * Der beste Edelstein; * Das Gold aus den Metallen * Ist diese Jungfrau rein.

6. Die Nacht hat sich verloren, * Die Morgenröthe winkt. Die Mutter ist geboren, * Die uns den Heiland bringt.

7. Sie soll gekrönet werden * Als Königin der Welt; * Im Himmel und auf Erden * Ist schon ihr Reich bestellt.

8. O Königin, dich grüßen * Wir Eva's Kinder arm! * Dir fallen wir zu Füßen; * Dich über uns erbarm'!

118.

1. Maria, sei gegrüßet, * Du lichter Morgenstern, * Der uns den Tag erschließet, * Den neuen Tag des Herrn; * Erwählt von Ewigkeit * Zur Mutter unsres Gottes, * Zum Trost der Christenheit.

2. Ohn' Sünd' bist du empfangen, * Wie es die Kirche lehrt; * Und von der falschen Schlangen * Bleibst du ganz unversehrt. * O Jungfrau, keusch und rein, * Kein Lob auf dieser Erde * Kann deiner würdig sein!

3. Ein Gruß ward dir gesendet * Vom allerhöchsten Thron, * Durch Gabriel gespendet, * Erwirkt vom ew'gen Sohn: * Du sollst bald Mutter sein * Und doch auch Jungfrau bleiben, * Keusch, heilig, ewig rein.

4. Es wird dich überthauen * Des Allerhöchsten Kraft, * Gesegnetste der Frauen * In reinster Jungfrauschaft. * Dies göttlich Unterpfand, * Vom heil'gen Geist empfangen, * Wird Gottes Sohn genannt.

5. Da sprachst du jene Worte * In Demuth inniglich, * Du wahre Himmelspforte: * Des Herren Magd bin ich; * Ihm dien' ich für und für; * Ich glaub', was er gesprochen; * Dein Wort gescheh' an mir!

6. Maria auserkoren, * O Mutter unversehrt! * Hast Gottes Sohn geboren, * Vor Engeln hochgeehrt. * Dein Schöpfer ward dein Kind; * O wunderbare Mutter, * Dergleichen man nicht find't.

119.

1. Dein' Hilf' wir all' begehren; * Maria, hilf uns all'! * Wollst uns're Bitt' erhören; * Wir bitten allzumal. * Wir fallen dir zu Füßen, * Erheben uns're Händ'; * Von Herzen wir dich grüßen; * :,: Dein Hilf uns allen send'! :,:

2. Dein' Hilf' laß uns genießen, * Maria gnadenreich; * Dein' Gnad' laß reichlich fließen; * Mit deiner Hilf' nicht weich'! * Beständig bei uns bleibe! * Hilf' uns in allem Streit! * Uns alle Feind' vertreibe! * :,: Hilf uns zu aller Zeit! :,:

3. Dein Hilf' woll' uns bewahren; * Sie steh' uns treulich bei; * Auch mitten in Gefahren * Mach' sie uns allzeit frei. * Wann uns die Feind' bestreiten, * Die Hölle, Fleisch und Welt: * So steh uns an der Seiten; * :,: Dein' Hilf' den Sieg erhält. :,:

4. Dein' Hilf' woll' allen senden; * Sieh' all in Gnaden an! * Wollst von uns allen wenden, * Was uns nur schaden kann. * Wann wir von hinnen scheiden * Aus diesem Jammerthal; * So wollest du uns leiten * :,: Zur Freud im Himmelssaal! :,:

5. Dein' Hilf' gibt dir den Namen: * „Maria-Hilf" genannt; * Wir bitten allzusammen: * Reich' uns die milde Hand! * Laß uns dein' Hilf erfahren! * Hilf uns zu aller Zeit; * Du wollest uns bewahren * :,: Jetzt und in Ewigkeit. :,:

120.

1. Es war die Zeit gekommen * Der Reinigung herbei; * Maria hat genommen * Das Kind nach frommer Treu. * Zum Tempel ging sie's tragen * Nebst einem Taubenpaar; * Dem Herrn sie Dank wollt' sagen, * :,: Das Kind ihm bringen dar. :,:

2. Und als sie im Gebete * Dort kniet mit ihrem Sohn: * Da kam zur heil'gen Stätte * Der alte Simeon. * Das Heil vor seinem Ende * Zu seh'n, hat er vertraut; * Er nahm auf seine Hände * :,: Das Kind und pries es laut. :,:

3. Er sprach: Nun laß in Frieden, * Herr, deinen Diener geh'n; * Denn nun hab' ich hienieden * Den Heiland noch geseh'n! * Gott Vater, dir sei Ehre * Auf deinem höchsten Thron, * Daß du zu Heil und Lehre * :,: Gesandt den eig'nen Sohn! :,:

121.

1. Welch ein Trauern, * Welch Bedauern, * Welche Qual in ihrem Sinn; * Welche Schmerzen * In dem Herzen * Trug des Herrn Gebärerin!

2. Wie mit Grauen * Mußt' sie schauen, * Wie mit Spott und frechem Hohn, * Unter Plagen * Ward geschlagen * An das Holz ihr theurer Sohn!

3. Ach! sie harret, * Fast erstarret * Ob der großen Seelennoth; * Fühlt sein Leiden, * Fühlt sein Scheiden, * Stirbt mit ihm den Liebestod.

4. Lieb' und Schmerzen * In dem Herzen * Führten einen harten Streit; * Beide nährten * Und vermehrten * Dieser Mutter Traurigkeit.

5. Stunden lange * Schweigt sie bange; * Trägt es länger schweigend nicht; * Ihre Klagen * Laut zu sagen * Oeffnet sie den Mund und spricht:

6. Heißgeliebtes, * Schwerbetrübtes, * O mein vielgequältes Kind! * Deine Peinen * Zu beweinen, * Sprich: wo Thränenbäche sind?

7. Wie verblichen, * Hingewichen * Ist dein süßer, heil'ger Mund! * Wie zerfetzet, * Blutbenetzet, * Wie so schwer dein Haupt verwund't!

8. Wie vergangen * Sind die Wangen! * O das schönste Angesicht, * Sonder Mängel, * Lust der Engel, * Ist entstellt, man kennt es nicht! —

9. O wie gräßlich, * Unermeßlich * Wie ein Meer der Bitterkeit! * Die ihr gehet, * Kommt und sehet: * Ob ein Schmerz, wie dieses Leid?

10. Welche Wunden * Er empfunden, * Da er uns das Heil erwarb: * Kann nur sagen, * Kann nur klagen, * Die als Mutter mit ihm starb.

11. O erscheinet, * Mit mir weinet, * Ihr Erlösten, nah und fern! * Helft mir trauern, * Helft bedauern * Meinen Sohn und meinen Herrn!

12. Ihn zu ehren, * Mit den Zähren * Wahrer Buße waschet ihn! * Ihn zu zieren, * Mit den Myrrhen * Guter Werke salbet ihn!

13. Aus der Liebe * Frommem Triebe * Kommt zu seinem Grabe hin! * Aus dem Triebe * Heißer Liebe: * In das Herz begrabet ihn!

122.

1. O Maria! voller Schmerzen * Voller Trübsal, Angst und Noth * Warest du in deinem Herzen. * Als dein liebster Sohn lag todt * Bei dem Kreuz auf deinem Schooß, * Voller Blut und Wunden groß, * Hilf uns doch in allem Streit, * Mutter der Barmherzigkeit!

2 Voll der Zuversicht erscheinen * Wir vor deinem Gnadenthron. * Reu'voll unsre Schuld beweinen, * Flehn zu deinem liebsten Sohn. * Ach erwirb uns Gnad' bei Gott, * Rett' uns von dem ew'gen Tod! * Hilf uns doch 2c.

3. O Maria! auserkoren, * Reinste in der ganzen Welt! * Die den Heiland hat geboren, * Unter Allen auserwählt! * Zu dir steht mein Herz und Sinn, * Du bist meine Trösterin. * Hilf uns doch 2c.

123.

1. Maria, Mutter Jesu Christ, Alleluja! * Zum Himmel aufgenommen ist. Alle-Alleluja!

2. Die Gottes Geist beschattet hat, Alleluja! * Blieb unversehrt durch seine Gnad'. Alle-Alleluja!

3. Ihr keuscher Leib, der Gott gebar' Alleluja! * Kein Raub für die Verwesung war. Alle-Alleluja!

4. Ihr Sohn, der Tod und Grab besiegt, Alleluja! * Er läßt im Grab die Mutter nicht. Alle-Alleluja!

5. Die Mutter muß beim Sohne sein! Alleluja! * Führt Engel sie zum Himmel ein! Alle-Alleluja!

6. Viel tausend Engel flogen hin, Alleluja! * Und führten ihre Königin. Alle-Alleluja!

7. O große Freud'! o Seligkeit! Alleluja! * Stimm' ein, o ganze Christenheit! Alle-Alleluja!

8. Wir haben hoch im Himmelreich, Alleluja! * Nun eine Mutter allzugleich. Alle-Alleluja!

9. Im Himmel ist sie Königin; Alleluja! * Auf Erden Schutz und Tröſterin. Alle-Alleluja!

10. Gelobt sei die Dreifaltigkeit, Alleluja! * Ein ein'ger Gott in Ewigkeit! Alle-Alleluja!

124.

1, Du aller Herzen Königin, * Du aller Welt Beschützerin! * Es schütze deine Mutter-Hand * Das liebe deutsche Vaterland, * Und heile seiner Wunden Schmerz, * Die tief verletzt dein Mutter-Herz.

2. Du aller Herzen Königin, * Und aller Menschen Helferin! * Sieh' midleidsvoll doch Alle an, * Die wandeln auf des Irrthums Bahn; * Erwecke sie mit sanfter Hand * Aus ihrem Schlaf' am Abgrundsrand.

3. Du aller Herzen Königin, * Und aller Menschen Retterin ! * Verleih', was ihnen noch gebricht; * Des reinen Glaubens Kraft und Licht! * Gib ihnen des Vertauens Muth, * Der in der Liebe Wunder thut.

4. Du aller Herzen Königin, * Du starke Friedensstifterin! * Vereine durch der Liebe Band * Im ganzen deutschen Vaterland * Die Herzen aller Kinder dein, * Daß sie des Friedens sich erfreu'n!

5. Du aller Herzen Königin, * Und deiner Diener Schützerin! * Hilf uns, die wir für And're fleh'n, * Daß wir nicht selbst verloren geh'n; * Durch Keuschheit, Demuth, Frömmigkeit * Erlangen uns're Seligkeit!

125.

1. Wie schön scheint die Sonn', — wie hell leucht't der Mond! * Die Schönheit Maria's noch herrlicher thront; * Denn sie nur allein — war würdig und rein, * Die Mutter des göttlichen Kind's zu sein.

2. In Demuth verzagt, — zum Engel sie sagt: * „Mein Will' ist des Herren, ich bin Seine Magd." * Und über sie nah't, — sich himmlische Gnad', * Darinnen die Gottheit vermenschet sich hat.

3. O Jungfrau geehrt, — ganz rein, unversehrt, * Ein göttliches Wunder bist worden der Erd'. * O goldenes Zelt, — vom Himmel gestellt, * Wo aus ist gegangen der Retter der Welt.

4. Ach, hör' uns're Klag', — die Feinde verjag', * Wend' ab von den Christen Krieg, Elend und Plag'; * Vor Krankheit und Brand, — zu Wasser und Land * Behüt' uns, o Mutter, mit mächtiger Hand!

5. Auch bitten wir dich, — verlaß uns doch nicht, * Zur Stunde des Todes im letzten Gericht; * Ach, bitt' deinen Sohn, — daß Er uns verschon', * In Gnaden uns rufe zum himmlischen Thron'!

126.

1. Wir grüßen dich heute mit frohem Sinn, * Maria der Engel Königin! * Dich führten die Engel im Erdenthal, * Dir dienen die Engel im Himmelssaal; * Sei drum uns gegrüßt mit frohem Sinn, * Maria, der Engel Königin!

2. Maria, dich grüßte der Engel Mund * Die Seligste auf dem Erdenrund, * Du reine, du heilige Himmelsbraut! * Von göttlicher Gnade so reich bethaut: * O blicke auf uns auch gnädig hin, * Maria, der Engel Königin!

3. Dir sangen bei Flöten- und Harfengesang * Die Engel den himmlischen Lobgesang, * Da einst in dem Stalle auf deinem Schooß * Der König der Engel lag nackt und bloß. * D'rum singen wir heut und immerhin: * Maria, der Engel Königin.

4. Maria, dich führte der Engel Hand * Aus Bethlehem nach Aegyptenland; * Sie haben im Schlummer mit dir verkehrt * Und himmlische Weisheit dein Herz gelehrt. * D'rum leite uns du als Führerin, * Maria, der Engel Königin!

5. Und als dir die Stimme des Sohnes rief, * Und milde dein Aug' im Herrn entschief, * Da kamen die Engel im Jubelchor, * Und trugen dich leuchtend zu Gott empor, * Und sangen dir wie beim Anbeginn: * Maria, der Engel Königin!

6. Maria, gesell' uns zur Engelschaar, * Die Dich nun umschwebt so licht und klar. * O Mutter der Gnaden Maria du! * Gesell' uns den leuchtenden Engeln zu, * Dann singen wir dir mit frohem Sinn: * Maria, der Engel Königin!

127.

1. Wir ziehen zur Mutter der Gnade, * Zu ihrem hochheiligen Bild; * O lenke der Wanderer Pfade, * Und segne Maria sie mild; * :,: Damit wir das Herz dir erfreuen, * Uns selber im Geiste erneuen. :,:

2. Wo immer auf Wegen und Stegen, * Auch wandelt der Pilgernden Fuß, * Da rufen wir Allen entgegen: * Maria, Maria zum Gruß; * :,: Und höret ihr unsere Grüße, * Dann preiset Maria, die Süße. :,:

3. Mit Kummer und Schulden beladen, * Mit gläubig vertrauendem Sinn, * So zieh'n wir zum Bilde der Gnaden, * Die Pfade der Buße dahin; * :,: O führe, Maria! die Blinden, * Damit sie den Himmel einst finden. :,:

4. Damit sie gebadet in Reue, * Vom himmlischen Brode erquickt, * Empfangen den Lohn ihrer Treue, * Und einstens mit Palmen geschmückt, * :,: Maria dir knieend zu Füßen, * Dich selber im Himmel begrüßen. :,:

5. Und was sie ersehnten hienieden, * Erflehten am heiligen Ort, * Die Freude, den seligen Frieden, * Verleihet den Armen sie dort; * :,: Damit sie zur Ruhe gelangen, * Die müd' sich auf Erden gegangen. :,:

128.

1. Wunderschön Prächtige, * Hohe und Mächtige, * Liebreich holdselige, himmlische Frau! * Der ich mich ewiglich * weihe herzinniglich, * Leib dir und Seele zu eigen vertrau'. * Gut, Blut und Leben * Will ich dir geben, * Alles, was immer ich hab', was ich bin, * Geb' ich mit Freuden, Maria! dir hin.

2. Schuldlos Geborene, * Einzig Erkorene, * Du Gottes Tochter und Mutter und Braut * Die aus der reinen Schaar * Reinste, wie keine war, * Selber der Herr sich zum Tempel gebaut: * Du Makellose, * Lilienrose, * Krone der Erde, der Himmlischen Zier! * Himmel und Erde, sie huldigen dir.

3. Du Treubewährete, * Und Hochverklärete! * Bist auf dem Meer' uns ein leitender Stern; * Du Hocherhobene, * Strahlenumwobene, * Du bist die Nächste am Throne des Herrn! * Dich schuf die Milde * Zum Gnadenbilde! * Drum auch, was Himmel und Erde umschließt, * Mutter der Gnaden, Maria, dich grüßt.

4. Gottesgebärerin, * Heilandsernäherin, * Mutter an Freuden und Schmerzen so reich! * Welche der Schuldigen * Wär' der geduldigen * Mutter an Reinheit und Tugend wohl gleich? * Du Gottgeweihte * Hochbenedeite * Mutter und Jungfrau, du schuldlos allein, * Woll' eine Mutter uns Sündern auch sein!

5. Allzeit sanftmüthige, * Milde, grundgütige * Mutter des Heilands voll Gnade und Huld, * Bitt' für uns sündige * Menschen, verkündige * Du uns vom Sohne Verzeihung der Schuld; * Steh', wenn wir scheiden, * Du uns zur Seiten, * Sühne den furchtbaren Richter uns du, * Führ' deinem göttlichen Sohne uns zu!

VIII. Lieder von den lieben Engeln und Heiligen.

129.

1. Vorſ.: Ihr Freunde Gottes allzugleich, * Verherrlicht hoch im Himmelreich, * Erfleht am Thron' der Herrlichkeit * Uns Gnade und Barmherzigkeit!

Volk: Helft uns in dieſem Jammerthal', * Daß wir durch Gottes Gnadenwahl * Zum Himmel kommen allzumal!

2. Vor Allen du, o Königin, * Maria, milde Herrſcherin; * Ihr Engelchöre auserwählt, * Von heil'ger Lieb' zu uns beſeelt! Volk: Helft uns u. ſ. w.

3. Ihr Patriarchen alleſammt, * Davon das Heil der Völker ſtammt; * Erleuchtete Prophetenſchaar, * Die Chriſtum ſah, eh' denn Er war! Volk: Helft u. ſ. w.

4. O ihr Apoſtel hochgeſtellt, * Zu leuchten durch die ganze Welt; * O ihr gekrönten Martyrer * Und ihr getreuen Beichtiger! Volk: Helft u. ſ. w.

5. O ihr Jungfrauen rein und keuſch, * Die ihr beſiegt Welt, Höll' und Fleiſch; * Ihr heil'gen Frauen tugendreich, * Ihr Freunde Gottes allzugleich! Volk: Helft u. ſ. w.

6. Wir bitten euch durch Chriſti Blut, * Erfleht uns Gnad' beim höchſten Gut; * Tragt vor die Noth der Chriſtenheit * Der heiligſten Dreifaltigkeit! Volk: Helft u. ſ. w.

130.

1. Ihr Heil'gen all' im Himmelsſaal, * Wir ehren euch im Jammerthal * Gelobt ſei Gott, Der euch erhoben; * Ach könnten wir Ihn ewig loben!

2. O blickt herab von eurem Thron, * Die ihr nun tragt die Siegerkron'; * O helft uns wachen, helft uns ringen, * Den heißen Kampf wie ihr vollbringen. —

3. Vor Hunger, Krieg und Feuersnoth, * Vor Krankheit, Peſt und jähem Tod, * Vor allen Seel- und Leibsgefahren * Wollt uns behüten und bewahren. —

4. Laßt euch uns all' befohlen ſein * In aller Noth und ſchweren Pein; * Helft uns im Leben und im Sterben, * Daß wir das Himmelreich erwerben.

Zu jedem beſondern Heiligen.

5. Dich, Heil'ger . . . (Sanct . . .) allermeiſt * Heut' bitten wir, uns Beiſtand leiſt', * Daß wir auf deinen Wegen gehen, * Und einſt die Glorie Gottes ſehen. —

131.

1. Wer zählt der Engel Heere, * Die du zu deiner Ehre, * Herr aller Welten schufst? * Sie freu'n sich, deinen Willen * Gehorsam zu erfüllen, * Wenn du zu deinem Dienst sie rufst.

2. Sie eilen vor Gefahren * Den Frommen zu bewahren * In seiner Pilgerzeit; * Und fleh'n an deinem Throne, * Daß ihn die Siegeskrone * Bei dir erfreu' in Ewigkeit.

3. Und kehrt zurück ein Sünder * Zum Kreise deiner Kinder: * Ertönt der Engel Lied; * Sie freuen sich wie Brüder, * Daß der Verirrte wieder * Zurück in's Haus des Vaters zieht.

4. Dich mit der Engel Chören * Auf ewig zu verehren, * O, welche Seligkeit! * Nur der wird sie empfinden * Der unentweiht von Sünden, * Sich hier der Tugend hat geweiht.

5. Drum laß mich hier auf Erden * Den Engeln ähnlich werden * So viel ich Schwacher kann; * Dann bet' ich frei von Mängeln * Mit deinen heil'gen Engeln, * Dich, meinen Gott, im Himmel an.

132.

1. O Engel Gottes, hehr und rein, * Zum Schützer mir bescheeret: * Dir laß mich anbefohlen sein, * So lang mein Leben währet! * Geleite mich auf rechter Bahn; * Dein Licht laß in mir scheinen; * Leit' all mein Sehnen himmelan; * Mein Herz richt' nach dem deinen!

2. Trag mein Gebet vor Gottes Thron; * Vergebung mir erflehe! * Daß voll Erbarmen Gottes Sohn * Auf meine Zähren sehe! * Wann meine Seele bebt im Schmerz, * Und zagt in Angst und Leiden: * Erquicke mein betrübtes Herz; * Steh' tröstend mir zur Seiten!

3. Wann es in Sünden sich verstockt: * Mein hartes Herz erweiche; * Wann ich vom rechten Pfad verlockt: * Dann deine Hand mir reiche! * Errettung mir von Feindes Macht, * Von Fleischeslust verleihe; * Von Augenlust und üpp'ger Pracht * Und Hoffart mich befreie!

4. Weck' mich von meiner Trägheit auf; * Zur Tugend woll' mich lenken; * Laß mich des Lebens flücht'gen Lauf * Stets und den Tod bedenken! * Beschütze mich im letzten Streit; * Wann Leib und Seele scheiden; * Geleite mich zur Ewigkeit, * Zu Freuden ohne Leiden!

133.

1. O ihr Schutzengel alle, * Schützt uns vor dem Falle. * ℟. Uns führet zu Gott * Durch Gottes Gebot, * Das Gute uns lehret, * Die Sünden abwehret, * Gebet auf uns Acht * Bei Tag und bei Nacht!

2. Wollt schützen uns vor Sünden, * Mit Lieb' das Herz entzünden. * ℟. Uns führet ꝛc.

3. Wollt uns die Bahn bereiten, * Für uns den Feind bestreiten. * ℟. Uns führet ꝛc.

2. Wollt uns mit Licht erfüllen * Regieren Sinn und Willen. * ℟. Uns führet ꝛc.

5. Verlaßt uns nicht auf Erden; * Helft, daß wir selig werden. * ℟. Uns führet ꝛc.

6. Wann wir von hinnen scheiden, * Führt uns zu euren Freuden, * ℟. Uns führet ꝛc.

7. Macht, daß uns Gott verschone * Und uns ertheil' die Krone. * ℟. Uns führet ꝛc.

8. So wollen wir dort oben * Mit euch ihn ewig loben. * ℟. Uns führet ꝛc.

134.

1. Unüberwindlich starker Held, * ℟. Sanct Michael! * Komm' uns zu Hilf'; zieh' mit zu Feld! * ℟. Hilf' uns hier kämpfen, * Die Feinde dämpfen: * Sanct Michael!

2. Die Kirch' dir anbefohlen ist, * ℟. Sanct Michael! * Du unser Schutz und Schirmherr bist! * ℟. Hilf uns, (wie oben.)

3. Du führest an das Engelsheer, * ℟. Sanct Michael! * Vor dir besteht nicht Gegenwehr. * ℟. Hilf uns, (wie oben.)

4. Wohl wurde deine Macht gewahr, * ℟. Sanct Michael! * Der Hölle Fürst und seine Schaar! * ℟. Hilf uns, (wie oben.)

5. Den Drachen du ergriffen hast, * ℟. Sanct Michael! * Und unter deinen Fuß gefaßt. * ℟. Hilf uns, (wie oben.)

6. Kurz war der Kampf, der Sieg war dein * ℟. Sanct Michael! * Der Feind sank in der Hölle Pein * ℟. Hilf uns (wie oben.)

7. Wie jauchzte dir der Engel Heer! * ℟. Sanct Michael! „Wer ist wie Gott?" Gott gebt die Ehr'! * ℟. Hilf uns, (wie oben.)

8. Mit deiner Kraft, o starker Held! * ℟. Sanct Michael! Komm uns zu Hilf im Streit der Welt! * ℟. Hilf uns, (wie oben)

9. Beschütz' mit deinem Schild und Schwert: * ℟. Sanct Michael! * Die Kirch', den Hirten und die Heerd'! * ℟. Hilf uns, (wie oben.)

10. Vor Krieg und Pest und Hungersnoth * ℟. Sanct Michael! * Vor Allem, was verborgen droht: * ℟. Hilf uns, (wie oben:)

11. O Gottesheld verlaß uns nicht: * ℟. Sanct Michael! * Wenn Gott uns ruft in sein Gericht! * ℟. Hilf uns, (wie oben.)

135.

1. Herr Jesu, aller Menschen Heil! * Bewahr dein auserwähltes Theil! * Auf deiner süßen Mutter Fleh'n * Laß Keinen dir verloren geh'n!

2. Ihr sel'gen Engel ohne Zahl, * Seid uns gewogen allzumal! * Ach! haltet ab, was Böses droht, * Nehm't weg die wohlverdiente Noth!

3. Des ew'gen Richters Boten ihr, * Apostel hoch, euch bitten wir: * Mit eurer Hilf seid uns nicht fern, * Bewahrt uns Christo, unserm Herrn!

4. Ihr gnadenreichen Märtyrer, * Und ihr lichtvollen Beichtiger: * Durch eurer Fürbitt' treues Fleh'n * Verhelft uns zu den Himmelshöh'n!

5. O ihr Jungfrauen, rein und klar * Der Priester und Einsiedler Schaar, * Helft all ihr Heili'gen, daß auch wir * Einst heilig werden, so wie ihr.

6. Daß wir einst kommen all zu euch, * Helft mehren uns das Himmelreich! * Dann loben wir in Ewigkeit * Die göttliche Barmherzigkeit!

7. Lob sei dem Vater aller Welt; * Dem Sohn, der ihm sein Reich bestellt; * Dem heil'gen Geist zu gleicher Zeit, * Der uns mit Licht und Trost erfreut!

136.

Von den heiligen Aposteln.

1. Vom Lob erschalle hocherfreut * Der Himmel und die Erde heut: * Im hehren Lied mach' jeder Mund * Die Glorie der Apostel kund!

2. Ihr Lichter für die Christenwelt, * Vom Herrn als Richter aufgestellt: * Erhebet unsers Herzens Fleh'n * Zu Gott, dem Vater, in den Höh'n!

3. In Jesu Namen schließet ihr, * Und machet auf des Himmels Thür'; * O lös't der Sünde hartes Joch; * Wir fleh'n zu euch: o helft uns doch!

4. Durch Gottes Kraft, die euch verlieh'n, * Macht euer Wort die Krankheit flieh'n; * Belebt auch unsern trägen Sinn, * Und lenket ihn zum Himmel hin!

5. Daß, wenn die Zeit ihr End' erreicht, * Und Christus sich als Richter zeigt: * Auch wir uns ewig hocherfreu'n * Genossen eures Lohns zu sein!

6. Dem Vater auf dem Himmelsthron * Und seinem eingebornen Sohn * Und auch dem heil'gen Geist geweiht * Sei Lob und Dank in Ewigkeit!

137.

Von den heiligen Martyrern.

1. Gott, deiner Streiter Preis und Lohn; * Du aller Heil'gen Ehr' und Kron'; * Nimm gnädig dieses Loblied auf * Von deines Martyrs Siegeslauf!

2. Die Lust der Welt, der Lockung List, * Und Alles, was vergänglich ist: * Hat er verschmäht und abgethan, * Und lief zu dir die Himmelsbahn.

3, Was ihm an Leid und Schmerzen kam, * Er stark und willig auf sich nahm; * Vergoß um dich sein treues Blut, * Nahm Theil dafür am ewigen Gut.

4. Durch dieses Kampfs glorreichen Sieg, * O güt'ger Herr! wir bitten dich: * Mach' uns vom Band der Sünde los! * Lösch' aus all' unsere Schulden groß!

5. Lob, Ehr' und Preis im höchsten Thron * Sei Gott, dem Vater und dem Sohn! * Lob, Ehr' und Preis sei auch geweiht * Dem heil'gen Geist in Ewigkeit!

138.

Von den heiligen Bekennern.

1. Der Heil'ge, den wir festlich ehren, * Den hoch erhebt der Christen Chor. * Stieg heute zu der Engel Ehren * Mit Jubel, dankerfüllt empor. * Voll Demuth, heilig war sein Wille, * Und ohne Tadel stets sein Pfad; * So lange seines Körpers Hülle * Sein edler Geist belebet hat.

2. D'rum wird von Gläubigen hier auf Erden * Mit Recht ihm Lob und Dank geweiht * Daß sie der Hilf' theilhaftig werden. * Durch sein Verdienst zu seiner Zeit. * Dreiein'ger Gott, du Herr der Zeiten, * Der weise diese Welt regiert, * Dir töne Lob durch Ewigkeiten, * Wie deiner Herrlichkeit gebührt.

139.

Von den heiligen Jungfrauen.

1. Der Jungfrau'n Krone, Jesu Christ! * Erhör' uns, der du gütig bist! * Du Sohn der Mutter, die allein, * Geboren hat als Jungfrau rein.

2. Du schreitest unter Lilien vor, * Umgeben von der Jungfrau'n Chor; * Ein Bräutigam mit Sieg geschmückt, * Der mit dem Preis die Braut beglückt.

3. Wohin du gehst, da folgen dir * Jungfrauen nach mit Palmenzier; * Und wo sie geh'n, tönt überall * Dein Lob in süßer Lieder Schall.

4. Drum fleh'n wir, deine Kinder heut: * Gib unserm Herzen Reinigkeit, * Daß es, von schnöden Lüsten frei, * Nicht der Verführung Beute sei!

5. Dem Vater Lob im Himmelsthron, * Und dir, dem eingebornen Sohn, * Dem Tröster auch, dem heil'gen Geist, * Der uns den Weg zum Himmel weis't!

140.

Auf das Fest einer heiligen Frau.

1. Der starken Frau, die weit und breit * Hell strahlt im Glanz der Heiligkeit: * Erschalle heut die Erd' entlang * Aus frommer Brust ein Lobgesang!

2. Sie hat, von heil'ger Lieb' entbrannt, * Die Liebe dieser Welt verbannt; * Sie schlug, um selig einst zu sein, * Den steilen Pfad zum Himmel ein.

3. Von kräftigem Gebet genährt, * Blieb stets ihr Herz Gott zugekehrt; * Mit Fasten sie das Fleisch bezwang, * Und so den Sieg im Kampf errang!

4. Nun ruht sie aus nach schwerem Streit * In Gottes Fried' und Herrlichkeit * Und hilft durch ihr Gebet bei Gott * Auch uns in aller Erdennoth!

5. O Christe, starker Seelen Kraft, * Der nur allein das Große schafft; * Für uns bringt sie ihr Flehen dar: * Erbarm' dich deiner Gläub'gen Schaar!

6. Dem Vater Lob im Himmelsthron, * Und dir, dem eingebornen Sohn, * Dem Tröster auch, dem heil'gen Geist, * Der uns den Weg zum Himmel weis't

141.

Zum hl. Joseph.

1. Heil'ger Joseph, hör' uns flehen, * Nimm das Lob, das wir dir weih'n; * Du, den Gott hat auserseheh, * Nährer Seines Sohns zu sein!

R. Welch' ein Vorzug, welch' ein Lohn! * Bitt' bei deinem Pflegesohn' * Für uns, heil'ger Schutzpatron!

2. Jesum, aller Menschen Segen, * Und die Mutter, deine Braut, * Sie zu schützen, sie zu pflegen, * Hat sie Gott dir anvertraut. — R. Welch' ein u. s. w.

3. Als dich frommer Zweifel drücket, * Wird dir durch des Engels Mund * Die Geburt, die uns beglücket, * Und des Kindes Name kund. — R. Welch' ein u. s. w.

4. Deines Pfleg'sohns theures Leben * Blinder Mordlust zu entzieh'n, * Wird von Gott dir aufgegeben, * Und du, Joseph! rettest ihn. — R. Welch' ein u. s. w.

5. O du konntest mit Entzücken * Hier in deinem Leben schon * Jesum an dein Herze drücken; * Dir gehorchte Gottes Sohn. — R. Welch' ein u. s. w.

6. Und in deinem letzten Scheiden * Schloß Er dir die Augen zu; * Macht' dich frei von allen Leiden, * Führt' dich sanft zur ew'gen Ruh'. — R. Welch' ein u. s. w.

142.

1. Wenn wir ein Lied voll Liebe, * Dir heil'ger Joseph weih'n, * Wer wär's, der stumm da bliebe, * Wer stimmte da nicht ein? * Wer priese dich nicht gerne * Du Mann von Nazareth, * Der jetzt gleich einem Sterne * Am Throne Gottes steht.

2. Gott hatte deiner Tugend * Die reinste Himmelsbraut, * Er hatte dir die Jugend * Des eig'nen Sohn's vertraut. * Du flohst mit Ihm in Eile * Als Ihn der Mord bedroht, * Du kanntest keine Weile, * Wenn Gott der Herr gebot.

3. Was schlecht, hast du gemieden, * Geflohn bis an das Grab; * Du warst mit dem zufrieden, * Was Gott der Herr dir gab. * Es war dein Ruhekissen * Von Sammt und Seide nicht, * Doch war's ein gut Gewissen * Und treu erfüllte Pflicht.

4. Dich hat ja den Gerechten * Der heil'ge Geist genannt, * Weil Er so feind dem Schlechten, * So ganz bewährt dich fand. * In Noth und in Beschwerden * Bliebst du so fest und rein, * Wie in dem Staub der Erden * Ein laut'rer Edelstein.

5. Der Müh'n dich zu entbinden * Nahm Gott dich himmelwärts, * Dort oben weiß zu finden * Dich jedes Christenherz. * Wer sucht den Freund, den Vater, * In diesem Lebenslauf, * Den Tröster, den Berather, * Der blickt zu Joseph auf.

6. O hilf auch uns hienieden * Den schweren Kampf besteh'n, * Daß wir dereinst den Frieden * Am Throne Gottes seh'n; * Daß wir uns hier erwerben * Von Gott den ew'gen Lohn, * Im Leben und im Sterben * Sei unser Schutzpatron.

143.

1. Wer Gnad' von Gott sucht im Gebet, * Und arm um Himmelsgaben fleht: * Der rufe Josephs Namen an * Und sein Vertrauen wird empfah'n.

2. Wer Josephs Namen ruft getreu, * Dem steht der Herr in Gnaden bei; * Gerechten mehrt er seine Huld, * Den Sündern tilgt er ihre Schuld.

3. Des Himmels Reichthum wird verlieh'n * Den Frommen, die zu Joseph flieh'n. * Sie werden in dem Todesstreit * Mit Siegespalmen hocherfreut.

4. Die reinste Jungfrau und ihr Kind * Bei Josephs Tod zugegen sind; * In sel'gem Frieden schläft er ein, * Und kann im Tod uns Tröster sein.

5 Kein Heil'ger größ're Macht empfing, * Als er, dem folgsam auf den Wink * Und seinem Willen unterthan, * Selbst ihren Gott die Engel sah'n.

6. Er ist durch Gottes ew'ge Wahl * Der hehren Jungfrau Eh'gemahl; * Er, von der höchsten Majestät * Als Pflegevater nicht verschmäht.

7. O heiligste Dreifaltigkeit, * Dir sei die Ehr' in Ewigkeit! * Dich Vater, Sohn und heil'ger Geist * Der Engel Heer anbetend preist.

144.

St. Johannes der Täufer.

1. Johannes auserkoren, * Du starker Gottesmann! * Der Welt zum Trost geboren: * Nimm unser Loblied an! * ℟. Du machst den Weg bereit, * O heiliger Johannes! * Führ' uns zur ew'gen Freud'!

2. Propheten schon erkannten * Dich aus der fernen Zeit * Als hohen Vorgesandten * Des Herrn der Herrlichkeit * ℟. Du machst den Weg bereit &c.

3. Vom Himmel kam der Bote, * Der dich verkündet hat; * Du gleichst dem Morgenrothe, * Mit dem die Sonne naht. * ℟. Du machst den Weg bereit &c.

4 Im Mutterschoos erfüllte * Dich schon des Geistes Kraft, * Die dir den Herrn enthüllte * Und Großes in dir schafft'. * ℟. Du machst den Weg bereit &c.

5. Dein Name löst zur Stunde * Des Vaters stummen Mund, * Daß er vom neuen Bunde * Thut heil'ge Worte kund. * ℟. Du machst den Weg bereit &c.

6. Und als du selbst die Stimme * Erhobst am Strom und Wald, * Warst du des Rufers Stimme, * Die aus der Wüste schallt. * ℟. Du machst den Weg bereit ꝛc.

7. Groß bist du hier auf Erden, * Und groß im Himmelreich; * Hilf, daß wir heilig werden * Und einst den Engeln gleich! * ℟. Du machst den Weg bereit ꝛc.

145.

St. Petrus und Paulus.

1. O Zierde der Apostelschaar, * Du gottgeweihtes Heldenpaar: * Das Lob von deiner Herlichkeit * Singt heut die ganze Christenheit.

2. Der Meister, der euch auserwählt, * Hat euch mit seinem Geist beseelt; * Ihr truget fort von Ort zu Ort * In alle Welt sein heil'ges Wort.

3. Euch war der Sieg, wohin ihr kamt; * Im Tod ihr noch die Palme nahmt; * Ihr starbt für den, der droben thront, * Mit ew'gem Glanz die Seinen lohnt.

4. Auf Petrus ist die Kirch' gebaut; * Auch dir, o Paulus, anvertraut; * Ihr steht vor Gottes Thron für sie * Und euers Amts vergeßt ihr nie.

5. O Jesu, höre ihr Gebet, * Das für das Wohl der Kirche fleht! * Breit' aus zu deines Namens Ehr' * Die Eine rechte Glaubenslehr'!

146.

St. Petrus.

1. Laßt uns Sanct Petrum rufen an, * Der uns den Himmel öffnen kann; * Die Schlüssel sind ihm anvertraut; * Auf ihn ist Gottes Kirch' gebaut.

2. Ihm gab der Herr das Regiment; * Das sollt' er führen bis an's End; * An Christi Statt sollt' er allein * Der Kirche Haupt und Stütze sein.

3. Er ist der allgemeine Hirt, * Der Christi Heerde weiden wird; * Die Schaf' und Lämmer allzumal * Nach seines Meisters Rath und Wahl.

4. Er ist der Kirche fester Grund, * Dazu bestellt durch Gottes Mund; * Und nie, es hat's der Herr gesagt, * Bewältigt sie der Hölle Macht.

5 O Herr der Kirche, Jesu Christ! * Der Eckstein du unsichtbar bist; * Von dir ward Petrus eingelegt * Als Felsstein, der die Kirche trägt.

6. O Christe Jesu, Gottes Sohn! * Den Bau schau' an von deinem Thron; * Auf diesem Grund die Kirch' erhalt' * Vor Feindes List und Feind's Gewalt!

7. Und du, sein Diener für und für: * Halt' offen uns die Himmelsthür'; * Und halte mit dem Hirtenstab, * Die Wölfe von dem Schafstall ab!

147.
St. Bonifacius.

1. Der du das blinde Heidenthum * Im deutschen Land zernichtet; * Und Jesu, deinem Herrn, zum Ruhm * Altäre hier errichtet: * ℟. Für Deutschland Gnad' bei Gott erfleh', * Daß stets es fest im Glauben steh', * O heil'ger Bonifacius!

2. Mit heil'gem Muth gingst du an's Werk, * Und scheutest nicht Beschwerde; * Und Gott war mit dir; gab dir Stärk', * Zu sammeln seine Heerde. * ℟. Für Deutschland, (wie oben.)

3. Die Götzentempel stürzten ein, * Wo du dich hingekehret; * Den Opfertisch, den Götzenhain * Hat deine Hand zerstöret. * ℟. Für Deutschland, (wie oben.)

4. Der heiligsten Dreifaltigkeit * Hast du im deutschen Lande * Viel' hohe Tempel eingeweiht, * Zersprengt des Satans Bande. * ℟. Für Deutschland, (wie oben.)

5. Dein Leben gabst du freudig hin, * Erwarbst die Marterkrone; * Im Sterben fandst du nur Gewinn, * Den Herrn zum ew'gen Lohne. * ℟. Für Deutschland, * (wie oben.)

6. Sei stets nun Deutschlands Schutzpatron; * Erfleh' ihm Glaubenstreue; * Vertritt es dort am höchsten Thron; * Vom Irrthum es befreie! * ℟. Für Deutschland, (wie oben.)

7. Nimm wohl auf unsern frohen Dank, * Womit wir hier dich ehren; * Bis Gott wir bringen Lobgesang * Mit dir in Himmelschören. * ℟. Für Deutschland, (wie oben.)

148.
Zum hl. Aloysius.

1. Gegrüßt sei tausendmal, * Gelobt sei ohne Zahl, * O Aloysi! * Du bist mein Schutzpatron * Bei Gottes Gnadenthron, * O Aloysi!

2. So wie der Lilien Pracht * Hier unter Dornen lacht, * O Aloysi! * So glänzt zu uns'rer Freud' * Hoch deine Reinigkeit, * O Aloysi!

3. Du Blum' der Reinigkeit, * Der Zucht und Sittsamkeit, * O Aloysi! * Hilf mir recht keusch und rein, * Wie du, auf Erden sein, * O Aloysi!

4. Schütz' mich vor Ueppigkeit, * Vor Hochmuth, Eitelkeit, * O Aloysi! * Halt' von Verführung frei * Mich meinem Gott getreu, * O Aloysi!

5. Weck' Gottesfurcht in mir * So wie sie war in dir, * O Aloysi! * Laß in mir Andacht blüh'n, * Und Gottes Liebe glüh'n, * O Aloysi!

6. Gehorsam zierte dich; * Ach, zierte er auch mich, * O Aloysi! * Vertreib' den Stolz doch weit, * Erhalt' mir Folgsamkeit, * O Aloysi!

7. Bewahr' mich vor dem Hang * Zum trägen Müßiggang, * O Aloysi! * Er schadet Leib und Seel', * Ist aller Laster Quell, * O Aloysi!

8. Ich folge dir getreu, * Du Heil'ger, steh' mir bei, * O Aloysi! * In aller meiner Noth, * Im Leben und im Tod, * O Aloysi!

149.

1. Hohes Vorbild reiner Tugend, * Heil'ger Aloysius, * Licht des Alters, Schmuck der Jugend, * Nimm der Ehrfurcht frommen Gruß. * O wie hatte Gottes Gnade * Dich so schön, so reich geziert? * Nie hat auf des Lebens Pfade * Sünde Ihm dein Herz entführt.

2. Rein warst du, rein wie der Engel, * Der dich hier geleitet hat; * Irrthum, Schwachheit, kleine Mängel * Däuchten dir schon Missethat; * Mit der Reue heißen Thränen * Gingst du dann in's Bußgericht, * Um mit Gott dich zu versöhnen, * Zu erneu'n den Eid der Pflicht.

3. Bitt für uns, so oft Gefahren * Uns'rer Seele Unschuld droh'n; * Daß wir diesen Schmuck bewahren, * Bitte Gott am Gnadenthron. * Hilf, daß wir Gott innig lieben, * Uns vor jeder Sünde scheu'n, * Wenn wir fehlten, Buße üben, * Wahrhaft Kinder Gottes sein.

150.

Zum hl. Franziskus Xaverius.

1. Es wehen die Flaggen am Strande, * Franziskus das Schifflein besteigt, * Weithin in die fernesten Lande * Hat Liebe den Weg ihm gezeigt. — Stets ist sein Verlangen * Zu Jesu ergangen: * Gib Seelen, nur Seelen gib mir.

2. Gen Aufgang die Fluthen sich theilen, * Das Schifflein durchzieht sie im Lauf'; * Die Sonne der Wahrheit will eilen,

* Von Westen nun gehet sie auf; * Franziskus voll Gnade * Bereitet die Pfade * Dem Leben, dem Leben und Licht'.

3. Ein Glöcklein schon munter erklinget * In Goa die Straßen entlang, * Er selber als Zeichen es schwinget * Für christliche Lehr' und Gesang. * Kommt, Kindlein! verstehet, * Kommt Alle, und sehet, * Wie Jesus, wie Jesus euch liebt.

4. Es stürmen die wüsten Barbaren * Herein in der Christen Gefild; * Franziskus begegnet den Schaaren * Bloß mit des Gekreuzigten Bild; * Nicht weiter mehr ziehet! * Entweichet! Entfliehet! * Im Namen, im Namen des Herrn!

5. Die Leiden und Uebel vergehen, * Wenn ihnen Franziskus gebeut. * Vom Grabe die Todten erstehen, * Die Finsterniß selber ihn scheut. * In himmlischer Stärke * Vollbringt er die Werke, * Die Jesus, die Jesus ihm gibt.

6. Ihm folgen die heulenden Stürme, * Ihm höret die tobende Fluth, * Wie sie auch gen Himmel sich thürme, * Ein Wort, und sie schweiget und ruht. * Die Herzen, die Seelen * Ihm nie sich verhehlen, * Sind offen, sind offen vor ihm.

7. In allen Gebieten und Landen, * Wo predigt sein himmlischer Mund, * Da wird seine Sprache verstanden * Macht jeglichem Menschen sich kund. * Und überall blühet, * Und leuchtet und glühet * Die Liebe, die Liebe zu Gott.

8. Da steht in entfernten Regionen * Die heilige Kirche voll Glanz, * Das Christenthum blüht an den Thronen * Und flechtet den Martyrkranz; * Die Großen und Kleinen * Um ihn sich vereinen, * Ihr Vater, ihr Vater ist er.

9. Da sieht er aus Japan herüber * Nach China mit sehnendem Blick'; * Herr! führe mich dorthin hinüber, * Mich jammert der Heiden Geschick! * Dorthin noch zu kommen, * sein Herz ist entglommen, * Zur Ehre, zur Ehre des Herrn.

10. Doch als er dahin erst gezogen, * Da war schon vollendet sein Lauf, * Da nahm aus den flutenden Wogen * Die dürftige Insel ihn auf. * Vom fernesten Eiland' * Sein Herr und sein Heiland * Ihn rufet, ihn rufet zu Sich.

11. Ganz hat er sich Jesu ergeben, * D'rum stirbt er mit freudigem Muth; * Die Engel des Himmels umschweben * die Hütte, in welcher er ruht. * Ihm Jesus sich zeiget, * Und milde sich neiget * Maria, Maria zu ihm.

12. O wollest Franziskus herunter * Auf uns're Gesellschaft nun seh'n! * Hilf leiden und streiten uns munter, * Und jegliche Prüfung besteh'n; * Hilf wachen und wandeln, * Hilf denken und handeln * Für Jesum, für Jesum allein!

151.

1. Fern nach Indiens Gestaden * Nimmt Xaverius seinen Lauf, * Sucht auf dornenvollen Pfaden * Liebend die Verirrten auf; * Fürchtet Berge nicht und Fluten, * Nicht des heißen Himmels Gluten; * Heißer war der Liebe Glut, * Die ihn trieb zum höchsten Gut.

2. Nur im armen Pilgerkleide * Und das Kreuz in seiner Hand * Ziehet er, des Himmels Freude, * Muthig fort von Land zu Land. * Seines Jüngers Arm bewehrte * Jesus mit des Glaubens Schwerte, * Und vor des Apostels Wort * Bebt der Hölle tiefster Ort.

3. Und er fürchtet nicht Gefahren, * Achtet für Gewinn den Tod; * Ihn umdrängen Völkerschaaren * Schmachtend nach des Lebens Brod. * Todte weckt er auf zum Leben, * Heilt die Kranken, und es beben * Schon die bösen Geister all', * Schauend ihres Reiches Fall.

4. Und es sinken bald zu Staube * Götzentempel ohne Zahl; * Herrlich leuchtet Christi Glaube * Wie der Frühlingssonne Strahl. * Und an Indiens Gestade, * Aus der Taufe heil'gem Bade * Steigt die Kirche schön empor, * Die sich Gott als Braut erkor.

5. O Xaverius, sieh hernieder * Aus des Himmels lichten Höh'n; * Stärk' zum Kampfe deine Brüder, * Die auf deinen Pfaden geh'n! * Leite sie auf ihren Wegen * Und erflehe Gottes Segen, * Daß zu Seiner Herrlichkeit * Bald ihr heil'ges Werk gedeih't!

6. Auch auf uns, die zu dir flehen, * Hier zum heil'gen Zweck vereint, * Woll'st du liebend niedersehen, * Gottes auserwählter Freund: * Daß bei uns auch Gottes Ehre, * Daß sich Glaub' und Liebe mehre, * Und daß bald der Feind besiegt * Durch die Kraft des Kreuzes liegt!

152.

1. Wir fallen dir zu Füßen * Xaveri, Wundermann! * Demüthig wir dich grüßen, * Und fleh'n um Hülf' dich an. * Dein Herz woll'st zu uns lenken * In diesem Jammerthal' * Und unser jetzt gedenken * Im hohen Himmelssaal'!

2. Gott hat dich vorbereitet, * Zu mehren seine Ehr', * Nach Indien dich geleitet, * Zu künden Christi Lehr', * Die Kreuzfahn' vorzutragen * Der blinden Heidenschaft, * Der neuen Welt zu sagen * Des Namens Jesu Kraft.

3. So warst du auserkoren * Zu vieler Seelen Heil, * Auf daß sie, sonst verloren, * Am Himmel nähmen Theil. *

Wie Viele du getaufet * Mit deiner Wunderhand, * Und von der Höll' erkaufet, * Ist Gott allein bekannt.

4. O starker Held im Glauben, * In Lehr' und Wunderthat, * Hilf, daß kein Feind mög' rauben * Uns Jesu Christi Gnad'; * Auf daß wir Christum ehren * In aller Pein und Noth * Und seinen Ruhm vermehren * Im Leben und im Tod'!

5. Hilf, daß sich auch bekehre, * Was noch im Irrthum ist, * All' Ketzerei aufhöre * Sammt falscher Schlangenlist; * Daß Alle, aufgenommen * Zum wahren Glaubenslicht, * Mit uns in Frieden kommen * Vor Gottes Angesicht!

153.
Zum hl. Franziskus von Assisi.

1. In Franziskus heil'gem Garten * Lieblich schöne Rosen blüh'n, * Die der Heil'ge selbst will warten * Und sie ganz dem Herrn erzieh'n. * Aufgeblüht dann er sie pflücket * Voller Freud und Seligkeit * Und den Himmel damit schmücket * Für die ganze Ewigkeit.

2. Weiß sind sie und roth und golden * Wunderlieblich anzuschau'n; * Und dem Gärtner, ihm dem Holden * Freudig sie sich anvertrau'n. * Dieser Rosen Schmuck und Schönheit * Hat gefesselt manches Herz; * Wer sie pflegt, der sagt in Wahrheit, * Nichts scheint mir die Müh', der Schmerz!

3. Sieh' der Glanz der weißen Rosen, * Ruft uns zu: Lieb Gott allein! * Wie der Jungfrau makellosen, * Laß nur Gott dir Alles sein. * Und an Armen, Jesu Brüder, * Werde dann die Lieb geübt, * Schau in ihnen seine Glieder, * Er will sein darin geliebt.

4. Rothe Rosen sind das Zeichen, * Starker Liebe für den Herrn; * Die vom Kreuze nie wird weichen * Die gehorsamt treu und gern. * Wie des Heilands Lieb erneuet, * Täglich sich auf dem Altar, * So ist sie dem Herrn geweihet * Sich gekreuzigt immerdar.

5. Wer die gold'ne Ros' will brechen, * Muß verkaufen was er hat, * Muß mit Sankt Franziskus sprechen: * Arm, in Wünschen und Verlangen, * Wie es will der Ordensgeist, * Wer die Armuth hält umfangen, * Großen Lohn er dem verheißt.

6. Und der Heiland uns auch zeigte * Dieser Rosen seltne Pracht, * Er das Herz dem Willen neigte, * Zu verlassen ihre Nacht. * Du, o Mutter! hast erschlossen, * Uns des Gartens Heiligthum; * Liebst mit treuem Warten, Hoffen * Jede Seel' 's Herren Ruhm.

154. Zu einem heiligen Schutzpatron.

1. Mit tiefem Grüßen fallen dir zu Füßen * Deine Kinder allesammt; * Dich hochzuehren, — dein Lob zu mehren, * Heil'ger — —†) hör' uns an!

2. Dich wir erwählen, uns dir anbefehlen, * Schutzpatron in aller Noth; * Wollst dich erbarmen, — fleh'n für uns Armen, * Hier im Leben und im Tod.

3. Unser Begehren, unser Leid und Zähren, * Uns're Noth in dieser Zeit, * Wollest vortragen, — und mit uns klagen * Vor dem Herrn der Ewigkeit.

4. Uns vor Gefahren gnädig zu bewahren * Fleh' für uns an Gottes Thron, * Daß uns den Glauben — Niemand mag rauben * Und des Glaubens Strahlenkron'!

5. Zu guten Werken wollest hülfreich stärken * Uns're Seel' im Erdenstreit; * Daß sie kann scheiden — ohn' Angst und Leiden * In das Land der Ewigkeit.

6: An unserm Ende dann dich zu uns wende, * Bring' uns Hilf vom Himmelssaal; * Dich zu uns neige; — dein' Treu' uns zeige, * Rett' uns dann vor ewiger Qual!

7. Wann Gott wird richten uns're Schuld und Pflichten, * Heil'ger — —, bitt' für uns! * An jenem Tage — schwerer Anklage * Heil'ger — —, bitt' für uns!

155.

1) Zu dir schick' ich meinen Gruß, * Fall' in Demuth dir zu Fuß: * Heiliger N . . (Heilige N . .). * Deine Fürbitt' ruf' ich an; * Hilf, daß ich dir folgen kann! * Heiliger N . . (Heilige N . .).

2. Bitte, daß mein Glaube steh' * Fest und froh, in Kampf und Weh': * Heiliger N . . (Heilige N . .). * Daß mein Herz so fest vertraut; * Nur auf Gott sein Hoffen baut: * Heiliger N . . (Heilige N . .).

3. Bitte, daß der Hoffnung Licht * Mir durch jedes Dunkel bricht; * Heiliger N . . (Heilige N . .). * Sei du selbst mein heller Stern, * Der mir leuchtet nah und fern! * Heiliger N . . (Heilige N . .).

---

*) Dieser Vers wird nach Beschaffenheit des einzuschaltenden Namens verschiedene Fassungen bekommen müssen, z. B.

Heiliger Rochus, hör' uns an! —
Sanct Franziskus, hör' uns an! —
Severinus, hör' uns an! —

Dasselbe gilt von dem 2. und 4. Verse der letzten Strophe.

4. Bitte, daß von Schuld ich frei, * Voll von heil'ger Liebe sei: * Heiliger N . . (Heilige N . .). * Daß ich wandle Gott so treu, * Daß mich Noth und Tod erfreu': * Heiliger N . . (Heilige N . .).

5. Steh' ich an des Grabes Rand: * O so reich' mir deine Hand: * Heiliger N . . (Heilige N . .). * Steh mir bei im letzten Streit; * Führ' mich in die Herrlichkeit. * Heiliger N . . (Heilige N . .).

IX. Lieder für die Andachten zum Troste der Abgestorbenen.

156.

Herr Jesu Christ! der Du am Kreuz Dein Blut
Vergossen und gelitten hast den Tod,

1) durch Deiner rechten Hand heilsame Wund' * Erbarme Dich der Seelen in der Glut! * Erbarme Dich ihrer! * Erbarme Dich ihrer, Herr Jesu Christ! * Der Du am Kreuz gestorben bist. * Erbarme Dich ihrer!

Vater unser. — Gegrüßet seist du, Maria (wird jedesmal eingeschaltet).

Herr Jesu Christ u. s. w. (wie oben).

2) Durch Deiner linken Hand heilsame Wund' u. s. w. (wie oben).

3) Durch Deines rechten Fuß's heilsame Wund' u. s. w. (wie oben).

4) Durch Deines linken Fuß's heilsame Wund' u. s. w. (wie oben).

5) Durch Deiner heil'gen Seit' heilsame Wund' u. s. w. (wie oben).

157.

1. Dies irae, dies illa, * Solvet saeclum in favilla, * Teste David cum Sibylla.

2. Quantus tremor est futurus, * Quando judex est venturus, * Cuncta stricte discussurus!

3. Tuba mirum spargens sonum * Per sepulchra regionum, * Coget omnes ante thronum.

1. Jener Tag, der Tag der Zähren, * Wird in Gluth die Welt verzehren, * Wie Prophetenworte lehren.

2. Welch ein Zittern wird da werden, * Wann der Richter aller Erden * Kommt, zu scheiden Seine Heerden.

3. Die Posaune wird erklingen, * Durch der Länder Gräber dringen, * Alle vor den Richtstuhl zwingen.

4. Mors stupebit et natura, * Cum resurget creatura. * Judicanti responsura.

5. Liber scriptus proferetur, * In quo totum continetur, * Unde mundus judicetur.

6. Judex ergo cum sedebit, * Quidquid latet, apparebit, * Nil inultum remanebit.

7. Quid sum miser tunc dicturus, * Quem patronum rogaturus, * Cum vix justus sit securus?

8. Rex tremendae majestatis, * Qui salvandos salvas gratis, * Salva me, fons pietatis.

9. Recordare, Jesu pie, * Quod cum causa tuae viae, * Ne me perdas illa die.

10. Quaerens me sedisti lassus, * Redemisti crucem passus, * Tantus labor non sit cassus.

11. Juste judex ultionis, * Donum fac remissionis * Ante diem rationis.

12. Ingemisco tanquam reus, * Culpa rubet vultus meus, * Supplicanti parce, Deus!

13. Qui Mariam absolvisti, * Et latronem exaudisti, * Mihi quoque spem dedisti.

4. Staunen wird da Tod und Leben, * Wann die Wesen sich erheben, * Antwort vor Gericht zu geben.

5. Offen liegt das Buch der Sünden, * Alles ist darin zu finden, * Um zu lösen und zu binden.

6. Vor des Richters Angesichte * Tritt Verborg'nes klar in's Lichte, * Nichts entgeht da dem Gerichte.

7. Weh! was werd' ich Armer sagen, * Welchen Schutz und Rath erfragen, * Wo Gerechte selbst verzagen!

8. König aller Kraft und Ehren, * Mild, um Gnade zu gewähren, * Rette mich am Tag der Zähren!

9. Der Du bist herab gekommen, * Fleisch für mich hast angenommen, * Hilf mir, Jesu, Trost der Frommen!

10. Suchtest mich mit Huldverlangen, * Hast am Kreuz für mich gehangen, * Jesu, laß mich Gnad' empfangen!

11. Strenger Richter aller Sünden, * Laß mich hier Verzeihung finden, * Eh' der Hoffnung Tage schwinden!

12. Sieh mich seufzen voll Verzagen, * Sieh die Schuld am Herzen nagen, * Gott, erbarm' Dich meiner Klagen!

13. Der Mariam Du erhöret, * Und den Schächer noch bekehret, * Hoffnung hast auch mir gewähret.

14. Preces meae non sunt dignae, * Sed tu bonus fac benigne, * Ne perenni cremer igne.

15. Inter oves locum praesta, * Et ab hoedis me sequestra, * Statuens in parte dextra.

16. Confutatis maledictis, * Flammis acribus addictis, * Voca me cum benedictis.

17. Oro supplex et acclinis, * Cor contritum quasi cinis, * Gere curam mei finis!

18. Lacrymosa dies illa, * Qua resurget ex favilla * Judicandus homo reus.

19. Huic ergo parce, Deus. * Pie Jesu, Domine, * Dona eis requiem. Amen.

14. Nichts verdient mein schwach Gebete, * Deine Güte mich errette * Vor der Hölle Feuerstätte.

15. Unter Deinen treuen Knechten, * Herr, geschieden von den Schlechten, * Laß mich steh'n zu Deiner Rechten.

16. Wann die Bösen untersinken, * Ewig Glut und Qual zu trinken, * Wollst mir dann zum Frieden winken.

17. Mit zerknirschtem Herzen wende, * Gott, zu Dir ich meine Hände, * Steh' mir bei am letzten Ende!

18. Rette mich in's ew'ge Leben, * Wann die Todten sich erheben, * Antwort vor Gericht zu geben!

19. Herr, verschone! Gott verzeihe! * Guter Jesu, Gnad' verleihe, * Gib den Seelen ew'ge Ruh! Amen.

158.

1. O Menschenvater, voll der Huld, * Sieh gnädig auf die Seelen, * Die wegen nicht gebüßter Schuld * Der Läut'rung Flammen quälen! * Sie rufen uns um Fürsprach' an, * Wir können's nicht versagen: * Allein wir haben selbst gethan * Das, was sie nun beklagen.

2. Doch unser Fleh'n verwirfst Du nicht, * Wenn wir zu Deinen Füßen * Die Uebertretung uns'rer Pflicht * Durch wahre Reue büßen. * Drum bitten wir: Begnad'ge die, * Die noch im Fegfeu'r leiden: * Aus ihrem Kerker rette sie, * Nimm sie in Deine Freuden!

3. Sie sind Dein Bild ja, höchstes Gut! * Dich anzuschau'n erkoren; * Es ist der Werth von Jesu Blut * An ihnen nicht verloren. * Die Kirche fleht, in deren Schooß * Sie durch die Taufe kamen; * Sie schieden, als ihr Aug' sich schloß, * O Herr! in Deinem Namen.

4. Des Himmels Heer vereinigt sich * Mit Deiner Kirche Flehen; * Sieh, Alles, Alles bittet Dich: * Laß sie Dein Antlitz sehen; * Darum, o Vater, laß sie nun, * Befreit von ihren Peinen, * In Deinem Frieden ewig ruh'n, * Dein Licht laß ihnen scheinen!

5. Denk', was Dein Sohn für sie gethan, * Was Er für sie erduldet; * Nimm Sein Versöhnungsopfer an, * Vergib, was sie verschuldet! * O laß, Du Gott der Gütigkeit, * O laß es doch geschehen, * Daß wir uns Alle, hocherfreut, * Im Himmel wiedersehen!

159.

1. Uns ewig zu lieben aus himmlischen Trieben, * Für Alle zu beten, ist, Herr! Dein Gebot. * Sieh! darum empfehlen wir Dir auch die Seelen, * Die von uns geschieden der bittere Tod.

2. Laß gnädig sie finden Vergebung der Sünden; * Tilg' ihre aus Schwachheit begangene Schuld; * Ach! und ihre Leiden, erquick' sie mit Freuden, * Du, Vater voll Langmuth, voll Liebe und Huld!

3. Wenn Flecken noch kleben vom irdischen Leben, * Dann führe sie läuternd dem Himmelreich zu! * Du willst ja die Seelen nur bessern, nicht quälen, * Nur Reinen und Guten winkt ewige Ruh'.

4. Entschlafene Brüder! Wir seh'n euch bald wieder, * bald senkt man auch unser Gebein in das Grab. * Ach! Alles vergehet; Nichts, gar Nichts bestehet; * Es sinkt mit dem Greise der Säugling hinab.

5. Bedenket es Alle, daß einstens erschalle * Für ewig der strengen Gerechtigkeit Ruf! * Was hier wird gesäet, zur Reife dort gehet: * Mensch! was du jetzt wirkest, bringt Heil oder Fluch.

6. Laßt reichlich uns säen, daß dann wir bestehen, * Daß Jesus uns führe zur Seligkeit ein! * Dort trocknen die Thränen, gestillt ist das Sehnen, * Wo wir bei dem Vater uns ewig erfreu'n.

160.

1. O Maria, voll der Gnaden, * Sieh, mit welcher schweren Qual * Deine Kinder sind beladen * In des Fegfeu'rs Jammerthal! * Fleh' in mütterlicher Treu', * Daß sie sei'n * :,: Von Schmerzen frei! :,:

2. Welchen Trost gibt den Elenden * Deines Namens Süßigkeit, * Wenn vertrauend sie sich wenden * Zu dir in

dem bittern Leid! * Laß vergebens sie nicht fleh'n, * Laß sie nicht * :,: Im Schmerz vergeh'n! :,:

3. Mutter, Tröst'rin der Betrübten, * Sprich für sie ein sühnend Wort; * Eil' zu retten, die dich liebten, * Aus der Qualen dunklem Ort! * Was die Mutter fromm begehrt, * Gern wird es * :,: Vom Sohn' gewährt. :,:

4. O Maria, wer kann sagen, * Daß er je verlassen war, * Wenn er dir nur wollte klagen * Seelen- oder Leib'sgefahr? * O so rett' die Kinder dein, * Mutter, auch * :,: Aus dieser Pein! :,:

5. Drum laß deinen süßen Namen, * O Maria, an der Schaar, * Die dort büßen in den Flammen, * Sich bewähren immerdar; * Ach, laß deine Kinder schau'n, * Was es hilft: * :,: Auf dich vertrau'n! :,:

6. Der als Vater dir zum Sohne * Durch des Geistes Allmacht gab * Den Erlöser, schaut vom Throne * Liebevoll auf dich herab. * Mutter, hör' der Kinder Fleh'n, * Laß sie mit * :,: Zum Vater geh'n. :,:

161.

1. Herr, gib Frieden dieser Seele, * Nimm sie auf zum ew'gen Licht! * Gib Erbarmen ihr und zähle, * Vater, ihre Mängel nicht!

2. Gib ihr, was Dein Sohn erworben * Durch Sein schweres Kreuz und Leid, * Durch den Tod, den Er gestorben: * Gnade für Gerechtigkeit!

3. Wasche sie mit Seinem Blute, * Schaff' sie neu durch Sein Gebet!. * Dorn und Geißel, Speer und Ruthe * Dich für sie um Gnade fleht.

4. Auch der süßen Mutter Schmerzen * Stellen wir Dir bittend vor, * Wie sie mit verwund'tem Herzen * Zu dem Kreuzbaum blickt empor.

5. Ach, durch dieses Sohnes Leiden, * Ach, durch dieser Mutter Schmerz, * Vater, nimm zu ew'gen Freuden * Diese Seele himmelwärts!

X. Lieder bei Prozessionen und Wallfahrten.

162.

1. Ich glaub' an Gott, den Vater mein,
℟. Kyrie eleison!
Der Alles schuf durch's Wort allein.
O Vater mein! —
℟. Erbarm dich unser auf Erden,
Auf daß wir deine lieben Kinder werden!

2. An seinen Sohn auch, Jesum Christ,
℟. Kyrie eleison!
Der unser Herr und Heiland ist.
O Vater mein! — ℟. Erbarm'....
3. Der von dem Geist empfangen ward,
℟. Kyrie eleison!
Geboren aus der Jungfrau zart. O Vater u. s. w.
4 Der litt am Kreuz, den Geist aufgab, Kyrie...
Und dann gelegt ward in das Grab. O Vater ...
5. Der zu der Vorhöll hin sich wandt', Kyrie...
Am dritten Tag vom Tod' erstand O Vater....
6. Hinauf dann fuhr zum Himmelreich, Kyrie...
Zur Rechten thront dem Vater gleich. O Vater....
7 Der Urtheil einst im Weltgericht, Kyrie...
Lebendigen und Todten spricht. O Vater....
8. Ich glaub' auch an den heil'gen Geist, Kyrie...
Der uns als Tröster sich erweis't O Vater....
9. Die Kirche, einig, allgemein, Kyrie...
Der Heil'gen heiliger Verein. O Vater....
10. Daß in der Kirch Gewalt auch sei, Kyrie...
Die macht von Sünd' und Strafe frei. O Vater....
11. Daß unser Fleisch durch Christi Macht, Kyrie...
Einst aus Verwesung auferwacht. O Vater....
12. Ich glaub', daß in der Ewigkeit, Kyrie ..
Ein Leben sei in Seligkeit. O Vater....
13. So sprecht nun: Amen, das ist wahr, Kyrie...
Der Glaub uns führt zur sel'gen Schaar! O Vater...

163.

1. O Vater unser, der du bist, — ℟. Kyrie eleison!
Im Himmel, da ew'ge Freude ist!
O Vater mein!
℟. Erbarm' dich unser auf Erden,
Auf daß wir deine lieben Kinder werden!
2. Geheiligt werd' der Name dein u. s w.
Auf Erden von Allen insgemein! u. s. w.
3. Es komm' zu uns dein Gnadenreich, u. s. w.
Im Himmel uns mach' den Engeln gleich! u. s. w.
4. Dein Will' gescheh' auf Erd' allzeit, u s. w.
Wie dort in dem Reich der Ewigkeit! u. s. w
5. Gib heut' uns unser täglich Brod, u. s. w.
Gib Nahrung für Leibs= und Seelennoth! u. s. w.

6. Vergib uns uns're Sündenschuld, u. s. w.
Wie wir auch vergeben in Geduld! u. s. w.
7. Und führ' uns in Versuchung nicht, u. s. w.
Gib in der Versuchung Kraft und Licht! u s. w.
8. Erlös' vom Uebel uns allzeit — u. s. w.
Im Leben wie in der Ewigkeit! u. s. w.
9. Amen, Amen, das werde wahr, u. s. w.
Du, Vater, sag' Amen immerdar! u. s. w.

164.

Jesu, Gott von Ewigkeiten * Wahrer Mensch im Lauf der Zeiten, * Licht vom Licht im Himmelsthron, * Gottes und Mariä Sohn. — ℟. Christe Jesu uns erlöse, * Wende von uns alles Böse, * Mache uns von Sünden frei, * Und im Tod uns gnädig sei.

2. Jesu, Tröster aller Frommen, * Stark, allmächtig und vollkommen, * Liebreich, süß und wunderbar, * Ueber alle Sterne klar! — ℟. Christe Jesu . . .

3. Jesu, würdig aller Ehren! * Deines Namens Ruhm zu mehren, * Dir zu dienen alle Zeit, * Ist, was unser Herz erfreut. — ℟. Christe Jesu . . .

4. Jesu, guter Hirt der Heerde, * Heiland für die sünd'ge Erde. * Unsre Zuflucht, unser Schild, * Allzeit mild und lieberfüllt! — ℟ Christe Jesu . . .

5. Jesu, auserwählt und gütig, * Sanft, geduldig und demüthig, * Lust der Seelen, treu und hold, * Jede Seel' dich lieben sollt! — ℟. Christe Jesu . . .

6. Wahres Licht, von Gott gegeben, * Ew'gen Weisheit, Weg und Leben, * Vorbild der Vollkommenheit, * Spiegel der Gerechtigkeit! -- ℟ Christe Jesu . . .

7. Jesu, Vater aller Armen! * Ueber uns dich wollst erbarmen, * Tröste uns in uns'rem Leid, * Höchste Macht und Gütigkeit! — ℟. Christe Jesu . . .

8. Du der Engel Freude droben, * König, den die Väter loben, * Der Propheten Licht zuvor, * Meister im Apostelchor! — ℟. Christe Jesu . . .

9. Jesu, du der Mart'rer Stärke, * Der Bekenner Kraft im Werke, * Bräutigam der Jungfrau'n Schaar, * Kron' der Heil'gen immerdar! — ℟. Christe Jesu . . .

10. Jesu, höre unser Flehen, * Laß uns deine Wege gehen, * Führ uns auf des Glaubens Bahu, * Durch dies Leben himmelan! — ℟. Christe Jesu . . .

11. Laß uns fest auf dich vertrauen, * Nur nach deiner Hilfe schauen, * Auf dich hoffen jederzeit, * Bis zum Lohn der Ewigkeit! — ℟. Christe Jesu . . .

12. Jesu, unser Herz entzünde, * Dich mit uns in Lieb' verbinde, * Daß wir leben dir allein, * Geh'n durch dich zum Himmel ein! — ℟. Christe Jesu . . .

13. O Lamm Gottes! alle Sünden * Dieser Welt durch dich verschwinden, * O Lamm Gottes, Jesu Christ! * Hör' uns, der du gütig bist! — ℟. Christe Jesu . . .

165.

1. Gelobt sei Gott in Ewigkeit! * Mit Herzen, That und Mund! * Gelobt, geliebt, gebenedeit * Zu aller Zeit und Stund; * Der unser Herr und Schöpfer ist, * Der nie, uns wohlzuthun vergißt: * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit.

2. Gelobt sei Gott in Ewigkeit * Von Engeln allzumal, * Die ihm zu dienen steh'n bereit * Im hohen Himmelssaal; * Ihm heilig, heilig, heilig dort * Zu Ehren singen immerfort. * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit.

3. Gelobt sei Gott in Ewigkeit! * So singt, ihr Menschen all'; * Sein Ruhm erschalle weit und breit * In ew'gem Widerhall; * Er macht, daß alles Unheil weicht; * Er ist's, der Segensfüll' uns reicht. * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit.

4. Gelobt sei Gott in Ewigleit! * So ruft ihr Wesen all', * Die ihn von Anbeginn der Zeit * Hochrühmten ohne Zahl! * Licht, Feuer, Luft, Meer, Berg und Thal, * Fisch' Vögel, Thier, Gewächs zumal! * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

5. Gelobt sei Gott in Ewigkeit! * Von Allem, was da lebt, * Gepriesen aller Ort und Zeit * Von Allem, was da schwebt, * Von Allem, was da schwimmt und fliegt, * Von Allem, was da geht und kriecht, * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

6. Gelobt sei Gott in Ewigkeit * Ohn' Maas und Zahl und Ziel! * Sein Name sei gebenedeit * Und hochgerühmt, so viel, * Als Sonnen man und Sterne kennt * Am hohen Himmelsfirmament! * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

7. Gelobt sei Gott in Ewigkeit * Von dieser ganzen Welt! * So vielmal sei gebenedeit, * Als Gräslein auf dem Feld, * So viel das Meer schließt Tropfen ein, * So viel das Ufer Sandkörnlein! * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

8. Gelobt sei Gott in Ewigkeit! * Aus aller Seelenkraft; * Der uns erquickt in Herzenleid, * Hilf' in der Noth ver-

schafft. * Wenn uns bestürmt der Hölle Wuth: * So schützt uns seine Gnadenhut. * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

9. Gelobt sei Gott in Ewigkeit! * Zu aller Zeiten Frist; * Gelobt, geliebt, gebenedeit, * So viel nur möglich ist! * Er uns an Leib und Seel bewahrt, * Und endlich hilft zur Himmelfahrt; * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

10. Gelobt sei Gott in Ewigkeit! * Bei Tag und in der Nacht, * Von seiner ganzen Christenheit, * Die liebend er bewacht. * Die Heiden sollen stimmen ein, * Zu preisen ihn beflissen sein! * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

11. Gelobt sei Gott in Ewigkeit! * Zu Wasser und zu Land! * Zu aller Zeit, in Freud und Leid * Im Glücks- und Unglücksstand. * Gepriesen sei, Herr, unser Gott, * Im Leben, Sterben, nach dem Tod. * Gelobt, gebenedeit * Sei er in Ewigkeit!

166.

1. Ach Gott! mein letztes Ziel und End', * O hör' mein Rufen an; * Von Herzen ich mich zu dir wend' * Auf wahrer Tugendbahn. * Ich lobe, ehre, preise dich, * Ich bet' dich an, ich hoff' auf dich, * O allerhöchste Majestät, * O höchste Majestät.

2. Von dir fließt alles Gute her, * O Brunn der Gnaden voll, * Wenn weder Höll, noch Himmel wär', * Ich dich doch lieben soll, * Nur wegen deiner Gütigkeit, * Und deiner Allvollkommenheit. * Darob ich allzeit mich erfreu', * Darob ich mich erfreu'.

3. Ach, würd' dein Will' doch allezeit * Von Allen ausgeübt, * Ach, daß doch deine Gütigkeit * Von Allen würd' geliebt! * Ach, ewig schöner, reicher Gott, * Allmächtiger und weiser Gott! * Du bist allein der Liebe werth, * Du bist der Liebe werth.

4. O daß ich wie die Engel dein, * Ohn' alles Maaß und End', * O daß ich, wie die Mutter dein, * Dich also lieben könnt'! * Ja, das von Herzen wünsche ich, * Daß ich so sehr könnt' lieben dich, * Wie du nur selbst dich lieben kannst, * So wie du selbst dich liebst.

5. Aus Lieb' ist dies mein größtes Leid, * Und schmerzt mich bis in's Grab, * Daß ich den Gott der Gütigkeit, * So schwer beleidigt hab' * Den allerliebsten Vater mein, * Den Heiland und Erlöser mein, * Das allerhöchste, beste Gut, * Das höchste, beste Gut.

6. Ach Gott, schau meine Thränen an, * Sieh' meiner Reue Schmerz, * Ich geb' dir, was ich geben kann, * Schau', ein zerknirschtes Herz! * Durch Jesu Blut gewaschen rein, * Soll dieses dir ein Opfer sein, * Ach Herr, verwirf mein Herz doch nicht, * Ach Herr, verwirf es nicht.

7. All' meine Werk', all' meine Schritt', * Gedanken, allen Sinn, * All' meine Wort', all' meine Tritt', * Und Alles, was ich bin, * Mein ganzes Leben sammt dem Tod * Zu deiner Ehr' laß sein, o Gott! * So bin ich dann auf ewig dein, * So bin ich ewig dein.

167.

1. Ich will preisen und verehren * Meinen Gott zu aller Stund', * Will sein göttlich Lob vermehren * Mit dem Herzen, mit dem Mund; * Alle Kräfte meiner Seelen, * Sollen Gottes Lob erzählen.

2. Denn der Herr hat mich erhöret, * Als ich bat in meinem Leid, * Hat in süßen Trost verkehret * Alle meine Bitterkeit: * Darum will ich ewig singen, * Von der Allmacht Wunderdingen.

3. O all' ihr betrübte Herzen, * Stimmt mit ein in's Lob des Herrn! * Schnell vergesset eure Schmerzen, * Denn der Herr ist euch nicht fern. * Zeiget euch vor seinen Blicken, * Er kann Alles bald erquicken.

4. Seiner Engel treue Schaaren, * Dieses allzeit wache Heer, * Wird er senden, zu bewahren * Euch mit himmlisch starker Wehr; * Wird aus aller Noth euch führen, * Und mit ew'gen Gütern zieren.

5. O, es ist nicht zu ergründen * Seiner Güte Süßigkeit; * Prüfet nur, ihr werdet finden, * Welchen Trost der Herr verleiht. * Allen Guten, allen Frommen * Wird die Freude Gottes kommen.

6. Aber weh' gottlosen Reichen, * Weh' dem ungerechten Gut! * Aller Friede wird entweichen, * Fluch auf ihrem Reichthum ruht. * Furcht wird ihre Seelen drücken, * Keine Hoffnung sie erquicken.

7. Darum sucht nach Gottes Frieden, * Jagt ihm nach auf rechtem Pfad! * Dem ist alles Heil beschieden, * Der sich gibt in Gottes Rath. * Alle Leiden, alle Zähren * Wird der Herr in Trost verkehren.

168.

1. O Gott, streck' aus die milde Hand * Und benedeie Leut' und Land; * Auch halte nach der Güte dein * Die wohlverdienten Strafen ein! * ℟. Erbarm' dich unser, heil'ger Gott! * Unsterblicher! o starker Gott!

2. O starker Gott! wir bitten dich, * Wend' ab die Krankheit gnädiglich; * Gesunde, reine Luft verleih'; * Von schwerer Plage mach' uns frei! * ℟. Erbarm' dich unser, (wie oben.)

3. O Gott und Herr der Ewigkeit! * Wir fleh'n zu deiner Gütigkeit; * Erlöse deine Christenheit * Von Hungersnoth und theurer Zeit! * ℟. Erbarm' dich unser . . .

4. O Herr! zu deines Namens Ehr' * Halt' ab von uns der Feinde Heer! * Auf daß in Fried' und Einigkeit * Dir dienen mög' die Christenheit. * ℟. Erbarm' dich unser . . .

5. Ach segne, Herr mit deiner Hand * Die lieben Früchte auf dem Land; * Wend' ab den Frost, den Hagelschlag * Und Alles, was uns schaden mag! * ℟. Erbarm' dich unser . . .

6. Erleucht', o Herr, mit deinem Geist * Die Herrn und Fürsten allermeist; * Dem wahren Glauben Sieg verleih', * Daß nirgends Trug und Spaltung sei! * ℟. Erbarm dich unser . . .

7. Vergiß, o Herr, was wir gethan! * Sieh unsre Missethat nicht an, * Wodurch wir Alle, groß und klein, * Erzürnt die große Güte dein! * ℟. Erbarm' dich unser . . .

8. Schau, Vater, von dem hohen Thron * Auf deinen eingebornen Sohn; * Er zeiget dir sein kostbar Blut, * Das komm', o Vater, uns zu gut! * ℟. Erbarm' dich unser . . .

9. Auch rufen wir zu dir empor * Durch Christi Mutter und den Chor * Der Himmelsschaaren allzumal: * Verlaß uns nicht im Thränenthal! * ℟. Erbarm' dich unser . . .

10. Dir singe Lob und Dank und Preis * Der Himmel und der Erdenkreis. * O heiligste Dreieinigkeit, * Von nun an bis in Ewigkeit! * ℟. Erbarm' dich unser . . .

169.

1. Jesu! unser Fleh'n erhöre, * Durch dein Kreuz und deinen Tod, * Und zu deiner eig'nen Ehre, * Hilf' uns, Herr, aus aller Noth! * Deine Augen zu uns wend'; * Du bist unser Ziel und End'.

2. Unser Leben wir dir weihen, * So wie diesen Wallfahrtsgang; * Höre unsres Herzens Schreien, * Merk' auf unsern Bittgesang! * Ach erhöre unsre Bitt', * Segne uns're Schritt' und Tritt'.

3. Sieh', von Herzen wir bereuen * Unsre Sünd' und Missethat; * Wolle unser Herz erneuen, * Schenk' uns deine heil'ge Gnad'! * Herr zu deinem Gnadenthron, * Rufen wir: verzeih', verschon'!

4. Nicht, wie wir verdient, so übe * Herr! an uns Gerechtigkeit: * Thu' an uns nach deiner Liebe, * Deiner Allbarmherzigkeit! * Ach, dein Strafgericht, wir fleh'n, * Laß an uns vorübergeh'n!

5. Schenke, Herr, uns deinen Frieden * Und des Glaubens Einigkeit; * Unser täglich Brod hienieden * Und das Heil der Ewigkeit. * Auf der ganzen Welt vermehr' * Deines heil'gen Namens Ehr'.

6. Herr, an unserm Lebensende * Steh' uns bei durch deinen Tod; * In den Wunden deiner Hände * Birg' uns, Herr, in letzter Noth! * Durch die Wunden deiner Füß' * Uns den letzten Gang versüß'.

7. In dem letzten, harten Streite, * Wann sich schließt des Lebens Lauf; * In die Wunde deiner Seite * Nimm uns, liebster Jesu, auf, * Daß wir dann im Himmel droben * Ewig deine Güte loben.

170.

1. In Gottes Namen wallen wir; * Nach Seiner Gnad' begehren wir; * Verleih' sie uns aus Gütigkeit, * O heiligste Dreifaltigkeit! * Kyrie eleison.

2. In Gottes Namen wallen wir; * Zu Gott, dem Vater rufen wir: * Behüt' uns, Herr! vor ew'gen Tod * Und schenk uns Hilf in aller Noth! * Kyrie eleison.

3. In Gottes Namen wallen wir; * Zu unserm Heiland flehen wir: * Daß er durch seine Qual und Pein * Uns machen woll' von Sünden rein! * Kyrie eleison.

4. In Gottes Namen wallen wir; * Vom heil'gen Geist begehren wir, * Daß er erhöre unsre Bitt' * Und theil' uns seine Gnade mit. * Kyrie eleison.

5. In Gottes Namen wallen wir; * Zu dir, Maria, kommen wir; * O tritt für uns zu Gottes Thron! * Erfleh' uns Gnad' von deinem Sohn! * Kyrie eleison.

6. In Gottes Namen wallen wir; * Zu seinen Heil'gen rufen wir, * Daß sie für uns durch Jesum Christ * Erbitten, was uns heilsam ist. * Kyrie eleison.

7. In Gottes Namen wallen wir; * An dich, o Gott, fest glauben wir, * Behüte uns zu aller Frist * Vor Sünd' und Satans Macht und List. * Kyrie eleison.

8. In Gottes Namen wallen wir; * Auf dich, o Gott, fest hoffen wir; * Schenk' Frieden uns in dieser Zeit, * Wend' ab von uns all' Herzeleid. * Kyrie eleison.

9. In Gottes Namen wallen wir; * Nur dich allein, Herr, lieben wir. * Ach, diese Lieb', o Gott, entzünd', * Daß sie verzehr' all unsre Sünd'! * Kyrie eleison.

10. In Gottes Namen wallen wir; * Nach deinem Reich begehren wir; * Breit' aus die Wahrheit immer mehr, * Und halt' uns rein von falscher Lehr'! * Kyrie eleison.

11. In Gottes Namen wallen wir; * Auf dich, o Herr, vertrauen wir, * Die Frucht der Erde uns bewahr', * Die uns ernährt das ganze Jahr. * Kyrie eleison.

12. In Gottes Namen wallen wir; * Kein Helser ist da außer dir; * Vor Pest und Krieg und Hungersnoth * Behüt' uns, lieber Herr und Gott! * Kyrie eleison.

13. In Gottes Namen wallen wir; * Und ihn allein anbeten wir; * Vor allem Weh er uns bewahr' * Und führ' uns zu der Sel'gen Schaar. * Kyrie eleison.

14. In Gottes Namen wallen wir, * Durch Jesum Christum bitten wir: * Erhöre deine Christenheit, * O heiligste Dreifaltigkeit! * Kyrie eleison.

171.

1. Zu deiner Ehr', Gott! wallen wir,
℟. Kyrie eleison!
All' uns're Noth wir klagen dir.
℟. Alleluja, Alleluja!
Bitt' Gott für uns, o Maria!

2. Gott Vater auf dem höchsten Thron, Kyrie eleison!
Wir bitten dich, huldreich verschon'! Alleluja!

3. Ach, steh' uns bei mit deiner Gnad', u. s. w.
Verzeih' uns uns're Missethat! u. s. w.

4: Wir bitten dich, Herr Jesu Christ! u. s. w.
Für uns du Mensch geworden bist. u. s. w.

5. Durch deinen Schmerz und bittern Tod — u. s. w.
Erlös' uns, Herr, aus aller Noth! u. s. w.

6. Wir bitten dich, o heil'ger Geist! u. s. w.
Dein' Lieb' uns alle Hülf' verheißt. — u. s. w.

7. Mach' uns von allen Sünden frei, u. s. w.
Die sieben Gaben uns verleih'! u. s. w.

8. Wir bitten auch dich, Jungfrau rein, u. s. w.
Du wollest stets uns Mutter sein! u. s. w.

9. Bei Gott sei uns're Mittlerin — u. s. w.
Und mildreiche Fürsprecherin! u. s. w.

10. Wir bitten euch, ihr Engel all', u. s. w.
Neun Chöre dort im Himmelssaal! u. s. w.

11. Woll't führen uns und schützen treu, u. s. w.
Vom bösen Feind uns machen frei! u. s w.

12. Wir bitten euch auch, heil'ge Schaar! u. s. w.
Dir ihr besiegt der Welt Gefahr. — u. s. w.

13. Woll't Fürsprach' leisten uns bei Gott — u. s. w.
Und vor ihn bringen uns're Noth! u. s. w.

14. O heiligste Dreifaltigkeit, u. s. w.
Sieh an die Noth der Christenheit! u. s. w.

15. Die Kirch' in alle Welt ausbreit', u. s. w.
Erhöh' sie herrlich allezeit! u. s. w.
16. Rott' Spaltung aus und Ketzerei — u. s. w.
Und mach' dein Volk von Irrthum frei! u. s. w.
17. Die Fürsten all' der Christenheit — u. s. w.
Erhalt' in Fried und Einigkeit! u. s. w.
18. Ein gutes Wetter uns verleih', u. s. w.
Daß Alles auf dem Feld gedeih'! u. s. w.
18. Verleih' uns auch durch deine Gnad', u. s. w.
Daß uns kein Ungewitter schad'! u. s. w.
20. Verleih' uns All' ein sel'ges End', u. s. w.
Dein Antlitz ewig zu uns wend'! u. s. w.

172.

1. Vater hoch im Himmelsthron, — Kyrie eleison! * Jesu Christe, Gottes Sohn, — Kyrie eleison! * Und du, Geist der Heiligkeit! — Kyrie eleison! * Heiligste Dreifaltigkeit! — Kyrie eleison!

2. Jesu, Gott von Ewigkeiten, * Wahrer Mensch im Lauf der Zeiten, * Licht vom Licht im Himmelsthron', * Gottes und Mariä Sohn! * ℟. Christe Jesu, uns erlöse, * Wende von uns alles Böse, * Mache uns von Sünden frei * Und im Tod' uns gnädig sei!

3. Jesu, Tröster aller Frommen, * Stark, allmächtig und vollkommen, * Liebreich, süß und wunderbar, * Ueber alle Sterne klar! * ℟. Christe Jesu, ...

4. Jesu, würdig aller Ehren! * Deines Namens Ruhm zu mehren, * Dir zu dienen allezeit, * Ist, was unser Herz erfreut. * ℟. Christe Jesu, ...

5. Jesu, guter Hirt der Heerde, * Heiland für die sünd'ge Erde', * Unsre Zuflucht, unser Schild, * Allzeit mild und lieberfüllt! * ℟. Christe Jesu, ...

6. Jesu, auserwählt und gütig, * Sanft, geduldig und demüthig, * Lust der Seelen, treu und hold, * Jede Seel' dich lieben sollt'! * ℟. Christe Jesu, ...

7. Wahres Licht, von Gott gegeben, * Ew'ge Weisheit, Weg und Leben; * Vorbild der Vollkommenheit, * Spiegel der Gerechtigkeit! * ℟ Christe Jesu, ...

8. Jesu, Vater aller Armen, * Ueber uns dich wollst erbarmen; * Tröste uns in unserm Leid, * Höchste Macht und Gütigkeit! * ℟. Christe Jesu, ...

9. Du, der Engel Freude droben, * König, den die Väter loben, * Der Propheten Licht zuvor, * Meister im Apostel-Chor! * ℟. Christe Jesu, ...

10. Jesu, du der Mart'rer Stärke, * Der Bekenner Kraft im Werke, * Bräutigam der Jungfrau'n Schaar, * Kron' der Heil'gen immerdar! * ℞. Christe Jesu, ...

11. Jesu, höre unser Flehen, * Laß uns deine Wege gehen, * Führ' uns auf des Glaubens Bahn * Durch dies Leben himmelan! * ℞. Christe Jesu, ...

12. Laß uns fest auf dich vertrauen, * Nur an deiner Hülfe schauen. * Auf dich hoffen jederzeit * Bis zum Lohn der Ewigkeit! * ℞. Christe Jesu, ...

13. Jesu, unser Herz entzünde, * Dich mit uns in Lieb' verbinde, * Daß wir leben dir allein, * Geh'n durch dich zum Himmel ein! * ℞. Christe Jesu, ...

14. O Lamm Gottes! alle Sünden * Dieser Welt durch dich verschwinden; * O Lamm Gottes, Jesu Christ, * Hör' uns, der du gnädig bist! * ℞. Christe Jesu, ...

173.

1. In Jesu Namen wallen wir, * Und fleh'n um Huld und Gnad' zu dir, * O heiligste Dreifaltigkeit, * Auf dieser Wallfahrt uns begleit'! * Kyrie eleison.

2. Gott Vater, gib, daß deine Macht * Auf dieser Wallfahrt uns bewacht; * Durch deine Weisheit, Gottessohn, * Regier' uns heut vom Himmelsthron! * Kyrie eleison.

3. O heil'ger Geist, du Tröster mild! * Dein' Gnad' ist unser stärkster Schild. * Tröst' uns in Seel'- und Leibsgefahr! * Vor allem Unheil uns bewahr! * Kyrie eleison.

4. Maria, Gottesmutter treu, * Durch deine Fürbitt' steh' uns bei! * O Engel Gottes, für uns streit'! * Ach, weiche nie von unsrer Seit'! * Kyrie eleison.

5. Vor Allen du, Sanct Raphael, * Beschütz' an Leib uns und an Seel'. * Wie du Tobias hast bewahrt: * Bewahr' auch uns auf dieser Fahrt. * Kyrie eleison.

6. Ihr Heil'gen Gottes insgemein * Wollt unsere Beschützer sein! * Das ganze sel'ge Himmelsheer * Uns helf' und allem Unheil wehr'! * Kyrie eleison.

7. Gott, zeig' uns deinen Gnadenstern, * Der uns vorleuchte nah und fern'. * Wie er die Weisen hat begleit't: * So laß ihn uns auch führen heut! * Kyrie eleison.

8. Wie du auf wunderbare Weis' * Die Väter einst auf ihrer Reis' * Durch Engel mächtig hast beschützt: * So schütz' auch uns durch Engel itzt? * Kyrie eleison.

9. Behüt' uns, Herr, an diesem Tag * Vor aller Seel'- und Leibesplag! * Und nach des Lebens Pilgerlauf * Nimm uns, o Gott, zum Himmel auf! * Kyrie eleison.

10. Wir haben hier kein bleibend' Statt; * Ein stetes Wandern macht uns matt; * Dort ist das wahre Vaterland; * Dort hält die Freud' und Ruhe Stand. * Kyrie eleison.

11. Dem Vater in dem höchsten Thron * Und seinem eingebornen Sohn, * Dem heil'gen Geist zu gleicher Zeit * Sei Lob und Preis in Ewigkeit. * Kyrie eleison.

XI. Verschiedene Lieder.

174.

1. Alles meinem Gott zu Ehren, * In der Arbeit, in der Ruh! * Gottes Lob und Ehr' zu mehren * Ich verlang' und Alles thu'. * Meinem Gott allein will geben * Leib und Seel', mein ganzes Leben; * :,: Gib, o Jesu, Gnad' dazu! :,:

2. Dich, Maria, will ich ehren, * Die du uns das Heil gebracht; * Und dein Leben soll mich lehren, * Was uns ewig selig macht * Laß mich dich recht kindlich lieben, * Nie durch eine Sünd' betrüben; :,: Schütze mich bei Tag und Nacht! :,:

3. Dich, Schutzengel, auch ich grüße, * Was du willst, das soll gescheh'n. * Kreuz und Arbeit mir versüße, * Komme du mir beizusteh'n! * Zu dem Guten mich antreibe, * Daß ich dein sei und verbleibe, * :,: Bis ich Gott werd' ewig seh'n! :,:

4. Dich all' Creaturen loben, * Vater, Sohn und heil'ger Geist! * Ueber uns doch weit erhoben * Engel, Heil'ge allermeist. * Daß auch wir in diesem Leben * Gott allein die Ehre geben, * :,: Eure Hülfe uns erweis't! :,:

175.

1. Auf, mein' Seel', fang' an zu loben * Deinen Gott im Himmel droben * Von dem Morgen bis zur Nacht! * Lobe Gott mit Werk und Worten, * Denk', er ist an allen Orten; * Gott nimmt Alles wohl in Acht!

2. Deine Gnad', o Gott, mir gebe, * Daß ich allzeit christlich lebe, * Fleißig halte dein Gebot; * Lehre mich, nach deinem Willen, * Dein Gesetz recht zu erfüllen; * Weil du bist mein Herr und Gott!

3. Einen Gott in drei Personen, * Der allein uns kann belohnen, * Glaub' ich; und ich hoff' auf dich; * Gott, mein höchstes Gut, ich liebe; * Diese Lieb von Herzen übe * Bis zum Tod beständiglich!

4. Jeder Sünd' will ich entsagen, * Täglich will mein Kreuz ich tragen, * Kreuz führt in das Himmelreich. * Nichts soll je von Gott mich scheiden * Glück und Unglück, Freud und Leiden * Gilt, mein Gott, mir eben gleich.

5. Was ich thue, was ich denke, * Jesu, in dein Herz versenke, * Du mein allerliebstes Gut! * Wollest Leib und Seel' bewahren * Vor der Sünde, vor Gefahren, * Vor der ew'gen Höllenglut!

6. Was die Welt in diesem Leben * Uns kann zeitlich Gutes geben, * Ist ja lauter Eitelkeit; * Gottes Gnad' und Freundschaft haben, * Ist die beste aller Gaben * In der Zeit und Ewigkeit!

7. O mein Gott, an deinem Segen * Ist allein mein Heil gelegen: * Segne mich, o liebster Gott! * Alle Falschheit von mir treibe, * Daß ich dir getreu verbleibe * In dem Leben, in dem Tod!

176.

1. Beim neu erwachten Tageslicht * Laßt uns den Herrn vergessen nicht; * Ihn fleh'n, daß heut und immerdar * Er uns vor bösem Leid bewahr'!

2. Herr, unsre Zunge lenk' und hüt', * Daß ihr kein falsches Wort entflieht; * Deck' unsre Augen und Gesicht * Daß sie dem Eitlen folgen nicht!

3. Ein reines Herz, o Gott, verleih'; * Mit Weisheit unsern Geist erfreu'; * Gib Mässigkeit in Speis und Trank, * Zu zügeln unsers Fleisches Drang!

4. Auf daß wir, wann der Tag vergeht * Und finstre Nacht vor Augen steht, * Mit reinem Sinn und frohem Muth * Lobpreisen dich, o höchstes Gut!

5. Gelobt seist du im hohen Thron, * Gott Vater, mit dem ew'gen Sohn, * Und mit dem Geist der Heiligkeit * In Einer Macht und Wesenheit.

177.

1. Großer Gott, wir loben Dich, * Herr, wir preisen Deine Stärke; * Vor Dir beugt die Erde sich, * Und bewundert Deine Werke. * Wie Du warst vor aller Zeit, * So bleibst Du in Ewigkeit.

2. Vater! Dich voll Herrlichkeit, * Deinen Sohn, Der Heil uns brachte * Und den Geist, Der Trost verleiht, * Daß nicht Einer hülflos schmachte: * Gott, auf dunkler Erdenbahn, * Flehen wir Dich kindlich an!

3. Sohn des Vaters, Heil der Welt, * Jesus Christ! Du kamst auf Erden: * Unsrer Sünden Lösegeld, * Heil und Retter uns zu werden. * Gnade hast Du uns gebracht, * Von der Sünd' uns frei gemacht.

4. Nunmehr steht das Himmelsthor * Allen, welche glauben, offen. * Du stellst uns dem Vater vor, * Wenn wir kind-

lich auf Dich hoffen; * Endlich kommst Du zum Gericht, * Richtend, Herr! verwirf uns nicht!

5 Deines Blutes Preis sind wir, * Heiland, hilf Du den Erlös'ten, * Nimm uns Alle auf zu Dir, * Zu des Himmels Freudenfesten! * Laß uns Deines Segens freu'n * Und Dein Volk und Erbe sein!

178.

1. Großer Gott! wir loben Dich; * Herr, wir preisen Deine Stärke; * Vor Dir neigt die Erde sich * Und bewundert Deine Werke. * Wie Du warst vor aller Zeit, * So bleibst Du in Ewigkeit.

2. Alles, was Dich preisen kann, * Cherubim und Seraphim * Stimmen Dir ein Loblied an; * Alle Engel, die Dir dienen, * Rufen Dir stets ohne Ruh': * Heilig! Heilig! Heilig! zu.

3. Heilig, Herr Gott Sabaoth! * Heilig, Herr der Kriegesheere! * Starker Helfer in der Noth! * Himmel, Erde, Luft und Meere * Sind erfüllt mit Deinem Ruhm, * Alles ist Dein Eigenthum.

4. Der Apostel Christi Chor, * Der Propheten große Menge * Schickt zu Deinem Thron empor * Neue Lob- und Dankgesänge; * Der Blutzeugen große Schaar * Lobt und preis't Dich immerdar.

5. Auf dem ganzen Erdenkreis * Loben Große und auch Kleine * Dich, Gott Vater! Dir zum Preis * Singt die heilige Gemeine; * Sie ehrt auch auf seinem Thron * Deinen eingebornen Sohn.

6. Sie verehrt den heil'gen Geist, * Welcher uns mit seinen Lehren * Und mit Troste kräftig speist, * Der, o König voller Ehren, * Der mit Dir, Herr Jesu Christ, * und dem Vater ewig ist.

7. Du, des Vaters ew'ger Sohn, * Hast die Menschheit angenommen; * Du bist auch von Deinem Thron * Zu uns auf die Welt gekommen; * Gnade hast Du uns gebracht, * Von der Sünde frei gemacht.

8. Nunmehr steht das Himmelsthor * Allen, welche glauben, offen; * Du stellst uns dem Vater vor, * Wenn wir kindlich auf Dich hoffen. * Endlich kommst Du zum Gericht, * Zeit und Stunde weiß man nicht.

9. Steh', Herr, Deinen Dienern bei, * Welche Dich mit Demuth bitten! * Die Dein Blut dort machte frei, * Als Du für uns hast gelitten. * Nimm uns nach vollbrachtem Lauf * Zu Dir in den Himmel auf!

10. Sieh' Dein Volk in Gnaden an, * Hilf uns, segne Herr! Dein Erbe, * Leit' uns auf der rechten Bahn, * Daß der Feind es nicht verderbe! * Hilf, daß es durch Buß' und Fleh'n * Dich im Himmel möge seh'n!

11. Alle Tage wollen wir * Dich und Deinen Namen preisen, * Und zu allen Zeiten Dir * Ehre, Lob und Dank erweisen. * Gib, daß wir von Sünden heut * Und von Lastern sei'n befreit!

12. Herr! erbarm', erbarme Dich! * Ueber uns, Herr, sei Dein Segen! * Deine Güte zeige sich, * So wie wir zu hoffen pflegen. * Auf Dich hoffen wir allein, * Laß uns nicht verloren sein!

179.

1. Gelobt sei Jesus Christus * In alle Ewigkeit! * Der für uns Mensch geworden * Aus lauter Gütigkeit * Und dreiunddreißig Jahr' * Im Fleisch gehorsam war: * Gelobt sei Jesus Christus * In alle Ewigkeit!

2. Gelobt sei Jesus Christus * In alle Ewigkeit! * Der uns hat all' erlöset * Von Feindes Dienstbarkeit, * Durch Seinen bittern Tod * Geholfen aus der Noth! * Gelobt u. s. w.

3. Gelobt sei . . . * Der uns den Geist gesendet * Der wahren Heiligkeit, * So uns gereinigt all' * Von Adam's Sündenfall: * Gelobt . . .

4. Gelobt sei . . . * Der uns so oft zur Buße * Verleiht die Gnadenzeit; * Er trägt mit uns Geduld * Und schenket uns die Schuld: * Gelobt . . .

5. Gelobt sei . . . * Der uns im Sakramente * Zu laben ist bereit * Mit Seinem Fleisch und Blut; * O Seelenspeis', wie gut! * Gelobt . . .

6. Gelobt sei . . . * Der als der gute Hirte * Uns nährt zur rechten Zeit; * Er schützet Leut' und Land * Vor Pest, Krieg, Mord und Brand. * Gelobt . . .

7. Gelobt sei . . . * Der uns gewiß versprochen * Aus Seiner Gütigkeit * Hier Gnad' und jenseits Freud'; * Drum singt mit Dankbarkeit: * Gelobt sei . . .

180.

1. Ich glaube, Gott, mit Zuversicht, * Was Deine Kirche lehret; * Es sei geschrieben oder nicht, * Denn Du hast ihr's erkläret; * Der Du die Wahrheit selber bist, * Die Weisheit auch daneben. * :,: In diesem Glauben stirbt der Christ, :,: * In diesem muß er leben.

2. Ich hoffe, Gott, durch Deinen Sohn * Verzeihung meiner Sünden, * Im Leben Gnad' und einst den Lohn * Des Himmelreichs zu finden: * Weil Du getreu und gütig bist * Und mächtig, es zu geben. * :,: In dieser Hoffnung stirbt der Christ, * :,: In dieser muß er leben.

3. Gott, über Alles lieb' ich Dich * Von meinem ganzen Herzen; * Daß ich von dieser Liebe wich, * Das wird mich allzeit schmerzen; * Weil Du des Guten Quelle bist, * Das Ziel, wornach wir streben. * :,: In dieser Liebe stirbt der Christ, * :,: In dieser muß er leben.

181.

1. O liebster Jesu! festiglich * Ich armer Sünder glaub an dich; * Was deine heil'ge Kirche glaubt, * Verbietet, oder uns erlaubt, * Das glaub' ich fest ohn' alle Scheu, * Und bleib bis an mein End' getreu; * Das raubt mir weder Glück, noch Noth, * Sollt' ich auch leiden bittern Tod.

2. O treuer Jesu! ewiglich * Ich armer Sünder hoff' auf dich; * Denn deine Macht und Gütigkeit * Ist mir zu helfen stets bereit; * Mein Trost und meine Hoffnung ruht, * O Herr, auf deinem theuren Blut; * Du werdest nach des Lebens Streit * Mir schenken dort die Seligkeit!

3. Mein Gott und Herr! inbrünstiglich * Um deinetwillen lieb' ich dich; * Du bist mein höchstes Gut allein, * Und außer dir ist Alles Schein; * Ohn' dich auch nichts auf dieser Welt, * Wie schön es sein mag, wir gefällt. * In deiner Lieb' laß sterben mich, * Um dich zu lieben ewiglich.

182.

1. An dich glaub' ich; auf dich hoff' ich; * Gott, von Herzen lieb' ich dich. * Niemand soll mir meinen Glauben, * Weder Welt, noch Hölle rauben; * Wenn ich auch mein Blut und Leben * Sollte selbst zum Opfer geben: * O so wollt' ich noch im Sterben * Sprechen: Herr! ich glaub' an dich.

2. An dich glaub' ich; auf dich hoff' ich; * Gott! von Herzen lieb' ich dich! * Jesus ist für mich gestorben, * Hat mir Gottes Gnad' erworben; * O wie könnt' ich noch verzagen? * Freudig will ich allzeit sagen: * Auf dich hoff' ich, o mein Jesu! * Du hast mich am Kreuz' erlöst!

3. An dich glaub' ich; auf dich hoff' ich; * Gott, von Herzen lieb' ich dich! * Herr! du hast mir Leib und Leben, * Alles nur aus Lieb gegeben; * O wie sollt' ich dich nicht lieben, * Da dich deine Lieb getrieben, * Für mich Sünder Mensch zu werden. * Ewig, ewig lieb' ich dich

183.

1. Dich liebt, o Gott, mein ganzes Herz, * Und ist mir dies der größte Schmerz, * Daß ich erzürnt dich höchstes Gut! * Ach, wasch mich rein mit deinem Blut!

2. Daß ich gesündigt, ist mir leid; * Zu bessern Alles, bin bereit; * Ach Gott, mein Herr, ach mir verzeih'! * Nie mehr zu fallen, Gnad' verleih'!

3. Laß nie in Sünd' mehr fallen mich! * Von ganzem Herzen lieben dich; * Du bist allein das höchste Gut, * In welchem unsre Seele ruht.

184.

1 Ich glaub' an Gott; * In aller Noth * Will ich auf ihn vertrauen; * Ich liebe Gott * Bis in den Tod, * Auf ihn will stets ich bauen! * Jesu! dir leb' ich; * Jesu! dir sterb' ich; * Dein bin ich todt und lebendig!

2. Das Heil allein * Kann sicher sein * In meines Jesu Wunden; * Das Leben wird, * O treuer Hirt, * In deinem Tod gefunden! * Jesu! dir leb' ich ... (wie oben.)

3. Ein büßend Herz * In Reu und Schmerz * Soll nimmermehr verzagen; * Durch wahre Reu' * Von Sünden frei, * Darf ich zu Jesu sagen: * Jesu! dir leb' ich ... (wie oben.)

4. Weich' eitle Welt! * Was dir gefällt, * Will allzeit ich verachten! * Mein Ziel allein * Mein Gott soll sein; * Er stets mein ganzes Trachten. * Jesu! dir leb' ich ... (wie oben.)

5. Am Lebensend' * In deine Händ' * Will meinen Geist ich geben; * Stets will ich dein, * O Jesu, sein, * Im Tode und im Leben! * Jesu! dir leb' ich ... (wie oben.)

185.

1. In dieser Nacht * Sei Du mein Schirm und Wacht, * O Gott, durch Deine Macht * Woll'st mich bewahren * Vor Sünd' und Leid, * Vor Satans List und Neid; * Hilf mir im letzten Streit, * In Todsgefahren!

2. O Jesu mein, * Die heil'gen Wunden Dein * Soll'n meine Ruhstatt sein, * Das Bett der Seelen; * In dieser Ruh' * Schließ mir die Augen zu! * Mein'n Leib und Alles thu' * Ich Dir befehlen.

3. O gnäd'ge Frau, * Maria, auf mich schau'! * Mein Herz Dir anvertrau' * In meinem Schlafen. * Auch schütze mich * Sanct Joseph, väterlich; * Schutzengel, streit' für mich * Mit deinen Waffen!

186.

1. Das Licht des Tages neiget sich; * O Schöpfer Gott, wir bitten dich; * Bleib' bei uns, Herr! halt' alles Leid * Uns ab nach deiner Gütigkeit!

2. Bewahr' uns in der finstern Nacht, * Wehr ab der bösen Träume Macht; * Beschütz' uns vor des Feind's Gewalt; * An Leib und Seel' uns rein erhalt'!

3. Verleih' uns dies! hör' unser Fleh'n: * O güt'ger Vater in den Höh'n! * Durch Jesum Christum, deinen Sohn, * Der mit dir herrscht im ew'gen Thron!

187 †.)

1. O wohl zusammen gefügte Namen,
Chor. Jesus, Maria, Joseph!
Die Welt ihr zieret, zum Himmel führet,
Chor. Jesus, Maria, Joseph!

2. Mein Leib und Seele ich euch anbefehle u. s. w.
Auf euch ich baue und fest vertraue u. s. w.

3. Im Tod und Leben bleib' euch ergeben u. s. w.
Von mir im Leiden nie woll't abscheiden u. s. w.

4. Von meinem Herzen treibt alle Schmerzen u. s. w.
Den Feind vertreibet, und bei mir bleibet u. s. w.

5. Von allen Sünden helft mich entbinden u. s. w.
Die Seel' umfasset, sie nie verlasset u. s w.

6. Das ew'ge Leben könnt ihr mir geben u. s. w.
Ach, helft im Sterben mir Gnad' erwerben! u. s. w.

1. Heilige Namen
Allzeit beisammen:
Jesus, Maria, Joseph;
Von Gott erkoren,
Für uns geboren,
Jesus, Maria, Joseph!

2. Die Welt ihr zieret,
Zu Gott hinführet,
Jesus, Maria, Joseph;
Auf euch wir sehen
Und euch anflehen,
Jesus, Maria, Joseph!

3 Auf euch wir bauen
Und fest vertrauen,
Jesus, Maria, Joseph;
Zu uns euch neiget,
Uns Lieb' erzeiget,
Jesus, Maria, Joseph!

4. Von unsern Sünden
Woll't uns entbinden,
Jesus, Maria, Joseph;
Im Kampf uns schützen
Und unterstützen,
Jesus, Maria, Joserh!

5. Vor Satans Wüthen
Wollt' uns behüten,
Jesus, Maria, Joseph!
Den Feind vertreibet
Und bei uns bleibet,
Jesus, Maria, Joseph!

---

†) Für zwei verschiedene Melodieen.

7. In eure Hände nehmt mich am Ende u. s. w.
Daß ich euch droben mög' ewig loben u. s. w.

6. Uns dann umfasset,
Und nicht verlasset,
Jesus, Maria, Joseph;
Wenn wir bald sterben,
Daß wir euch erben,
Jesus, Maria, Joseph!

188.

1. O ew'ger Gott! wir bitten dich: * Gib Frieden unsern Tagen, * Daß wir dir dienen ewiglich, * Befreit von Angst und Plagen. * Denn, Herr! es ist kein andrer Gott, * Der für uns streitet in der Noth, * Als du allein, o Vater!

2. Allmächtiger Gott! wir bitten dich: * Gib Frieden unserm Leben; * Verleih uns Hilfe gnädiglich, * Dem Feind zu widerstreben. * Denn Niemand ist in dieser Welt, * Der Frieden gibt und Sieg erhält, * Als du allein, o Vater!

3. Allgüt'ger Gott! wir bitten dich: * Gib Frieden unserm Herzen; * Laß uns denselben ewiglich * Durch Sünden nicht verscherzen! * Der Seele höchste Seligkeit, * Licht, Liebe, Kraft und Einigkeit, * Ist nur bei dir, o Vater!

4. Barmherz'ger Gott! wir bitten dich, * Du wollest doch nicht rächen, * Daß wir so oft und freventlich * Mit dir den Frieden brechen. * Sieh! wir bekennen unsre Schuld? * O schenk' uns deine Gnad' und Huld, * Du kannst's allein, o Vater!

5. Allgnäd'ger Gott! wir bitten dich: * Laß uns in Frieden sterben; * Bewahr' uns alle väterlich * Vor ewigem Verderben! * Dorthin, wo ew'ger Friede ist, * Wollst führen uns durch Jesum Christ; * Du kannst's allein, o Vater!

189.

1. „Eine Heerde und Ein Hirt! * O daß jener Tag noch weilet, * Wo dies Wort erfüllet wird! * Auf, ihr Glaubensboten, eilet, * Allen Völkern werde Licht! * Jesus hält, was er verspricht.

2. Nein, es ist der Tag nicht fern; * Schon ergrünt es auf den Weiden, * Und die Herrlichkeit des Herrn * Nahet dämmernd sich den Heiden, * Ferne Völker fleh'n um Licht; * Jesus hält, was er verspricht.

3. Komm', o komm', getreuer Hirt, * Daß die Nacht zum Tage werde! * Ach, wie manches Schäflein irrt * Fern von dir und deiner Heerde! * Kleine Heerde, zage nicht: * Jesus hält, was er verspricht.

4. Sieh, das Heer der Nebel flieh't * Vor des Morgenrothes Helle, * Und der Sohn der Wüste kniet * Dürstend an des Lebens Quelle, * Ihn umleuchtet Morgenlicht: * Jesus hält, was er verspricht

5. O des Tags der Herrlichkeit! * Jesu Christe, du die Sonne, * Und auf Erden weit und breit * Licht und Wahrheit, Fried' und Wonne; * Mach' dich auf, es werde Licht! * Jesus hält, was er verspricht.

190. (Ps. 99.)

Jubilate Deo | omnis terra : * servite Domino | in laetitia.

Introite | in conspectu ejus, * in exsultatione.

Scitote quoniam Dominus | ipse est Deus: * ipse fecit nos, | et non ipsi nos.

Populus ejus, | et oves pascuae ejus! * introite portas ejus in confessione, | atria ejus in hymnis: | confitemini illi.

Laudate nomen ejus: | quoniam suavis est Dominus, | in aeternum misericordia ejus: * et usque in generationem | et generationem veritas ejus.

Gloria Patri etc. — Sicut erat in principio etc.

191. (Ps. 66.)

Deus misereatur nostri, | et benedicat nobis; * illuminet vultum suum super nos, | et misereatur nostri.

Ut cognoscamus in terra | viam tuam: * in omnibus gentibus | salutare tuum.

Confiteantur tibi | populi Deus: * confiteantur tibi populi omnes.

Laetentur | et exsultent gentes: * quoniam judicas populos in aequitate, | et gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi populi Deus: | confiteantur tibi populi omnes: * terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, | Deus noster, | benedicat nos Deus: * et metuant eum | omnes fines terrae.

Gloria Patri etc. — Sicut etc.

192. (Ps. 45.)

Deus noster, | refugium et virtus: * adjutor in tribulationibus, | quae invenerunt nos nimis.

Propterea non timebimus | dum turbabitur terra: * et transferentur montes | in cor maris.

Sonuerunt et turbatae sunt | aquae eorum: * conturbati sunt montes | in fortitudine ejus.

Fluminis impetus | laetificat civitatem Dei * sanctificavit | tabernaculum suum Altissimus.

Deus in medio ejus | non commovebitur: * adjuvabit eam Deus | mane diluculo.

Conturbatae sunt gentes, | et inclinata sunt regna: dedit vocem suam, | mota est terra.

Dominus virtutum nobiscum: * susceptor noster | Deus Jacob.

Venite et videte | opera Domini, | quae posuit prodigia super terram: * auferens bella | usque ad finem terrae.

Arcum conteret, | et confringet arma! * et scuta comburet igni.

Vacate et videte, | quoniam ego sum Deus: * exaltabor in gentibus, | et exaltabor in terra.

Dominus virtutum nobiscum: * susceptor noster Deus Jacob.

Gloria Patri etc. — Sicut erat etc.

193. (Ps. 148.)

Laudate | Dominum de coelis: * laudate eum, | in excelsis.

Laudate eum, | omnes angeli ejus: * laudate eum, — omnes virtutes ejus.

Laudate eum | sol et luna: * laudate eum | omnes stellae et lumen.

Laudate eum | coeli coelorum: * et aquae omnes, | quae super coelos sunt, | laudent nomen Domini

Quia ipse dixit, | et facta sunt: * ipse mandavit, | et creata sunt.

Statuit ea in aeternum, | et in saeculum saeculi: * praeceptum posuit, | et non praeteribit.

Laudate Dominum de terra: * dracones, et omnes abyssi.

Ignis, grando, nix, glacies, | spiritus procellarum: * quae faciunt verbum ejus.

Montes, et omnes colles: * ligna fructifera, | et omnes cedri.

Bestiae, et universa pecora: * serpentes, et volucres pennatae.

Reges terrae, et omnes populi: * principes, | et omnes judices terrae.

Juvenes et virgines, | senes cum junioribus | laudent nomen Domini: * quia exaltatum est | nomen ejus solius.

Confessio ejus | super coelum et terram: * et exaltavit | cornu populi sui.

Hymnus omnibus sanctis ejus: * filiis Israël, | populo appropinquanti sibi.

Gloria Patri etc. — Sicut erat etc.

194. (Canticum.)

Benedicite | omnia opera Domini Domino, * laudate et superexaltate | eum in saecula.

Benedicite | Angeli Domini Domino: * benedicite coeli Domino.

Benedicite aquae omnes, | quae super coelos sunt | Domino: * benedicite | omnes virtutes Domini Domino.

Benedicite | sol et luna Domino: * benedicite | stellae coeli Domino.

Benedicite | omnis imber et ros Domino: * benedicite | omnes spiritus Dei Domino.

Benedicite | ignis et aestus Domino: * benedicite | frigus et aestus Domino.

Benedicite | rores et pruina Domino: * benedicite | gelu et frigus Domino.

Benedicite | glacies et nives Domino: * benedicite | noctes et dies Domino.

Benedicite | lux et tenebrae Domino: * benedicite | fulgura et nubes Domino.

Benedicat terra Dominum: * laudet, et superexaltet | eum in saecula.

Benedicite | montes et colles Domino: * benedicite | universa germinantia | in terra Domino.

Benedicite | fontes Domino: * benedicite | maria et flumina Domino.

Benedicite | cete et omnia, | quae moventur in aquis Domino: * benedicite | omnes volucres coeli Domino.

Benedicite | omnes bestiae et pecora Domino: * benedicite | filii hominum Domino.

Benedicat Israel Dominum: * laudet et superexaltet | eum in saecula.

Benedicite | sacerdotes Domini Domino: * benedicite | servi Domini Domino.

Benedicite | spiritus et animae justorum Domino: * benedicite | sancti et humiles corde Domino.

Benedicite | Anania, Azaria, | Misael Domino: * laudate et superexaltate | eum in saecula.

Benedicamus Patrem et Filium | cum sancto Spiritu: * laudemus et superexaltemus eum in saecula.

Benedictus es Domine, | in firmamento coeli: * et laudabilis et gloriosus, et superexaltatus in saecula.

195.

Benedictus Dominus Deus Israel: * quia visitavit et fecit | redemptionem plebis suae.

Et erexit cornu | salutis nobis; * in domo David | pueri sui.

Sicut locutus est | per os sanctorum: * qui a saeculo sunt | Prophetarum ejus.

Salutem | ex inimicis nostris: * et de manu omnium, | qui oderunt nos.

Ad faciendam misericordiam, | cum patribus nostris: * et memorari | testamenti sui sancti.

Jusjurandum | quod juravit ad Abraham | patrem nostrum: * daturum se nobis.

Ut sine timore | de manu inimicorum nostrorum | liberati: * serviamus illi.

In sanctitate, | et justitia coram ipso; * omnibus diebus nostris.

Et tu puer, propheta | Altissimi vocaberis: * praeibis enim | ante faciem Domini, | parare vias ejus.

Ad dandam scientiam | salutis plebi ejus: * in remissionem | peccatorum eorum.

Per viscera misericordiae | Dei nostri: * in quibus visitavit nos, | oriens ex alto.

Illuminare his, | qui in tenebris | et in umbra mortis sedent: * ad dirigendos pedes nostros, | in viam pacis.

Gloria Patri etc. | Sicut erat etc.

196.

Magnificat * anima mea Dominum.

Et exsultavit spiritus meus * in Deo | salutari meo.

Quia respexit | humilitatem ancillae suae; * ecce enim ex hoc | beatam me dicent | omnes generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens est, * et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus | a progenie in progenies * timentibus eum.

Fecit potentiam | in brachio suo: * dispersit superbos | mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis, * et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum,* recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est | ad patres nostros, * Abraham, | et semini ejus in saecula.

Gloria Patri etc.

197. (Ps. 116.)

Laudate Dominum omnes gentes, * laudate eum omnes populi.

Quoniam confirmata et | super nos | misericordia ejus * et veritas Domini manet in aeternam.

Gloria patri etc. — Sicut erat etc.

198.

De profundis | clamavi ad te Domine: * Domine, | exaudi vocem meam.

Fiant aures tuae intendentes, * in vocem | deprecationis meae.

Si iniquitates | observaveris Domine: * Domine, quis sustinebit?

Quia apud te | propitiatio est: * et propter legem tuam | sustinui te, Domine.

Sustinuit anima mea | in verbo ejus: * speravit | anima mea in Domino.

A custodia matutina | usque ad noctem, * speret | Israel in Domino:

Quia apud Dominum | misericordia: * et copiosa | apud eum redemptio.

Et ipse | redimet Israel, * ex omnibus | iniquitatibus ejus.

(†Gloria Patri etc. — Sicut erat etc.

199.

Miserere | mei Deus, * secundum magnam | misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem | miserationum tuarum * dele | iniquitatem meam!

Amplius lava me | ab iniquitate mea, * et a peccato | meo munda me!

Quoniam iniquitatem meam | ego cognosco, * et peccatum meum | contra me est semper.

Tibi soli peccavi | et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis: | et vincas cum judicaris.

Ecce enim | iniquitatibus conceptus sum * et in peccatis | concepit me mater mea.

Ecce enim | veritatem dilexisti, * incerta et occulta sapientiae tuae | manifestasti mihi.

---

†) Wenn dieser Psalm bei einem Begräbnisse oder bei einer Andacht für die Verstorbenen gesungen wird, so wird statt dieses Verses gesetzt: Requiem aeternam | dona eis, Domine, * et lux perpetua | luceat eis.

Asperges me | hysopo et mundabor * lavabis me | et super nivem dealbabor!

Auditui meo | dabis gaudium et laetitiam: * et exsultabunt | ossa humiliata.

Averte faciem tuam | a peccatis meis; * et omnes | iniquitates meas dele!

Cor mundum | crea in me, Deus; * et spiritum rectum innova | in visceribus meis!

Ne projicias me | a facie tua: * et spiritum sanctum tuum | ne auferas a me!

Redde mihi laetitiam | salutaris tui: * et spiritu | principali confirma me!

Docebo | iniquos vias tuas * et impii | ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus, Deus, | Deus salutis meae; * et exaltabit lingua mea | justitiam tuam.

Domine, | labia mea aperies; * et os meum | annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, | dedissem utique: * holocaustis | non delectaberis.

Sacrificium Deo | spiritus contribulatus; * cor contritum et humiliatum, | Deus, non despicies.

Benigne fac, Domine, | in bona voluntate tua, Sion, * ut aedificentur | muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae | oblationes et holocausta: * tunc imponent | super altare tuum vitulos.

(†Gloria Patri etc. — Sicut erat etc.

Bei der Miserere-Andacht wird hinzugefügt:

V. Domine, non secundum peccata nostra facias nobis.

R. Neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

200.

Defensor noster aspice * Insidiantes reprime * Guberna tuos famulos * Quos sanguine mercatus es.

---

†) Wenn dieser Psalm bei einem Begräbnisse oder bei einer Andacht für die Verstorbenen gesungen wird, so wird statt dieses Verses gesetzt: Requiem aeternam dona | eis, Domine, * et lux perpetua | luceat eis.

Verzeichniß der Lieder und Psalmen.

Nach alphabetischer Ordnung.



Das katholische Kirchenjahr in 200 geistlichen Liedern Ausgewählt aus approbirten Büchern von einem Priester der Diöcese Regensburg

Regensburg 1869